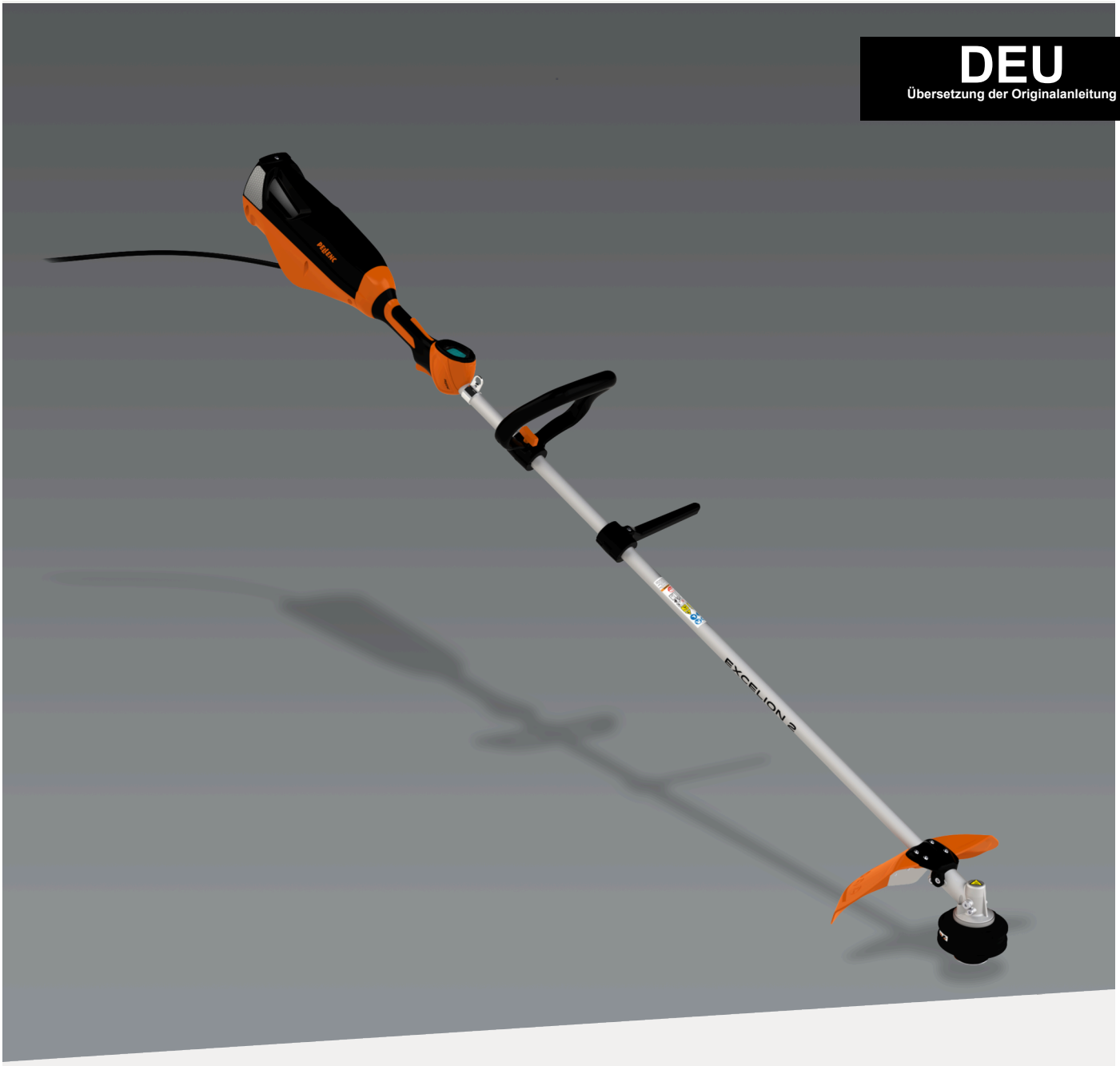
DEU
Übersetzung der Originalanleitung



MOTORSENSE / FREISCHNEIDER
EXCELION 2 LH

Bedienungsanleitung

53_154421-D
09/2025

VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN

www.pellenc.com

PELLENC

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG 6

2. SICHERHEIT 7

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT 7
2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH. 7
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT 7
2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON 8
2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS 8
2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 9
2.1.6. PFLEGE UND WARTUNG 9
2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS 9
2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR RASENTRIMMER, FREISCHNEIDER UND MOTORSENSEN 9
2.3. WARNHINWEIS ZUM RÜCKPRALL 11
2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MOTORSENSE / FREISCHNEIDER EXCELION 2 LH 11
2.5. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS UND -AKKUS 12
2.6. SICHERHEITSKENNZEICHEN 12
2.7. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG 13

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE 14

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG 14
3.2. TECHNISCHE DATEN 15
3.2.1. GERÄTEDATEN 15
3.2.2. KOMPATIBILITÄT VON LADEGERÄTEN UND AKKUS 16
3.2.3. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE 16

4. INBETRIEBNAHME 17

4.1. INHALT DER VERPACKUNG 17
4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS AN DER MOTORSENSE / FREISCHNEIDER 17
4.2.1. MONTAGE DES RUNDGRIFFS UND DES ABSTANDSHALTERS AM GERÄT 17
4.2.2. DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS UND DES ABSTANDSHALTERS AM GERÄT 19
4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DER SCHUTZGEHÄUSE AN DER MOTORSENSE / FREISCHNEIDER 19
4.3.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES SICHERHEITSGEHÄUSES 19
4.3.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG (OPTION) 21
4.3.3. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES FÜR GROBSCHNITTSÄGEN (OPTION) 22
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DER SCHNEIDKÖPFE AN DER MOTORSENSE / FREISCHNEIDER 22
4.4.1. MONTAGE/DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE/ZWEIZAHNKLINGE 22
4.4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES HÄCKSELMESSERS AM GERÄT 25
4.4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DES TAP CUT 2 / TAP CUT 3 27
4.4.4. EINSTELLEN DER SCHNEIDFADENPOSITION BEI TAP CUT 2 UND 3 31
4.4.5. MONTAGE/DEMONTAGE DER GROBSCHNITTSÄGE AM GERÄT 32
4.4.6. MONTAGE/DEMONTAGE DES CITY CUT AM GERÄT 36

4.4.7. MONTAGE/DEMONTAGE DES CITY CUT 2 AM GERÄT 39
4.5. ANBRINGUNG DES AKKUS AM TRAGESYSTEM 41
4.6. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT 42
4.7. TRENNEN DES AKKUS 42
4.8. EINSTELLUNG DER ARBEITSPOSITION 42
4.8.1. EINSTELLEN DES TRAGGESCHIRRS UND ANBRINGEN DES TRAGEGURTS 43
4.8.2. VERSCHIEBEN DER TRAGEÖSE ENTSPRECHEND DEM SCHWERPUNKT 45
4.8.3. EINSTELLEN DER POSITION DES RUNDGRIFFS UND DES ABSTANDSHALTERS 45

5. BETRIEB 46

5.1. EINSCHALTEN, ENTRIEGELN UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS 46
5.1.1. EINSCHALTEN DER ELEKTRISCHEN SPANNUNGSVERSORGUNG 46
5.1.2. ENTRIEGELN DES GERÄTS 47
5.1.3. AUSSCHALTEN DES GERÄTS 47
5.2. EINSTELLUNGEN ÜBER DAS MMS-MENÜ 48
5.2.1. VORSTELLUNG DES MMS-DISPLAYS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE) 48
5.2.2. ANZEIGE DER VERBLEIBENDEN AKKULAUFZEIT 49
5.2.3. NAVIGATION IM MENÜ 50
5.2.4. AKTIVIERUNG DES SCHNEIDKOPFS ÜBER DAS MMS-MENÜ 51
5.2.5. ZUGANG ZUR PARAMETRIERUNG DER MASCHINE ÜBER DAS MENÜ „INFORMATION“ 52
5.2.6. ANZEIGE DER ARBEITSZEIT 52
5.2.7. ANZEIGE DER DURCHSCHNITTLICHEN LEISTUNG 53
5.2.8. ANZEIGE DES ENERGIEVERBRAUCHS 54
5.2.9. ANZEIGE DER GESAMTBETRIEBSZEIT DES GERÄTS 55
5.2.10. ANZEIGE DER VERBLEIBENDEN ZEIT BIS ZUR INSPEKTION 55
5.2.11. AUSWAHL DER SPRACHE 56
5.2.12. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MMS 57
5.2.13. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MOTORPLATINE 57
5.3. EINSTELLUNG DER DREHZAHL DES GERÄTS 57
5.3.1. BESCHLEUNIGEN 57
5.3.2. GESCHWINDIGKEITSSCHALTUNG 58
5.3.3. BOOST-MODUS 58
5.4. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN 59
5.4.1. WAHL DES PASSENDEN SCHNEIDKOPFS FÜR DEN EINSATZ 59
5.4.2. TIPPS ZUR OPTIMIERUNG DES AKKUS 60
5.4.3. TIPPS ZUR GERÄTEBENUTZUNG UND ZU MÄHTECHNIKEN 61
5.5. NOTLÖSESYSTEM 63
5.5.1. BEI VERWENDUNG DER AUFHÄNGEVORRICHTUNG 64

6. PFLEGE UND WARTUNG 65

6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG 65
6.2. TABELLARISCHE WARTUNGSÜBERSICHT 65
6.3. PRÜFUNG 67
6.3.1. JAHRESINSPEKTION 67
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS 67
6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DER HEBEL 68
6.4. AUSTAUSCH 68
6.4.1. DEMONTAGE/MONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES DES CITY CUT 68
6.4.2. DEMONTAGE/MONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES DER GROBSCHNITTSÄGE 69
6.4.3. AUSTAUSCH DER KLINGEN DES CITY CUT 69

6.4.4. AUSTAUSCH DER KLINGEN DES CITY CUT 2 72
6.4.5. AUSTAUSCH EINES HÄCKSELMESSERS, EINES SÄGEBLATTS, EINER DREIZAHNKLINGE ODER EINER DOPPELKLINGE 73
6.5. NACHSCHLEIFEN DER KLINGEN 73
6.5.1. NACHSCHLEIFEN DER KLINGEN DES CITY CUT 73
6.5.2. NACHSCHLEIFEN DER KLINGEN DES CITY CUT 2 74
6.6. REINIGUNG 75
6.6.1. REINIGUNG DES GERÄTS 75
6.6.2. REINIGUNG TAP CUT 2 / TAP CUT 3 75
6.7. SCHMIERUNG 76
6.7.1. EINFETTEN DES WINKELGETRIEBES DES GERÄTS 76
6.7.2. SCHMIEREN DES WINKELGETRIEBES DES CITY CUT 76
6.7.3. EINFETTEN DES WINKELGETRIEBES DES SÄGE-SETS 77
6.7.4. REINIGEN UND SCHMIEREN DER KLINGEN DES CITY CUT 77
6.7.5. REINIGEN UND SCHMIEREN DER KLINGEN DES CITY CUT 2 78

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG 79

7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN 79
7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN 81

8. LAGERUNG UND TRANSPORT 82

8.1. LAGERUNG DES GERÄTS 82
8.1.1. LAGERPOSITION DES GERÄTS 82
8.2. TRANSPORT DES GERÄTS 82
8.3. EINLAGERN DES GERÄTS 83

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL 84

9.1. ZUBEHÖR FÜR RUNDGRIFF 84
9.2. SCHNEIDWERKZEUGE 84
9.2.1. UNKRAUTBESEITIGUNG 84
9.2.2. HÄCKSELN 85
9.2.3. SÄGEBLATT 85
9.2.4. UNKRAUTBESEITIGUNG IM STÄDTISCHEN UMFELD 86
9.3. WEITERES ZUBEHÖR 87
9.4. VERBRAUCHSMATERIAL 88
9.4.1. SCHNEIDFÄDEN FÜR TAP CUT 88
9.4.2. SCHMIERSTOFFE 88

10. GARANTIEN 89

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG 89
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG 89
10.1.2. HERSTELLERGARANTIEPELLENC 89
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST 91

11. KONFORMITÄTS-CE ERKLÄRUNG: EXCELION 2 LH 92

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.

Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungsgefahr führen.

Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Warnhinweise und Informationen mit den Signalwörtern HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.6. Sicherheitskennzeichen, seite 12 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELLENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

- Die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH ist ein professionelles Gerät, dessen Nutzung nur zum Freischneiden von Grünflächen (Gras, dichtes Gras, verholzte Pflanzen, Dornenranken und kleine Sträucher) vorgesehen ist.
- Das Unternehmen PELLENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- PELLENC übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.
- PELLENC übernimmt außerdem keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Häckselmessern mit einem Durchmesser größer als 320 mm verursacht werden.

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut.*Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.*

Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen zur späteren Einsichtnahme aufbewahrt werden.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten den Akku trennen.

Anmerkung

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die zu verwendende Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines elektrischen Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen.
4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten**

oder bewegenden Teilen fernhalten. Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.

5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden**. Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein, die ausgeführte Tätigkeit im Blick behalten und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf die Position AUS gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder die Gerätebatterie anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des elektrischen Geräts.** Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Wenden Sie keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät an. Verwenden Sie immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Beachten Sie die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.

6. **Stellen Sie sicher, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Messer usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen eine sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. **Laden Sie den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät auf.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter widrigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Reinigen Sie die betroffenen Stellen bei Hautkontakt mit Wasser. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Wenn Akkus Feuer oder einer Temperatur über 130 °C (265 °F) ausgesetzt werden, können sie explodieren.
7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.1.6. PFLEGE UND WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrogeräts gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

1. **Für das End-of-Life Management stellt PELLENC ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR RASENTRIMMER, FREISCHNEIDER UND MOTORSENSEN

1. **Die Maschine nicht bei schlechten Witterungsverhältnissen verwenden, insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.** Dadurch verringert sich das Risiko, vom Blitz getroffen zu werden.
2. **Sich sorgfältig vergewissern, dass sich in dem Bereich, in dem die Maschine eingesetzt werden soll, keine Wildtiere befinden.** Wildtiere können durch die Maschine verletzt werden.
3. **Den Bereich, in dem die Maschine eingesetzt werden soll, gründlich kontrollieren und alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper entfernen.** Herausgeschleuderte Teile können Personen verletzen.

4. **Vor dem Einsatz der Maschine immer eine Sichtprüfung auf Schäden an der Schneidvorrichtung oder Klinge und der Schneidvorrichtung oder Schneidbaugruppe durchführen.** Beschädigte Teile erhöhen die Verletzungsgefahr.
5. **Vor der Verwendung das Netzkabel und alle Verlängerungskabel auf Anzeichen von Beschädigung oder Alterung kontrollieren. Die Maschine niemals verwenden, wenn das Kabel beschädigt oder abgenutzt ist. Wenn das Kabel während des Gebrauchs beschädigt oder abgenutzt wird, das Gerät ausschalten und das Kabel nicht berühren, solange es nicht vom Stromnetz getrennt wurde.** Ein beschädigtes Netzkabel oder Verlängerungskabel kann einen elektrischen Schlag, einen Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
6. **Die Anweisungen für den Austausch von Zubehör befolgen.** Lose Sicherungsmuttern oder -schrauben der Klinge können die Klinge beschädigen oder sich lösen.
7. **Die Nenndrehzahl der Klinge muss mindestens der auf der Maschine angegebenen maximalen Drehzahl entsprechen.** Klingen, die schneller als ihre Nenndrehzahl rotieren, können brechen und zerspringen.
8. **Augen-, Gehör-, Kopf- und Handschutz tragen.** Eine geeignete Schutzausrüstung reduziert Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile oder versehentlichen Kontakt mit dem Schneidfaden oder der Klinge.
9. **Bei Verwendung der Maschine stets rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen. Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen verwenden.** So werden Verletzungen an den Füßen durch Kontakt mit der sich bewegenden Klinge vermieden.
10. **Bei Verwendung der Maschine stets eine lange Hose tragen.** Freiliegende Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile.
11. **Passanten fernhalten, wenn die Maschine in Betrieb ist.** Herausgeschleuderte Teile können schwere Verletzungen verursachen.
12. **Die Maschine immer mit beiden Händen bedienen.** Die Maschine immer mit beiden Händen halten, um sie sicher zu kontrollieren.
13. **Die Maschine ausschließlich an den isolierten Greifflächen halten, da der Schneidfaden oder die Klinge mit versteckten Stromkabeln oder dem eigenen Kabel der Maschine in Kontakt kommen könnten.** Durch den Kontakt der Schneidlinie oder der Klingen mit einem stromführenden Kabel können die ungeschützten Metalloberflächen der Maschine unter Spannung gesetzt werden, wodurch für den Bediener eine Stromschlaggefahr entsteht.
14. **Immer auf einen festen Stand achten und die Maschine nur auf dem Boden stehend verwenden.** Rutschige oder instabile Flächen können dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle über die Maschine verlieren.
15. **Die Maschine nicht an zu steilen Hängen verwenden.** So wird das Risiko vermieden, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen oder zu stürzen und sich zu verletzen.
16. **Beim Arbeiten am Hang immer auf einen sicheren Stand achten, stets quer zur Hangneigung arbeiten, nie bergauf oder bergab, und bei einem Richtungswechsel besonders vorsichtig sein.** So wird das Risiko vermieden, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen oder zu stürzen und sich zu verletzen.
17. **Alle Stromversorgungskabel von den Klingen fernhalten.**Ein beschädigtes Stromversorgungskabel kann einen elektrischen Schlag, einen Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
18. **Wenn die Maschine in Betrieb ist, alle Körperteile von Schneidfaden oder Klinge fernhalten. Vor dem Starten der Maschine sich vergewissern, dass der Schneidfaden oder die Klinge kein Teil berühren.** Nur ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung der Maschine kann zu Verletzungen führen.
19. **Die Maschine nicht höher als in Taillenhöhe verwenden.** Diese Vorgabe dient dazu einen versehentlichen Kontakt mit der Schneidvorrichtung oder der Klinge zu verhindern und die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren zu können.
20. **Vorsicht bei Gestrüpp oder unter Spannung stehenden jungen Bäumen. Sie können sich durch einen Schnitt aufrichten.** Wenn sich die Spannung in den Holzfasern löst, kann das Gestrüpp oder der junge Baum auf den Bediener schnellen und/oder dazu führen, dass er die Kontrolle über die Maschine verliert.
21. **Beim Schneiden von Gestrüpp und jungen Bäumen mit größter Vorsicht vorgehen.** Dünne Teile können sich in der Maschine verfangen, herausgeschleudert werden und den Bediener aus dem Gleichgewicht bringen.
22. **Behalten Sie die Kontrolle über die Maschine. Die Klingen und andere gefährliche bewegliche Teile nicht berühren, solange sie noch in Bewegung sind.** So wird die Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile reduziert.
23. **Vor dem Entfernen von eingeklemmten Pflanzenresten oder der Reparatur der Maschine sicherstellen, dass alle Schalter auf AUS stehen und das Netzkabel getrennt ist.** Ein versehentliches Einschalten der Maschine während der Entfernung von eingeklemmten Pflanzenresten oder der Reparatur kann zu schweren Verletzungen führen.
24. **Wenn die Maschine getragen wird, muss sie stromlos sein und stets weg vom Körper gehalten werden.** Die richtige Handhabung der Maschine reduziert die Wahrscheinlichkeit eines versehentlichen Kontakts mit der sich bewegenden Klinge.

25. **Für die Lagerung oder den Transport der Maschine die Metallklingen immer abdecken.** Die richtige Handhabung der Maschine reduziert das Risiko eines versehentlichen Kontakts mit der Klinge.
26. **Nur die vom Hersteller angegebenen Schneidfäden, Schneidköpfe und Klingen für den Austausch verwenden.** Ein falscher Austausch von Teilen kann die Bruch- und Verletzungsgefahr erhöhen.
27. **Vor dem Entfernen von eingeklemmten Pflanzenresten oder der Reparatur der Maschine sicherstellen, dass der Schalter auf AUS steht und der Akkupack entfernt wurde.** Ein versehentliches Einschalten der Maschine während der Entfernung von eingeklemmten Pflanzenresten oder der Reparatur kann zu schweren Verletzungen führen.

2.3. WARNHINWEIS ZUM RÜCKPRALL

Ein Rückprall ist eine plötzliche Bewegung der Maschine nach der Seite, nach vorne oder hinten, die auftreten kann, wenn die Klinge blockiert wird oder auf ein Objekt (z. B. einen jungen Baum oder einen Rebstock) trifft. Der Rückprall kann so heftig sein, dass die Maschine und/oder der Bediener umgeworfen wird und er möglicherweise die Kontrolle über die Maschine verliert.

Ein Rückprall und die damit verbundenen Gefahren können durch die folgenden Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden.

1. **Die Maschine mit beiden Händen greifen und die Arme so halten, dass sie dem Rückprall standhalten. Den Körper auf der linken Seite der Maschine platzieren.** Ein Rückprall kann aufgrund der unerwarteten Bewegung die Verletzungsgefahr der Maschine erhöhen. Der Bediener kann den Rückprall der Klinge durch Sicherheitsvorkehrungen kontrollieren.
2. **Wenn sich die Klinge verklemmt oder der Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, die Stromversorgung der Maschine ausschalten und die Maschine im Material nicht bewegen, bis die Klinge zum Stillstand gekommen ist. Wenn sich die Klinge verklemmt hat, niemals versuchen, die Maschine aus dem Material oder nach hinten zu ziehen, solange sich die Klinge bewegt. Es könnte ein Rückprall entstehen.** Die Ursache der verklemmten Klinge ermitteln und Maßnahmen ergreifen, um sie zu beseitigen.
3. **Keine stumpfen oder beschädigten Klingen verwenden.** Stumpfe oder beschädigte Klingen erhöhen das Risiko einer Blockierung oder des Aufschlags auf ein Objekt und damit eines Rückpralls.
4. **Stets auf eine gute Sicht auf das zu schneidende Material achten.** In Bereichen, in denen keine gute Sicht auf das zu schneidende Material besteht, ist die Gefahr eines Rückpralls größer.
5. **Sobald sich eine Person nähert, während die Maschine in Betrieb ist, schalten Sie die Maschine aus.** Die Gefahr, bei einem Rückprall andere Personen zu treffen und durch die sich bewegenden Klinge zu verletzen, ist noch größer.

2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MOTORSENSE / FREISCHNEIDER EXCELION 2 LH

1. Verwenden Sie Schneidwerkzeuge aus Metall nicht in der Nähe von Wänden, Zäunen, Baumstümpfen, Felsen oder ähnlichen Hindernissen. Der Kontakt mit Objekten dieser Art kann zu einem Rückschlag, einem starken Abprall und einer Beschädigung des Schneidwerkzeugs führen. PELLENC empfiehlt die Verwendung des CITY CUT für diese Arbeitsbedingungen.
2. Entfernen Sie alle Hindernisse (Glas, Steine, Metall, Abfälle und andere Festkörper) aus dem Arbeitsbereich, da diese sonst während der Arbeiten von den Schneidwerkzeugen herausgeschleudert werden könnten.
3. Die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH niemals mit nur einer Hand verwenden.
4. Führen Sie den Schneidkopf bei der Verwendung des Geräts immer parallel zum Boden. Ist der Schneidkopf zu stark geneigt, bietet das Schutzgehäuse keinen ausreichenden Schutz mehr. Die Folge ist eine erhöhte Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile.
5. Bei einem veränderten Verhalten des Schneidwerkzeugs (Geräuschveränderung, erhöhte Vibration) des Schneidwerkzeugs die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH sofort ausschalten. Stellen Sie sicher, dass das Schneidwerkzeug korrekt befestigt ist und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet (keine Verformung, korrekter Schliff). Tauschen Sie beschädigte Schneidwerkzeuge sofort aus, um ein Bersten und somit schwere oder sogar tödliche Verletzungen zu verhindern.
6. ACHTUNG! Das Schneidwerkzeug dreht sich nach dem Lösen des Bedienhebels noch einige Sekunden weiter. Halten Sie Hände und Füße immer fern von dem drehenden Schneidwerkzeug.
7. **Schneidfaden**
   - Entfernen Sie niemals das Messer aus dem Schutzgehäuse, da es den Faden auf die richtige Länge kürzt.
   - Verwenden Sie ausschließlich Schneidfäden aus Nylon und niemals Fäden aus anderen Materialien wie Metall. Metallfäden können brechen und beim Herausschleudern zu schweren Verletzungen führen.

- Ausschließlich die Nylonfäden verwenden, die von PELLENC.

8. **Messer**
   - Für das Häckselmesser wird eine maximale Größe von 280 mm Durchmesser und eine Stärke von 3 mm empfohlen.
   - Für die Dreizahnklinge und die Zweizahnklinge wird eine maximale Größe von 320 mm Durchmesser und eine Stärke von 2,5 mm empfohlen.
9. Das Traggeschirr und den Tragegurt des Geräts anlegen.

2.5. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS UND -AKKUS

Die mit dem PELLENC-Akku und -Ladegerät mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

2.6. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Bedienungsanleitung lesen.
Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



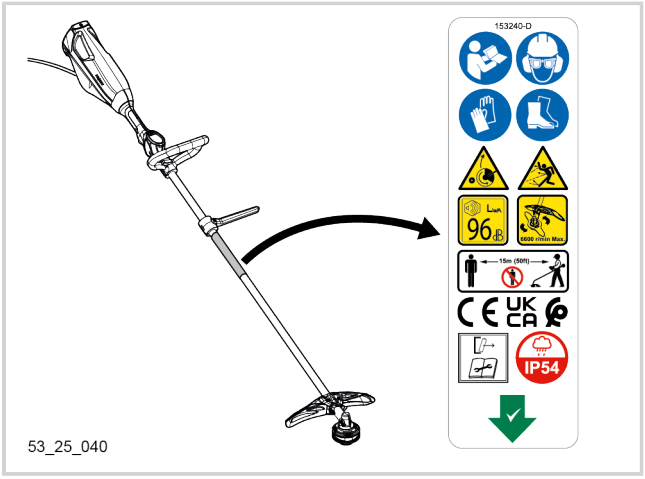
Das Tragen von Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm ist vorgeschrieben.



Das Tragen von Handschuhen ist vorgeschrieben.



Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist vorgeschrieben.





Rückprallgefahr.



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile



Garantierter Schallleistungspegel LwA



Drehrichtung und maximale Drehzahl (6.600 U/min).



Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie einen Abstand von mehr als 15 Metern vom Arbeitsbereich der Maschine ein.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



Das Gerät entspricht den britischen Normen.



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



Vor Beginn der Wartungsarbeiten den Akku trennen.



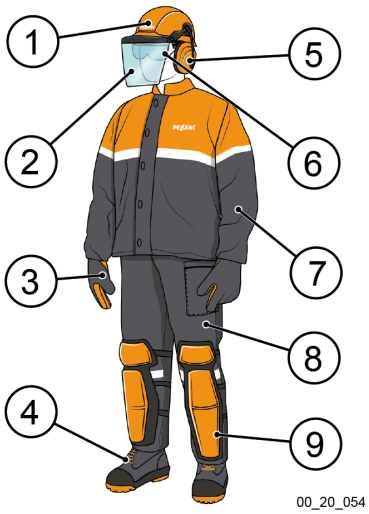
Schutzart IP54: Schutz gegen Staub und allseitiges Spritzwasser.

Spritzwasserschutz ermöglicht das Arbeiten im Regen.



Zeigt die Position des Rundgriffs und des Abstandshalters an

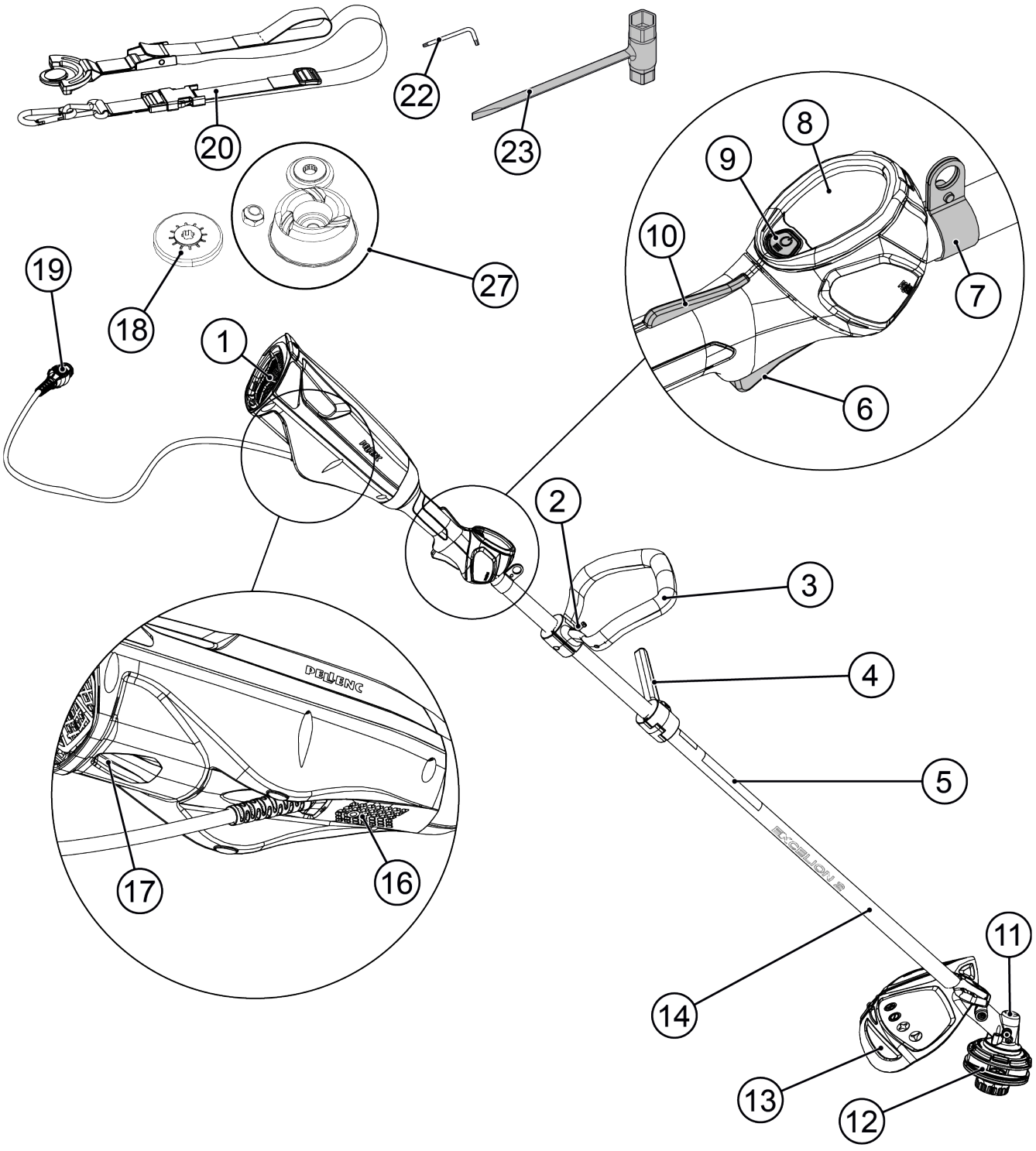
2.7. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



	Schutzausrüstung	Tragen	Beschreibung
1	Schutzhelm	Empfohlen	Vorgeschrieben bei Gefahr durch herabfallende Gegenstände.
2	Schutzvisier	Empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
3	Sicherheitshand-schuhe	Vorgeschrieben	Schutzhandschuhe tragen, insbesondere bei Eingriffen am Schneidgerät.
4	Robuste, rutschfeste Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben	Bei Verwendung der Maschine stets rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen. Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen verwenden.
5	Lärmschutzvor-richtung	Vorgeschrieben	Normgerechten Gehörschutz mit ausreichender Schalldämmung tragen. Eine längerfristige Exposition gegenüber Lärm kann das Gehör bleibend schädigen.
6	Schutzbrille	Vorgeschrieben	Normgerechte Schutzbrille tragen.
7	Jacke oder Armschutz	Empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
8	Arbeitshose	Empfohlen	Immer Schutzkleidung zum Schutz der Beine des Bedieners tragen, wenn das Gerät in Betrieb ist.
9	Schienbeinschutz	Empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



1. Abluftgitter: Gitter für den Heißluftauslass zur Kühlung von Motor und Elektronikplatine.
2. Einstellrad Rundgriff
3. Rundgriff
4. Abstandshalter
5. Sicherheitsaufkleber: Der Pfeil ist eine Anzeige für den Einbau des Rundgriffs.
6. Steuerdrücker (Leistungsschalter): Ermöglicht die Aktivierung der Rotation des Schneidwerkzeugs mit einer progressiv einstellbaren Geschwindigkeit.
7. Trageöse
8. MMS-Display
9. Taste POWER / MENU
10. Sicherheitsdrücker: Verhindert das versehentliche Betätigen des Steuerdrückers. Der Sicherheitsdrücker muss gedrückt werden, um den Steuerdrücker betätigen zu können.
11. Winkelgetriebe
12. Schneidkopf TAP CUT 3
13. Schutzgehäuse: für TAP CUT 3 / Messer: Begrenzt das Herausschleudern von Teilen (Steine, Metallteile) in Richtung des Bedieners.
14. Übertragungsrohr
16. Luft-Ansauggitter: Unter dem Gerät angeordnetes Frischluft-Ansauggitter zur Kühlung von Motor und Elektronikplatine.
17. Bohrung für die Wandbefestigung der Maschine
18. Vegetationsschutzscheibe
19. Schnellverbinder: Ermöglicht den Anschluss der Maschine an einen PELLENC-Geräteakku
20. Tragegurt LH
22. TORX-Schraubendreher 25
23. Spezialschlüssel EXCELION 2
27. Adapter-Zubehörset Klingen und Messer (1 Klingen-Sicherungsscheibe, 1 Schutzschale und 1 Mutter zur Schalenbefestigung)

Anmerkung

Es stehen verschiedene Schneidköpfe zum Kauf zur Verfügung. Diese Bedienungsanleitung kann sich auf diese optionalen Schneidköpfe beziehen. Für weitere Informationen zu ihrem Einsatz siehe 5.4.1. Wahl des passenden Schneidkopfs für den Einsatz, seite 59.



Achtung

Die Maschine ganz ausschalten, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.

3.2. TECHNISCHE DATEN

3.2.1. GERÄTEDATEN

	EXCELION 2
Modell	LH
Leistung	1.500 W
Spannung des Geräts	43.2V
Gewicht (ohne Schneidwerkzeug und Schutzgehäuse)	4,5 kg
Abmessungen (L x B x H)	1.800 x 450 x 650 mm
Drehzahl	1.880 bis 6.600 U/min
Kompatibilität mit den Akkus	siehe 3.2.2. Kompatibilität von Ladegeräten und Akkus, seite 16
Akkulaufzeit	Abhängig von Verwendung und Akkutyp

3.2.2. KOMPATIBILITÄT VON LADEGERÄTEN UND AKKUS

Akku	Ladegerät	Anmerkungen
ALPHA 520	CB5022 ; CB5022HV	* Mit Kabeladapter Art.-Nr. 57248
ULIB 750	CB5022; CB5022HV	* Mit Kabeladapter Art.-Nr. 57238

3.2.3. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE

Die Ermittlung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl und erfolgt entsprechend einer normierten Prüfmethode. Die Werte können zum Vergleich zweier Maschinen verwendet werden.

Schalldruckpegel

Maximaler Schalldruckpegel in der Position des Benutzers (Unsicherheit KpA: K_{pA}: 1,5 dB (A))	L_{pa} = 80 dB (A)
Spitzenschalldruckpegel in der Position des Benutzers	L_{pC} < 130 dB(C)

Schallleistungspegel

Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} (Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A))	94 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel L_{WAg}	96 dB(A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde an einer mit einer metallischen Zweizahnklinge ausgestatteten Motorsense ausgeführt.
Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

Schwingungswerte

Bei maximaler Nenndrehzahl gemessene Schwingungswerte*		
	a_h-Werte am hinteren Griff in m/s²	a_h-Werte Führungsgriff in m/s²
TAP CUT 3 (Faden Ø 2,7 mm)	5,02	5,77
TAP CUT 2 (Faden Ø 2,7 mm)	2,29	1,58
Doppelklinge	2,83	2,74
Dreizahnklinge	2,8	2,75
Häckselmesser	2,83	3,63
Sägeblatt	2,38	2
CITY CUT	2,39	1,99

** Messunsicherheit: KWA = 1,5 m/s²*

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausabschätzung der Exposition herangezogen werden.

Warnung

Die bei der Anwendung des Geräts in der Praxis auftretenden Vibrationen können sich vom gemeldeten Gesamtwert unterscheiden, je nachdem in welcher Art das Gerät eingesetzt wird.

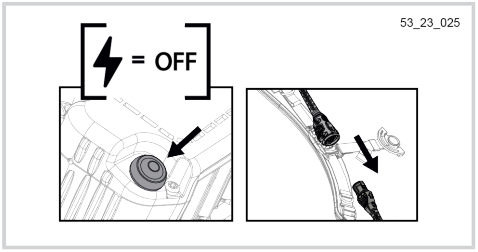
Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ermittelt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter realen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, z. B. der Zeit, in der die Maschine ausgeschaltet ist und im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

4. INBETRIEBNAHME



Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.



4.1. INHALT DER VERPACKUNG

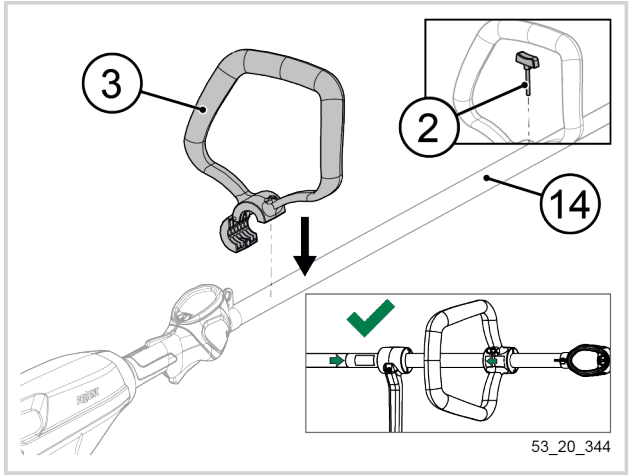
Überprüfen, ob im Lieferumfang der Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH Folgendes enthalten ist:

- 1 Schneidkopf TAP CUT 3
- 1 am Traggeschirr zu installierenden Tragegurt
- 1 Schutzgehäuse
- 1 Spezialschlüssel Excelion 2 LH
- 1 TORX-Schraubendreher 25
- 1 Set für Klingen und Messer
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Garantiekarte

4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS AN DER MOTORSENSE / FREISCHNEIDER

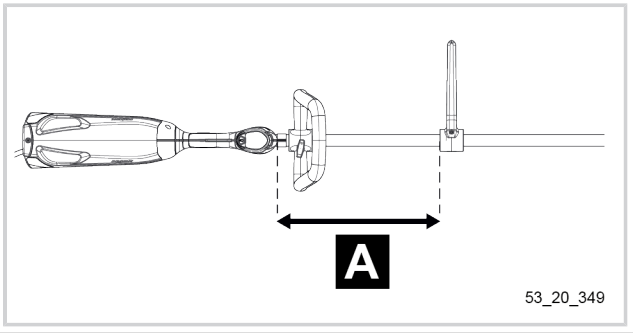
4.2.1. MONTAGE DES RUNDGRIFFS UND DES ABSTANDSHALTERS AM GERÄT

1. Das Gerät vorsichtig aus der Verpackung nehmen. Das Gerät auf eine ebene, stabile und saubere Fläche legen.
2. Den Rundgriff (3) in einer für den Arm des Bedieners bequemen Position am Übertragungsrohr (14) installieren. Der Arm des Bedieners muss halb angewinkelt sein.
   Auf die korrekte Ausrichtung des Rundgriffs achten. Der Pfeil des Rundgriff-Aufklebers muss auf den Pfeil des Aufklebers auf dem Übertragungsrohr zeigen.
3. Die Position des Rundgriffs (3) anhand des mit dem Gerät (2) mitgelieferten Einstellrads arretieren.



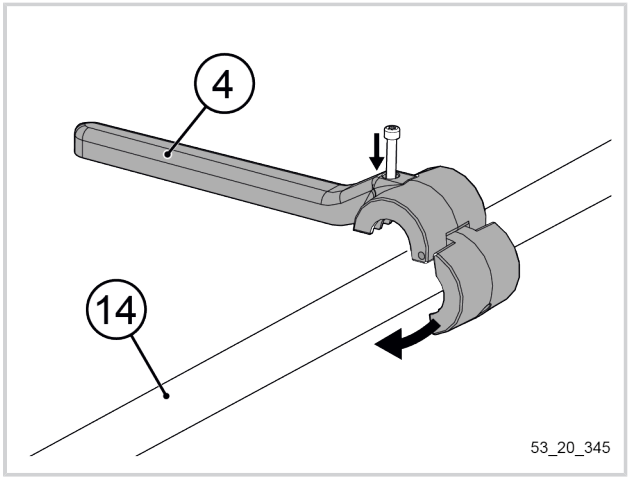
Warnung

Um die Sicherheit des Bedieners zu gewährleisten, muss ein Abstand (A) zwischen der Oberkante des MMS-Displays und der Spitze des Abstandshalters eingehalten werden, der je nach Schneidwerkzeug variiert.



Schneidwerkzeug	Einzuhaltender maximaler Abstand (A)	Position des Rundgriffs
Tap Cut / Schneidklingen / Häckselmesser	290 mm	Zwischen Abstandshalter und Bediengriff
Sägeblatt	300 mm	Zwischen Winkelgetriebe und Abstandshalter

4. Den Abstandshalter (4) auf dem Übertragungsrohr (14) platzieren.
5. Die Position des Abstandshalters (4) durch Anziehen der Schraube arretieren.



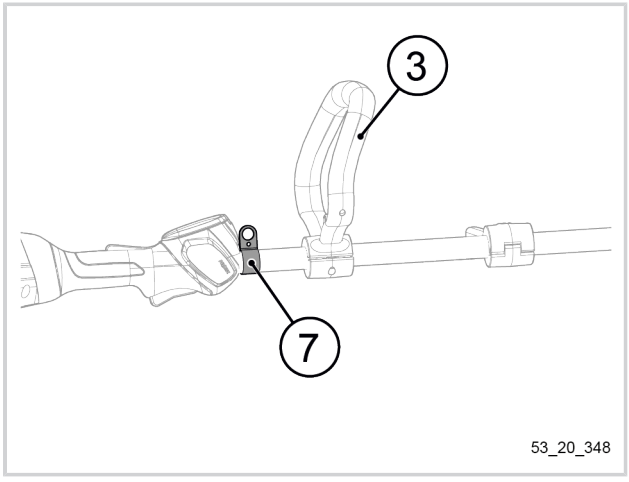
Anmerkung

Der Abstandshalter kann entweder zwischen dem MMS-Display und dem Rundgriff oder nach dem Rundgriff am Übertragungsrohr (9) montiert werden, wobei die oben empfohlenen Abstände eingehalten werden müssen.

Anmerkung

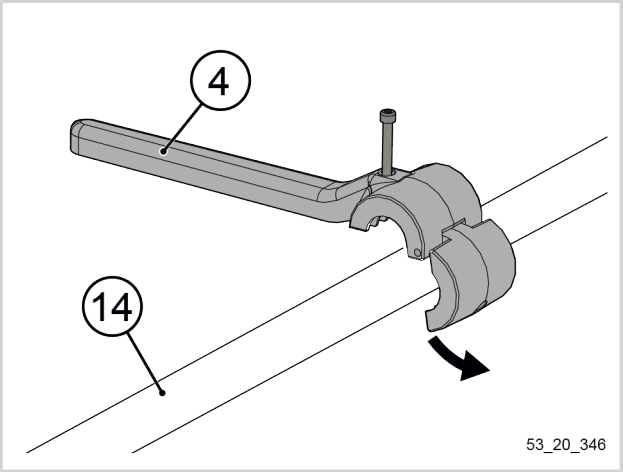
Die Tragöse (7) muss sich immer zwischen den beiden Griffen des Geräts befinden (MMS-Display und Rundgriff (3)).

Zur Einstellung der Tragöse siehe 4.8.2. Verschieben der Trageöse entsprechend dem Schwerpunkt, seite 45.

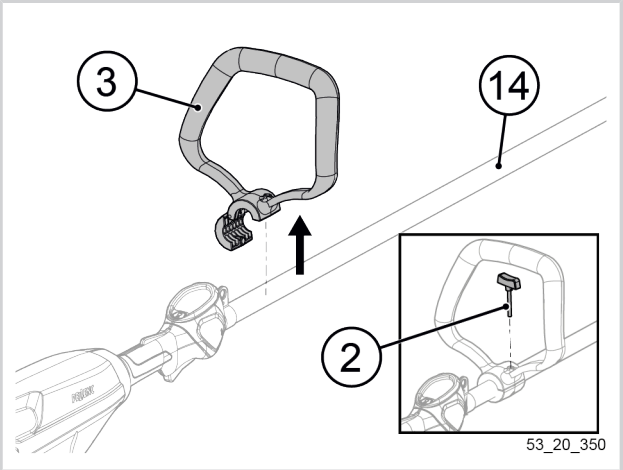


4.2.2. DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS UND DES ABSTANDSHALTERS AM GERÄT

1. Das Gerät auf eine stabile und saubere Fläche legen.
2. Die Schraube auf dem Abstandshalter (4) lösen.
3. Den Abstandshalter (4) abbauen.



4. Das Einstellrad (2) auf dem Rundgriff (3) lösen.
5. Den Rundgriff (3) entfernen.

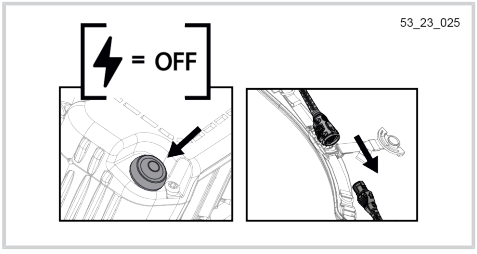


4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DER SCHUTZGEHÄUSE AN DER MOTORSENSE / FREISCHNEIDER



Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.





Achtung

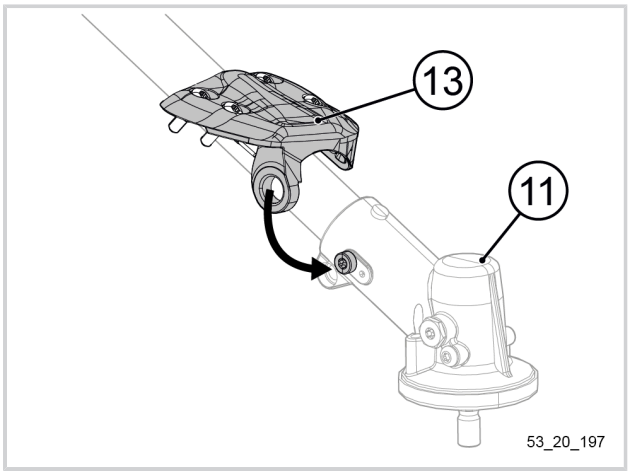
Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

4.3.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES SICHERHEITSGEHÄUSES

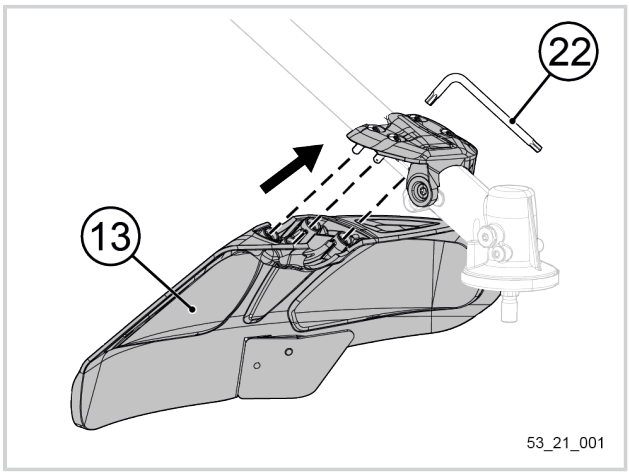
Das serienmäßig mit dem Gerät mitgelieferte Schutzgehäuse ist vorgeschrieben, wenn das Gerät mit dem TAP CUT 3 und Klingen zur Unkrautbeseitigung bestückt wird.

4.3.1.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES

1. Die Öse am Oberteil des Schutzgehäuses (13) auf die obere Schraube des Winkelgetriebes (11) stecken.

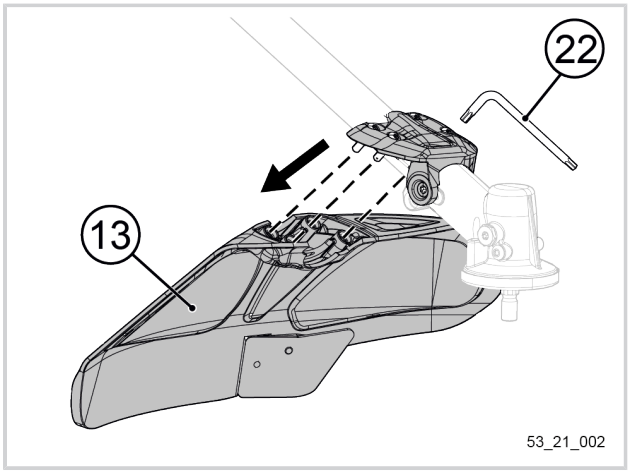


2. Das Unterteil des Schutzgehäuses (13) einsetzen und dabei die Schraubenmarkierungen in Übereinstimmung bringen.
3. Die 4 Schrauben mit dem Torx-Schlüssel 25 (22) festschrauben, um die Position des Schutzgehäuses (13) zu sichern.

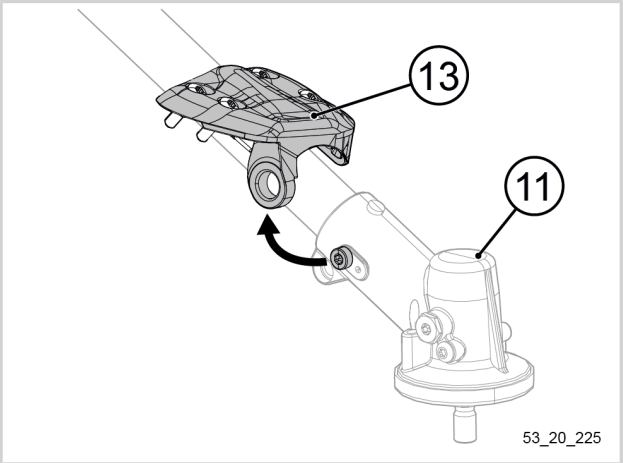


4.3.1.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES SERIENMÄßIGEN SCHUTZGEHÄUSES

1. Die 4 Schrauben, die die Position des Schutzgehäuses (13) arretieren, mithilfe des Torx-Schlüssels 25 (22) lösen.
2. Den unteren Teil des Schutzgehäuses (13) ausbauen.



3. Die erste an der oberen Schraube des Winkelgetriebes (11) eingesteckte Öse lösen und den oberen Teil des Schutzgehäuses (13) ausbauen.



4.3.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG (OPTION)

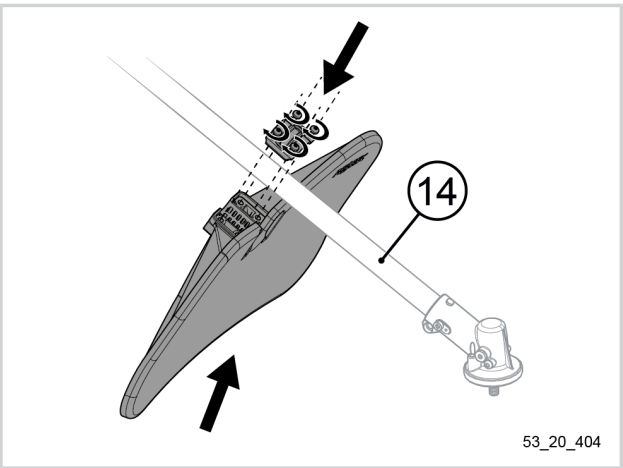
Anmerkung

Zu Beschreibung und Artikelnummer der Zubehörteile siehe Abschnitt 9.2.2. Häckseln, seite 85.

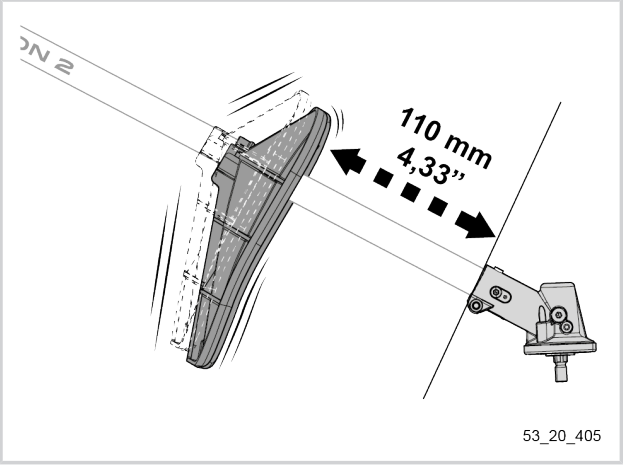
Die Schutzabdeckung (Art.-Nr 158492.) ist vorgeschrieben, wenn das Gerät mit einem Häckselmesser bestückt ist.

4.3.2.1. MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG

1. Die beiden Teile der Schutzabdeckung am Übertragungsrohr (14) platzieren.
2. Zunächst die 4 unverlierbaren Schrauben so einschrauben, dass die beiden Teile der Schutzabdeckung verbunden werden.

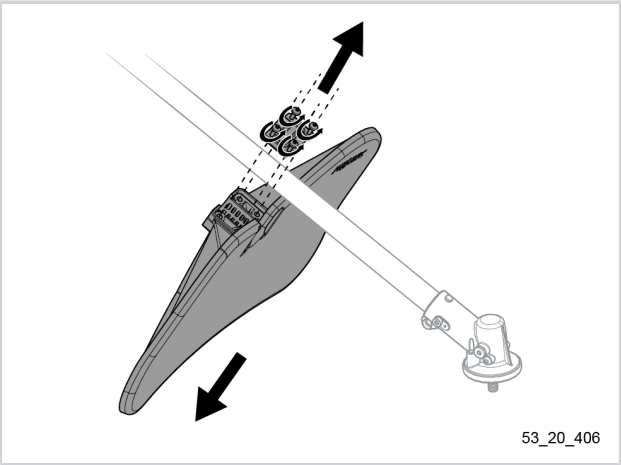


3. Die Position der Schutzabdeckung auf dem Übertragungsrohr ausrichten und dabei einen Abstand von 110 mm zwischen dem oberen Teil des Winkelgetriebes (11) und dem Flansch der Schutzabdeckung einhalten.
4. Die 4 unverlierbaren Schrauben festziehen, um die Position der Schutzabdeckung zu sichern.



4.3.2.2. DEMONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG

1. Lösen Sie die 4 unverlierbaren Schrauben, die die Position der Schutzabdeckung arretieren.
2. Entfernen Sie die beiden Teile der Schutzabdeckung.



4.3.3. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES FÜR GROBSCHNITTSÄGEN (OPTION)

Das Schutzgehäuse (Art.-Nr. 111500) ist vorgeschrieben, wenn das Gerät mit der Grobschnittsäge bestückt ist. Siehe die 4.4.5. Montage/Demontage der Grobschnittsäge am Gerät, seite 32.

4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DER SCHNEIDKÖPFE AN DER MOTORSENSE / FREISCHNEIDER

4.4.1. MONTAGE/DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE/ZWEIZAHNKLINGE

Wichtig

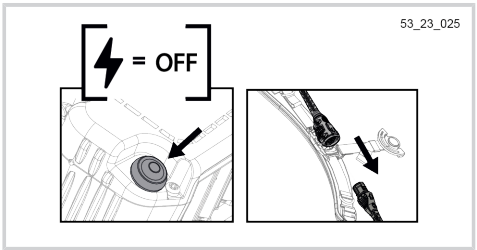
Es ist untersagt, die Messer für die Motorsensen Excelion 2000 an die Motorsensen Excelion 2 anzubringen.

Zu Beschreibung und Artikelnummern der kompatiblen Zubehörteile siehe Abschnitt 9.2.1. Unkrautbeseitigung, seite 84.



Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.



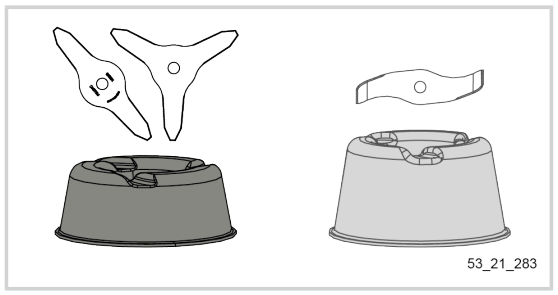
Achtung

Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

Wichtig

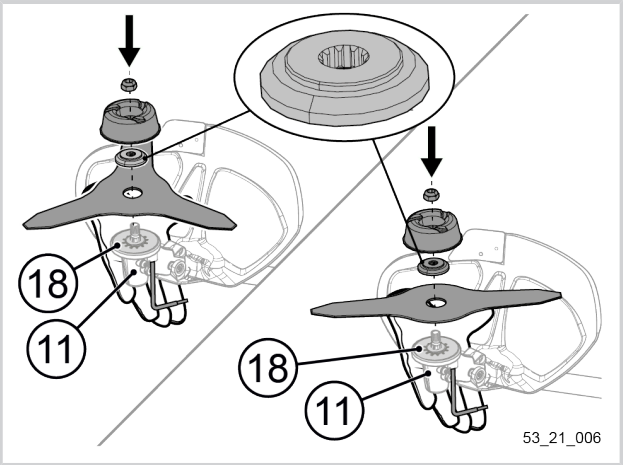
Nicht die Schutzschale der Dreizahnklinge oder der Zweizahnklinge mit der des Häckselmessers verwechseln.

Die Schutzschale des Häckselmessers darf nicht dazu verwendet werden, eine Dreizahn- oder eine Zweizahnklinge am Gerät anzubringen.



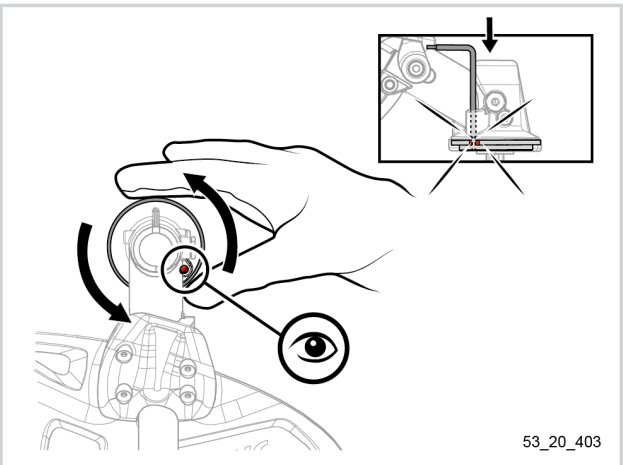
4.4.1.1. MONTAGE DER DREIZAHNKLINGE/ZWEIZAHNKLINGE AM GERÄT

1. Kontrollieren, ob die Vegetationsschutzscheibe (18) auf dem Winkelgetriebe (11) vorhanden ist.
2. Die Dreizahnklinge/Zweizahnklinge aus der Verpackung entnehmen.
3. Folgendes nacheinander auf dem Winkelgetriebe (11) platzieren:
   - Dreizahnklinge/Zweizahnklinge
   - Klingen-Sicherungsscheibe (Einbaurichtung beachten)
   - Schutzschale
   - Mutter zur Schalenbefestigung.



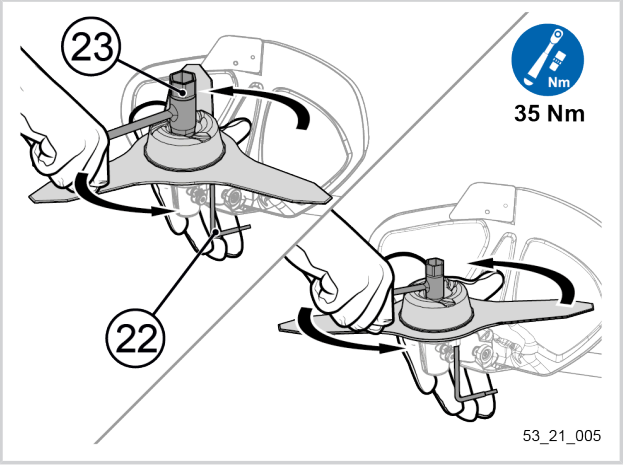
4. Das Winkelgetriebe und seine Abdeckung ausrichten, um die Bohrungen der jeweiligen Elemente in Übereinstimmung zu bringen.
5. Den mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.

   Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.



6. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Gegenuhrzeigersinn festziehen und dabei die Schutzschale festhalten.

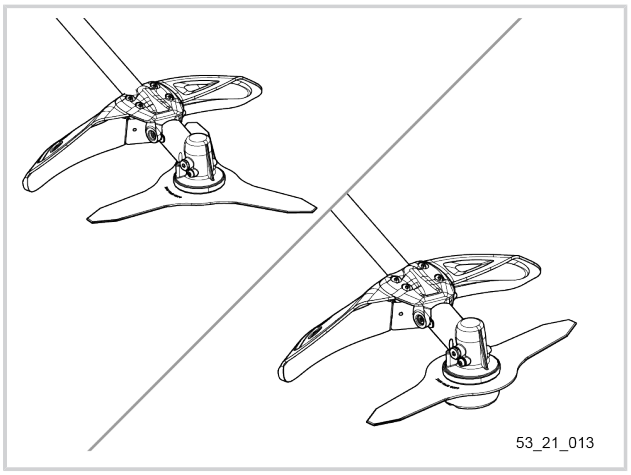
   Anzugsmoment: 35 Nm



Die Klinge ist nun im Gerät installiert und einsatzbereit.

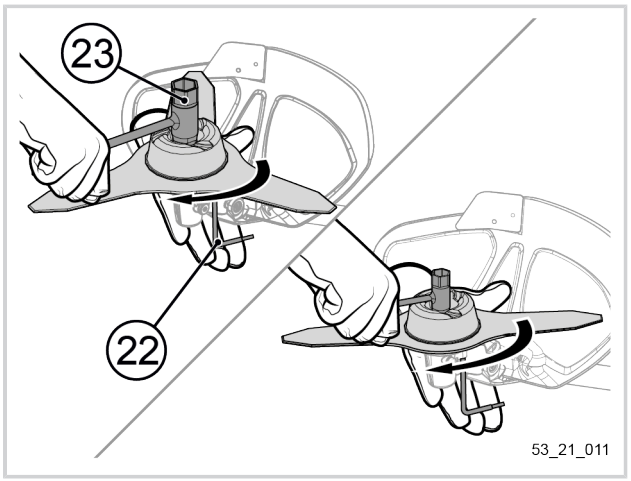
Anmerkung

Wenn der Schneidkopf am Gerät installiert ist, muss er auf der MMS ausgewählt werden, damit das Gerät bedient werden kann. Siehe die 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51.

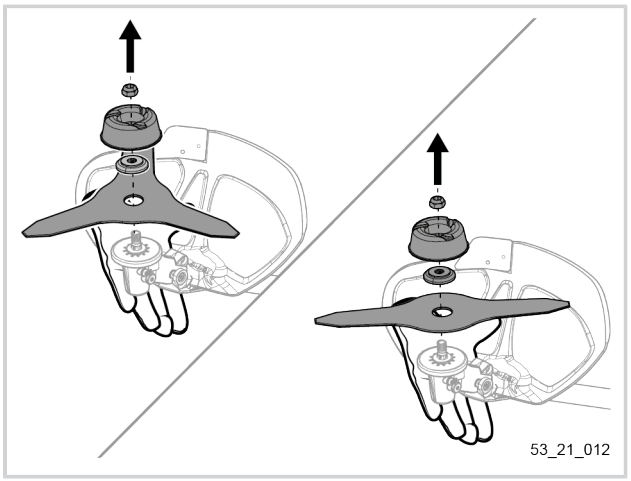


4.4.1.2. DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE/ZWEIZAHNKLINGE

1. Den mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.
   Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.
2. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Uhrzeigersinn lösen und dabei die Schutzschale festhalten.



3. Folgendes ausbauen:
   - Dreizahnklinge/Zweizahnklinge
   - Klingen-Sicherungsscheibe,
   - Schutzschale,
   - Mutter zur Schalenbefestigung.



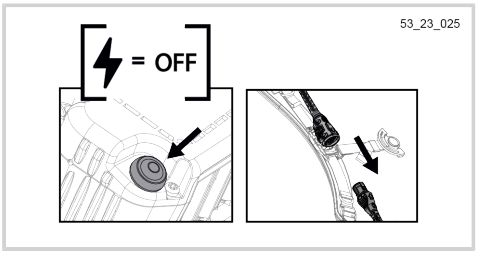
4.4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES HÄCKSELMESSERS AM GERÄT

Anmerkung

Zu Beschreibung und Artikelnummern der Zubehörteile siehe Teil 9.2.2. Häckseln, seite 85.

Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.



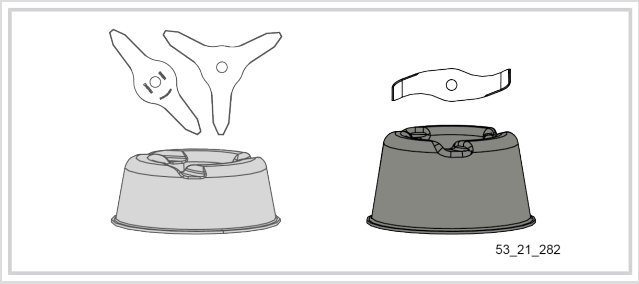
Achtung

Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

Wichtig

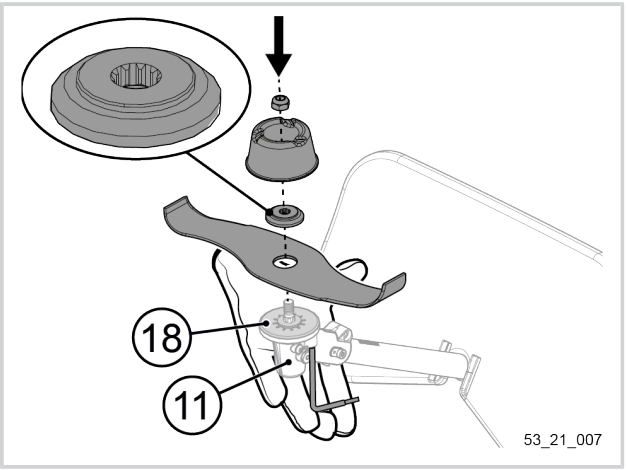
Nicht die Schutzschale der Dreizahnklinge oder der Zweizahnklinge mit der des Häckselmessers verwechseln.

Die Schutzschale der Dreizahn- oder Zweizahnklinge darf nicht dazu verwendet werden, das Häckselmesser am Gerät anzubringen.

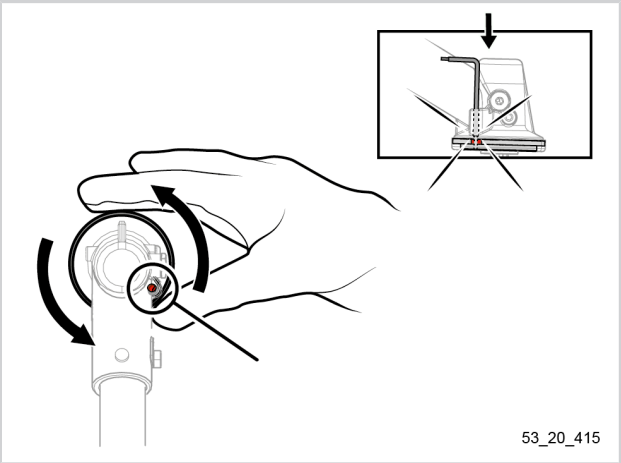


4.4.2.1. MONTAGE DES HÄCKSELMESSERS AM GERÄT

1. Kontrollieren, ob die Vegetationsschutzscheibe (18) auf dem Winkelgetriebe (11) vorhanden ist.
2. Das Häckselmesser aus der Verpackung entnehmen.
3. Folgendes nacheinander auf dem Winkelgetriebe (11) platzieren:
   - Häckselmesser
   - Klingen-Sicherungsscheibe (Einbaurichtung beachten)
   - Spezielle, mit dem Häcksel-Set mitgelieferte Schutzschale (Art.-Nr.57277)
   - Mutter zur Schalenbefestigung.

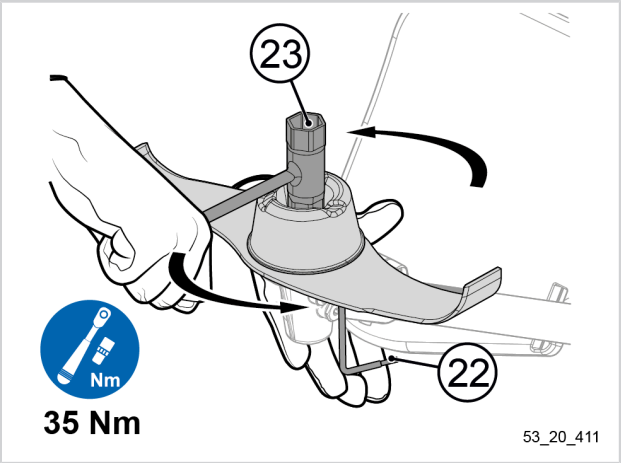


4. Das Winkelgetriebe und seine Abdeckung ausrichten, um die Bohrungen der jeweiligen Elemente in Übereinstimmung zu bringen.
5. Den mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.
   Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.



6. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Gegenuhrzeigersinn festziehen und dabei die Schutzschale festhalten.

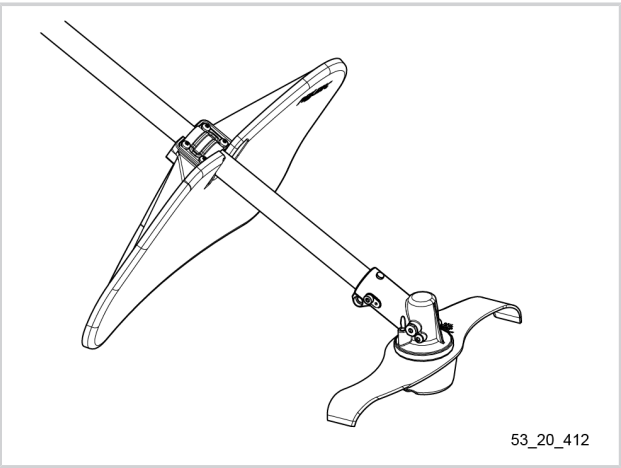
   Anzugsmoment: 35 Nm



Die mit Schutzabdeckung und Häckselmesser ausgestattete Motorsense ist nun betriebsbereit.

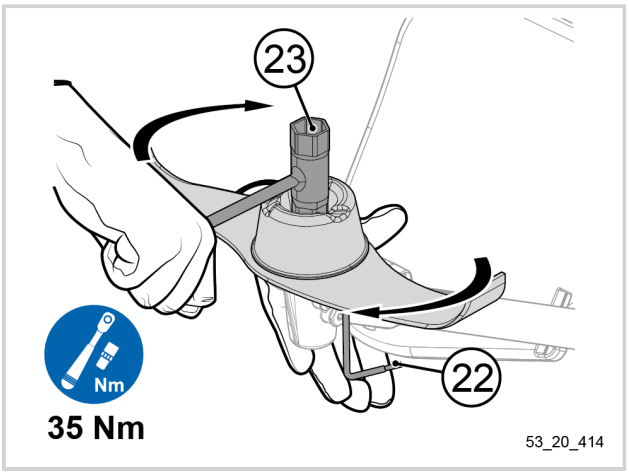
Anmerkung

Wenn der Schneidkopf am Gerät installiert ist, muss er auf der MMS ausgewählt werden, damit das Gerät bedient werden kann. Siehe die 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51.

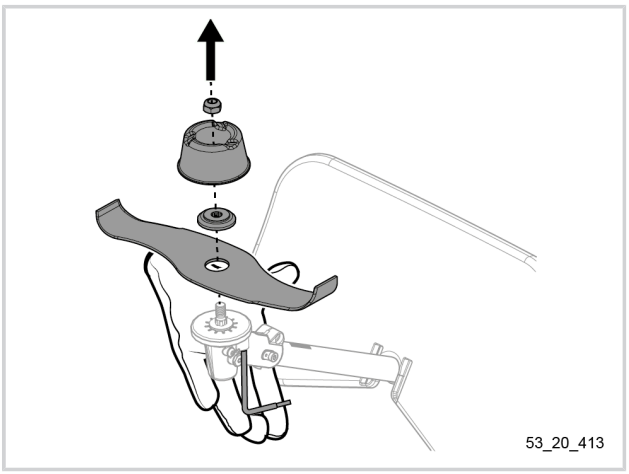


4.4.2.2. DEMONTAGE DES HÄCKSELMESSERS VOM GERÄT

1. Den mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.
   Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.
2. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Uhrzeigersinn lösen und dabei die Schutzschale festhalten.



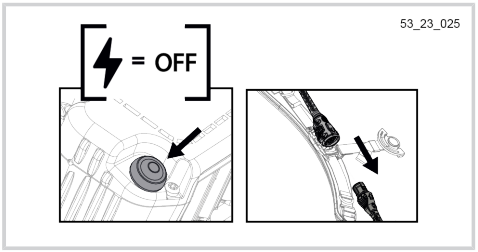
3. Folgendes ausbauen:
   - Häckselmesser
   - Klingen-Sicherungsscheibe
   - Spezielle, mit dem Häcksel-Set mitgelieferte Schutzschale (Art.-Nr.57277)
   - Mutter zur Schalenbefestigung.



4.4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DES TAP CUT 2 / TAP CUT 3

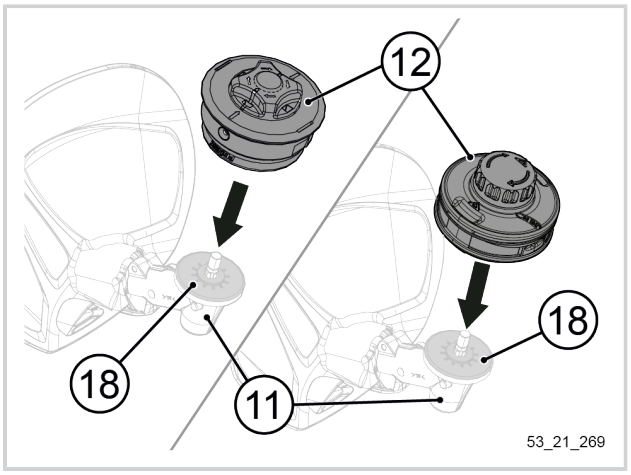
Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.

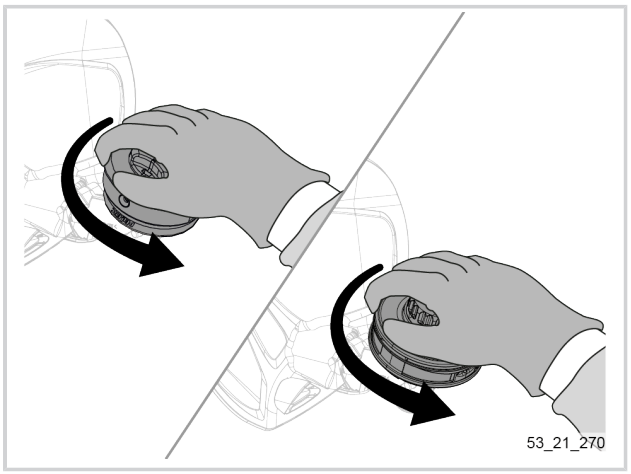


4.4.3.1. MONTAGE DES TAP CUT 2 / TAP CUT 3 AM GERÄT

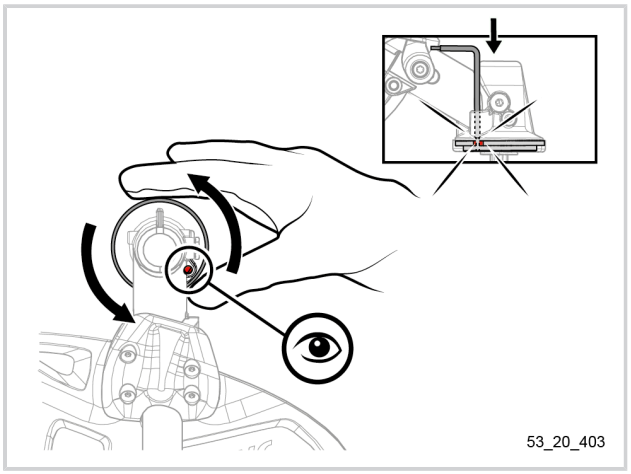
1. Kontrollieren, ob die Vegetationsschutzscheibe (18) auf dem Winkelgetriebe (11) vorhanden ist.
2. Den TAP CUT (12) auf dem Winkelgetriebe (11) platzieren.



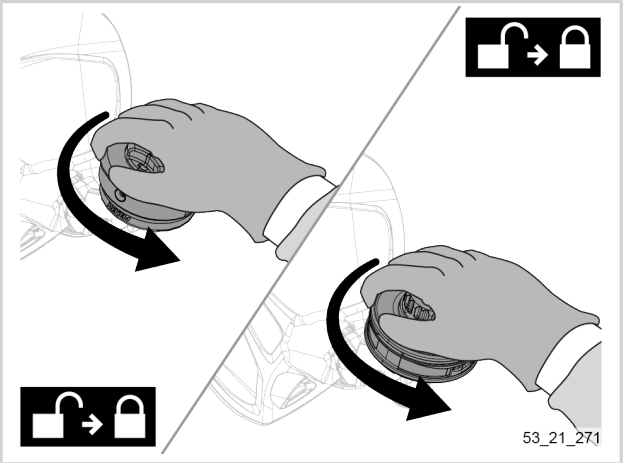
3. Den Schneidkopf im Gegenuhrzeigersinn aufschrauben, bis er Kontakt mit dem Winkelgetriebe hat.



4. Den Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.
5. Gegebenenfalls den Kopf etwas drehen, damit der Torx-Schlüssel 25 (22) auch in die entsprechende Bohrung am Schneidkopf passt.
   Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.



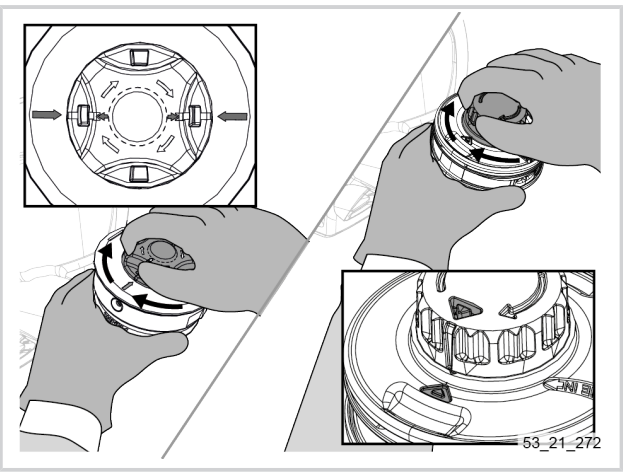
6. Den Schneidkopf im Gegenuhrzeigersinn anziehen, um seine Position zu arretieren.



4.4.3.2. EINSETZEN EINES SCHNEIDFADENS

Der TAP CUT verfügt über ein Füllsystem, mit dem ein Schneidfaden nachgefüllt werden kann, ohne den Schneidkopf öffnen zu müssen.

1. Beim TAP CUT 2 den mittleren Teil so drehen, dass die Pfeile des äußeren Teils und die Striche des mittleren Teils in Übereinstimmung gebracht werden.
2. Beim TAP CUT 3 den mittleren Teil so drehen, dass der Pfeil des äußeren Teils und der Strich des mittleren Teils in Übereinstimmung gebracht werden.

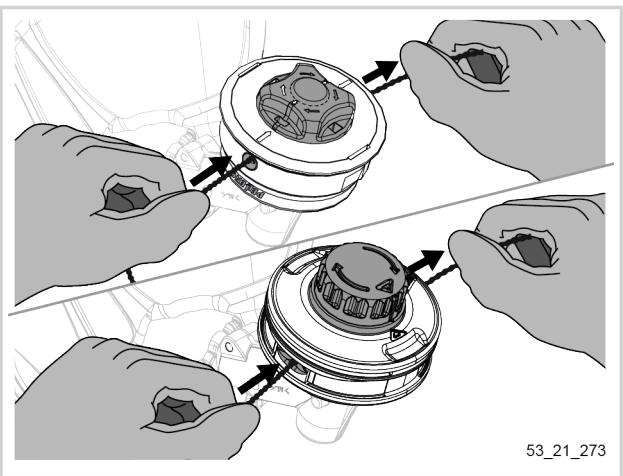


3. Eine geeignete Länge Schneidfaden zuschneiden.

Wichtig

Die maximale Fadenlänge beträgt:

- 3,5 m für Ø 2,4 mm,
- 3 m für Ø 2,7 mm,

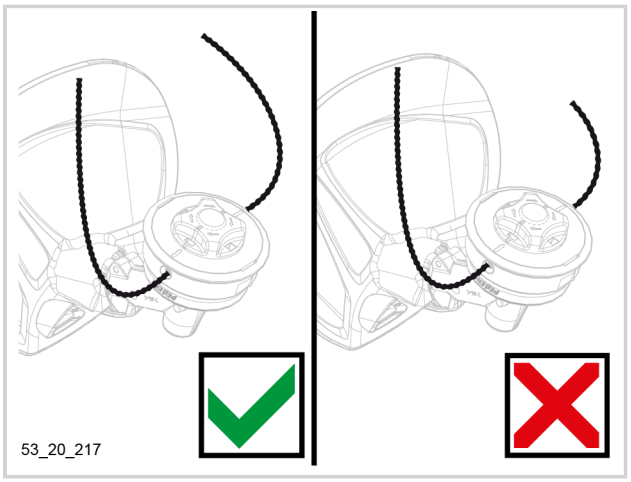


4. Den Schneidfaden in eine der Ösen einführen und durch den TAP CUT durchführen.

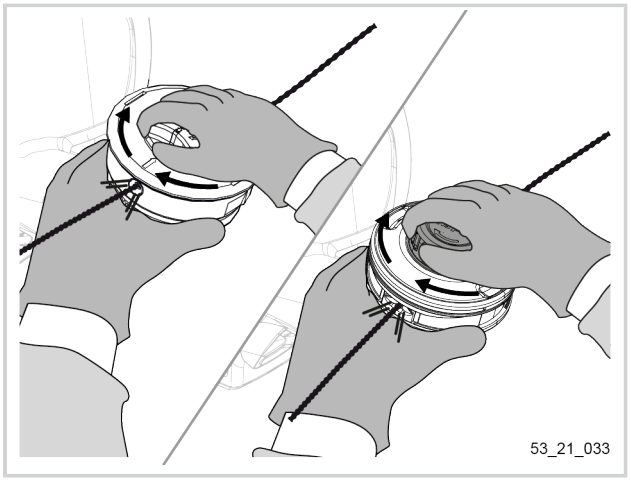
Anmerkung

Um das Einführen des Schneidfadens in die Ösen zu erleichtern, die Spannung des Fadens mit beiden Händen entlasten. Der Faden wird dadurch steifer und gerader.

Der Faden muss auf beiden Seiten des Schneidkopfs die gleiche Länge haben.



5. Nun den mittleren Teil so schrauben, dass der Faden in den Schneidkopf gezogen wird und nach und nach immer weniger von ihm zu sehen ist.



Anmerkung

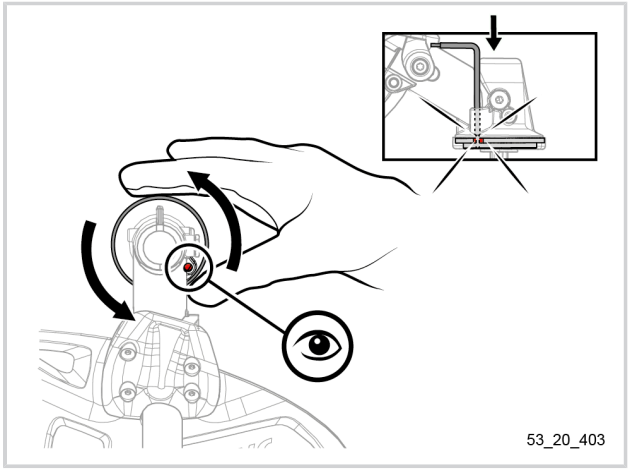
Der Schneidfaden muss so lang sein, dass er mit der auf dem Schutzgehäuse angeordneten Klinge abgeschnitten werden kann.

Anmerkung

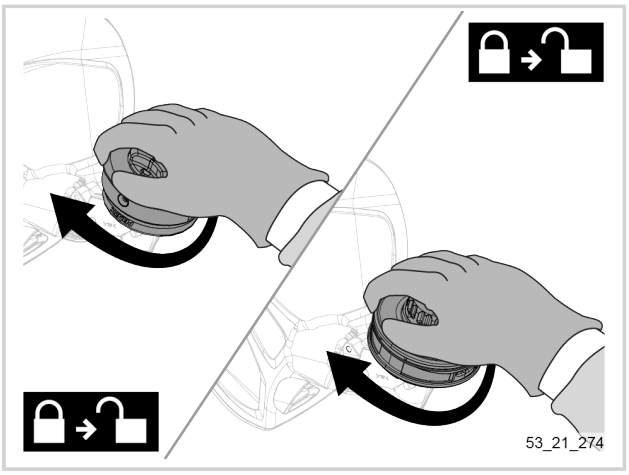
Wenn der Schneidkopf am Gerät installiert ist, muss er auf der MMS ausgewählt werden, damit das Gerät bedient werden kann. Siehe 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51.

4.4.3.3. DEMONTAGE DES TAP CUT 2 / TAP CUT 3 VOM GERÄT

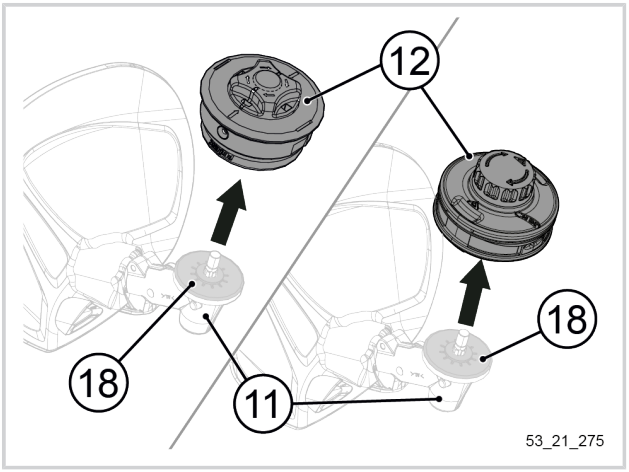
1. Den Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.
2. Gegebenenfalls den Kopf etwas drehen, damit der Torx-Schlüssel 25 (22) auch in die entsprechende Bohrung am Schneidkopf passt.
   Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe entriegelt.



3. Den Schneidkopf im Uhrzeigersinn drehen, um seine Position zu entriegeln.
4. Den Kopf abschrauben.

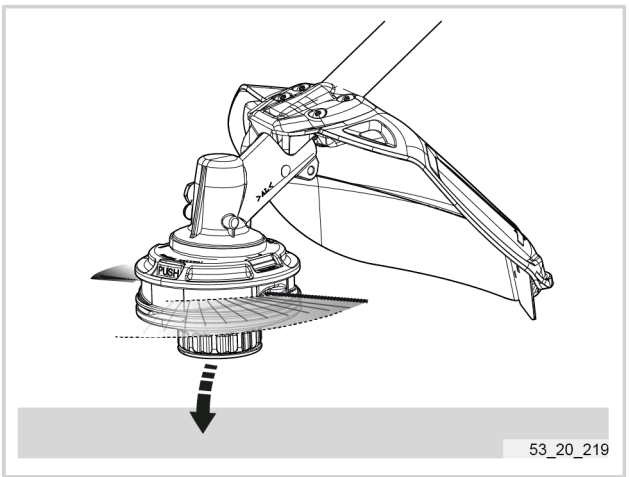


5. Den TAP CUT (12) vom Winkelgetriebe (11) abnehmen.
6. Darauf achten, dass die Vegetationsschutzscheibe (18) nicht verloren geht.

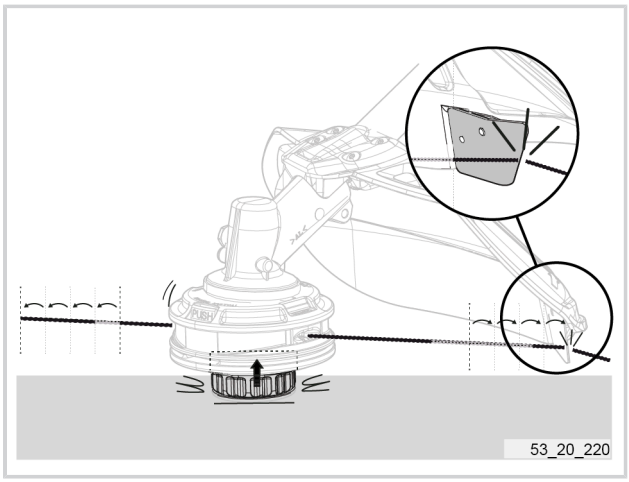


4.4.4. EINSTELLEN DER SCHNEIDFADENPOSITION BEI TAP CUT 2 UND 3

1. Das Gerät einschalten (siehe 5.1.1. Einschalten der elektrischen Spannungsversorgung, seite 46).
2. Mit maximaler Drehzahl betätigen.
3. Leicht auf den Boden klopfen.



Der Faden wird nach und nach eingestellt, indem er an der Klinge auf dem Schutzgehäuse abgeschnitten wird.



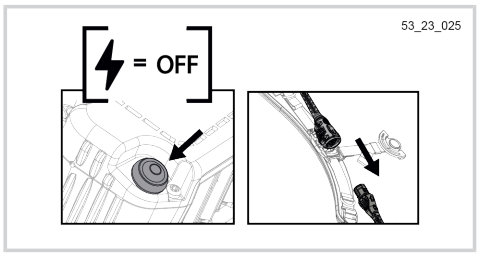
4.4.5. MONTAGE/DEMONTAGE DER GROBSCHNITTSÄGE AM GERÄT

Anmerkung

Zu Beschreibung und Artikelnummern der Zubehörteile siehe Teil 9.2.3. Sägeblatt, seite 85.

Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.



Achtung

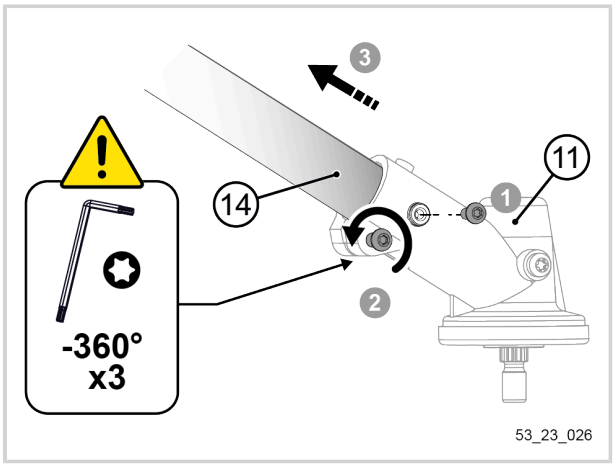
Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

Wichtig

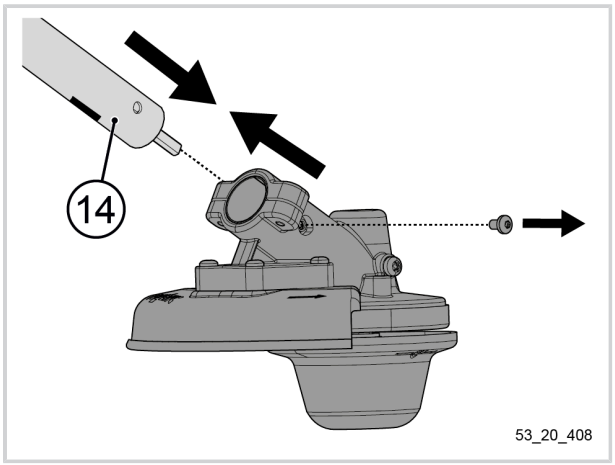
Die mit der Grobschnittsäge ausgestattete Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH ist mithilfe der Aufhängevorrichtung (Tragplatte) am Tragesystem zu befestigen, siehe 4.8.1.1. Bei Verwendung des Grobschnittsägen-Teilesatzes, seite 44.

4.4.5.1. ANBRINGEN DER GROBSCHNITTSÄGE AN DAS GERÄT

1. Die zwei Schrauben auf dem am Gerät montierten Winkelgetriebe (11) lösen.
2. Das Übertragungsrohr (14) aus seiner Aufnahmen nehmen.
3. Das Winkelgetriebe (11) ausbauen.



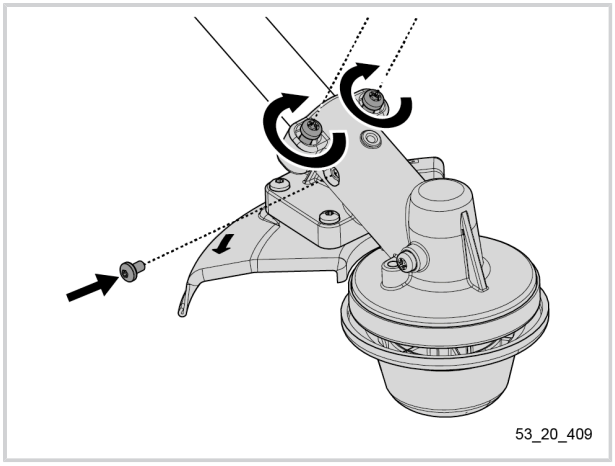
4. Die Schraube auf der rechten Seite des mit dem Sägensatz (Art.-Nr. 57275) mitgelieferten Winkelgetriebes entfernen.
5. Das Übertragungsrohr (14) in das Winkelgetriebe einführen.



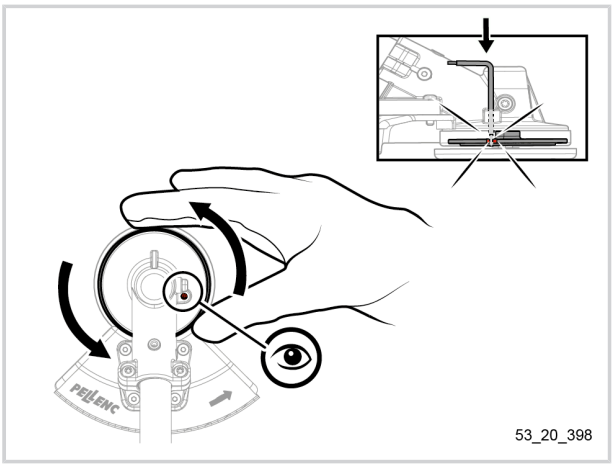
6. Die drei Schrauben am Winkelgetriebe festziehen.

Anmerkung

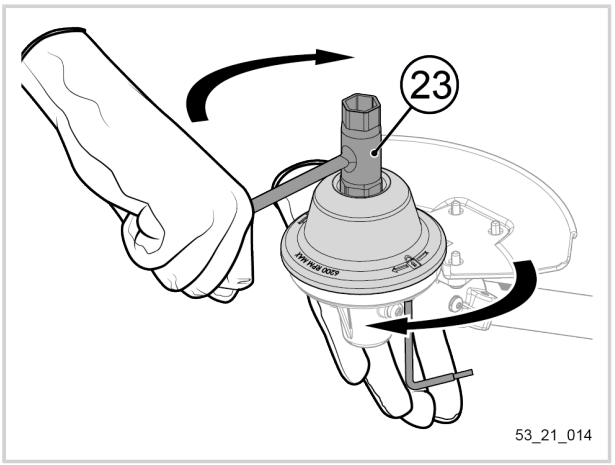
Vor dem Festziehen sicherstellen, dass die seitliche Schraube mit der Bohrung im Rohr übereinstimmt.



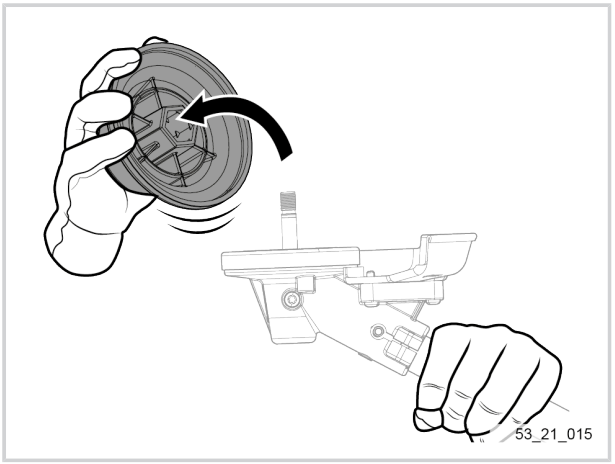
7. Das Winkelgetriebe und seine Abdeckung ausrichten, um die Bohrungen der jeweiligen Elemente in Übereinstimmung zu bringen.
8. Den mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 (22) in die Bohrung auf dem Winkelgetriebe einführen.
   Durch diesen Vorgang kann die Position des Winkelgetriebes und seiner Abdeckung arretiert werden.



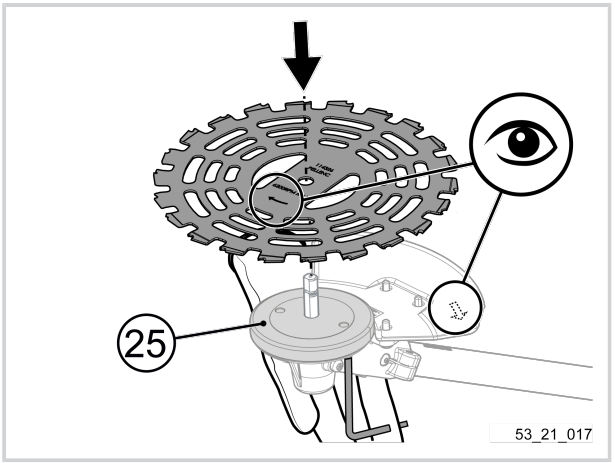
9. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Uhrzeigersinn lösen und dabei die Schutzschale festhalten.



10. Die Schutzschale ausbauen.

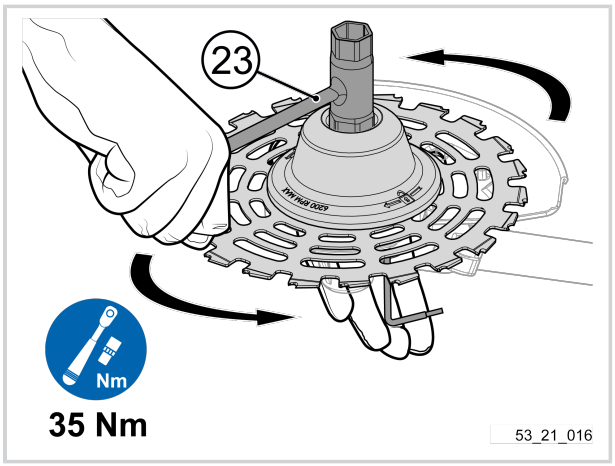


11. Kontrollieren, ob die Vegetationsschutzscheibe (25) auf dem Winkelgetriebe (11) vorhanden ist.
12. Folgendes nacheinander auf dem Winkelgetriebe platzieren:
    - Sägeblatt (Art.-Nr. 111700)
      Hinweis: Einbaurichtung beachten. Die Pfeilrichtung auf der Klinge muss mit der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse übereinstimmen.
    - Schutzschale.



13. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Gegenuhrzeigersinn festziehen und dabei die Schutzschale festhalten.

    Anzugsmoment: 35 Nm



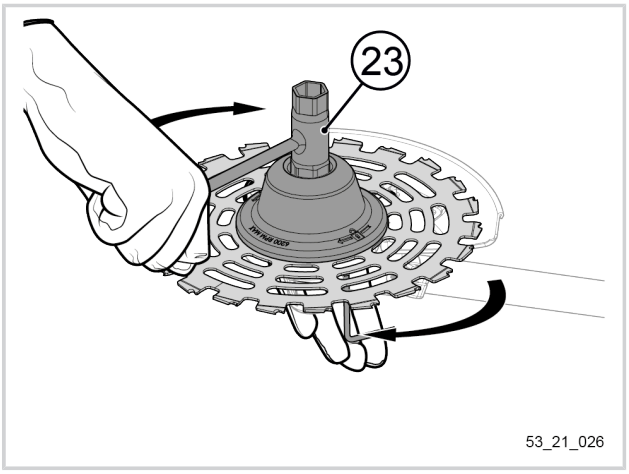
Anmerkung

Wenn der Schneidkopf am Gerät installiert ist, muss er auf der MMS ausgewählt werden, damit das Gerät bedient werden kann. Siehe die 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51.

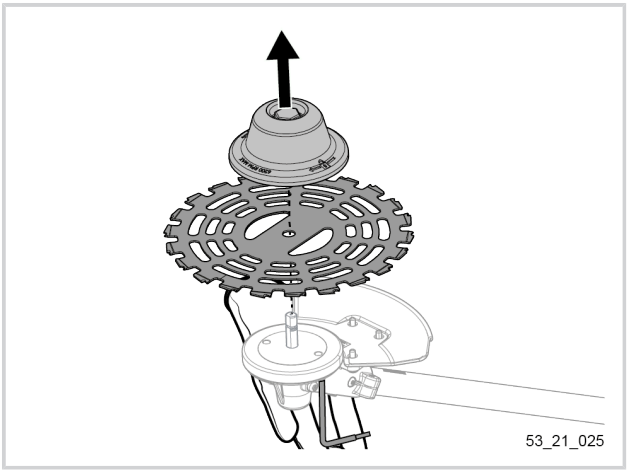
4.4.5.2. ABNEHMEN DER GROBSCHNITTSÄGE

Demontage der Grobschnittsäge

1. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels EXCELION 2 (23) die Mutter im Uhrzeigersinn lösen und dabei die Schutzschale festhalten.

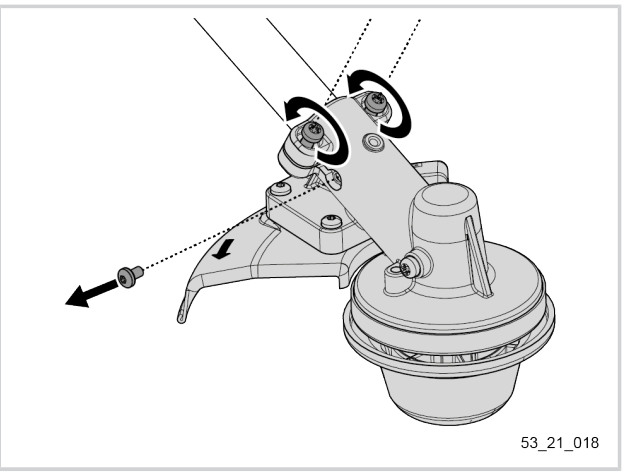


2. Nacheinander Folgendes ausbauen:
   - Schutzschale,
   - Sägeblatt (Art.-Nr. 111700).

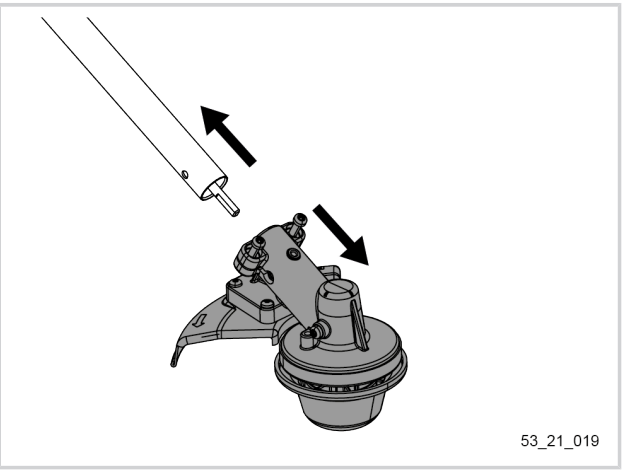


Demontage des Kopfs

1. Die zwei Schrauben am Winkelgetriebe lösen.
2. Die Schraube auf der rechten Seite des Winkelgetriebes entfernen.



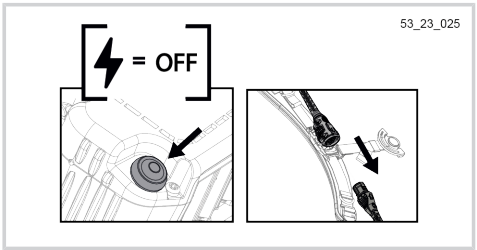
3. Das Übertragungsrohr (14) des Geräts aus seiner Aufnahmen nehmen.
4. Das Gerät und den Kopf ausbauen.



4.4.6. MONTAGE/DEMONTAGE DES CITY CUT AM GERÄT

Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.

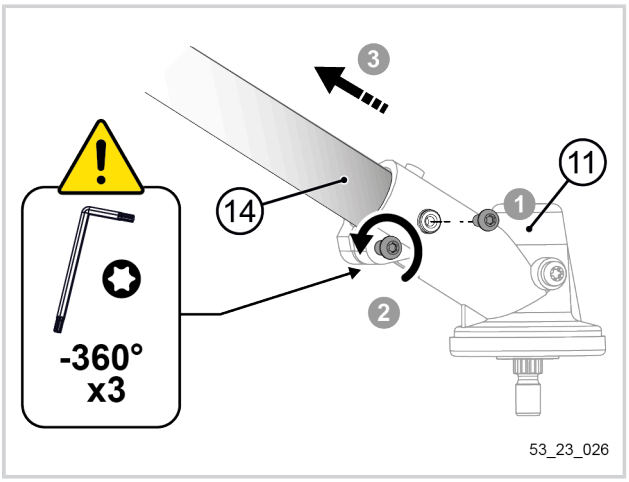


Achtung

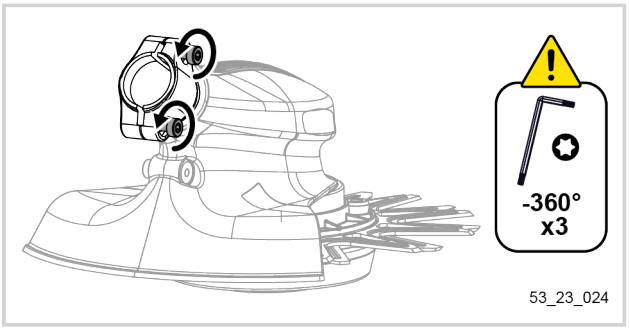
Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

4.4.6.1. ANBRINGEN DES CITY CUT AN DAS GERÄT

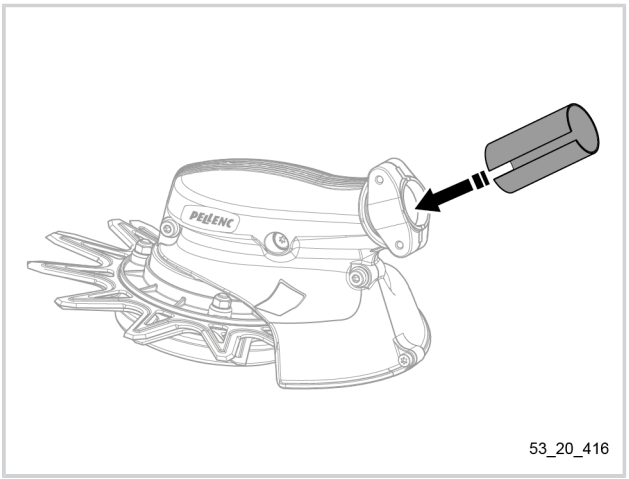
1. Die zwei Schrauben auf dem am Gerät montierten Winkelgetriebe (11) lösen.
2. Das Übertragungsrohr (14) aus seiner Aufnahmen nehmen.
3. Das Winkelgetriebe (11) ausbauen.



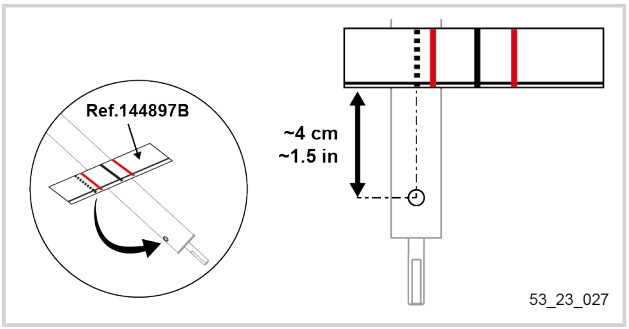
4. Die zwei am CITY CUT befindlichen Schrauben mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten TORX-Schlüssels 25 lösen.



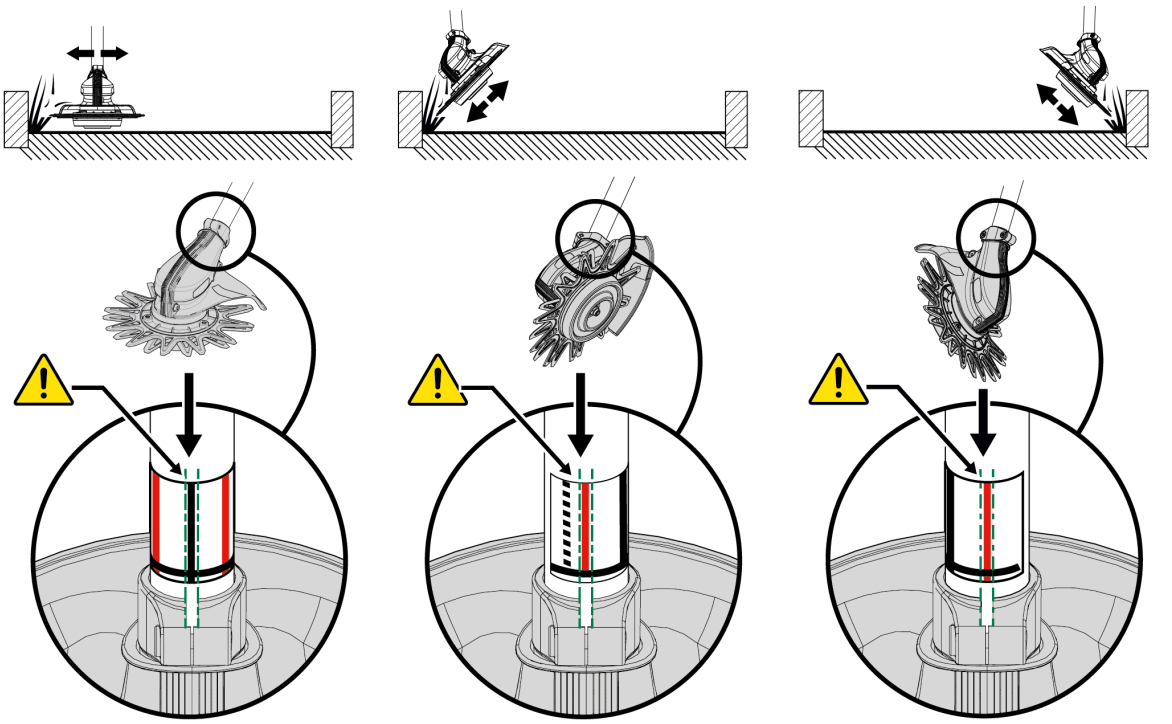
5. Den mit dem CITY CUT mitgelieferten Ring einführen.



6. Bei der Erstinstallation den mit dem CITY CUT mitgelieferten Aufkleber wie nebenstehend dargestellt auf dem Übertragungsrohr der Motorsense anbringen.



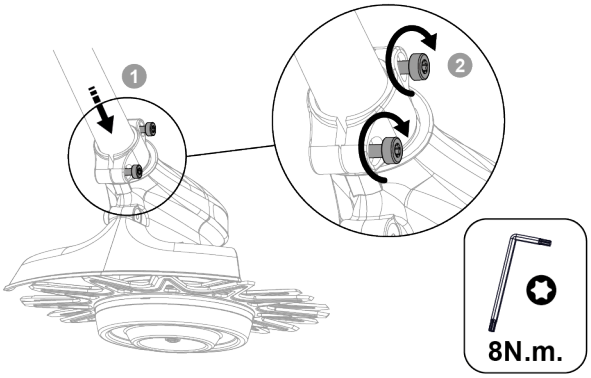
7. Das Übertragungsrohr (14) in den CITY CUT einführen.
8. Nun die Markierungen auf dem zuvor angebrachten Aufkleber mit der Oberseite des CITY CUT-Kopfes ausrichten, je nachdem, wie das Werkzeug verwendet werden soll.



53_20_420

9. Die Schrauben auf dem CITY CUT mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten TORX-Schraubendrehers 25 (22) festziehen, um seine Position zu arretieren. **Anzugsmoment: 8 Nm**

Der CITY CUT ist nun im Gerät installiert und einsatzbereit.



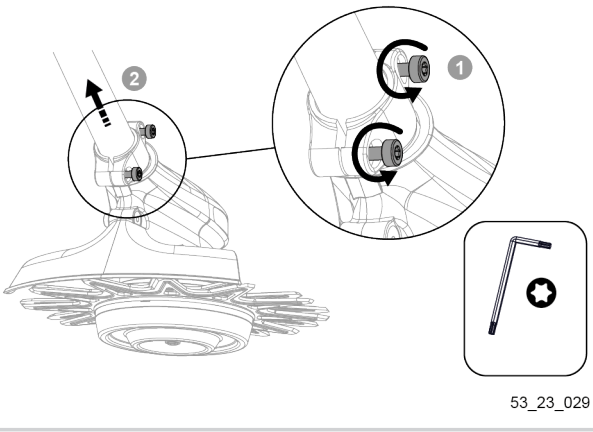
53_23_028

Anmerkung

Wenn der Schneidkopf am Gerät installiert ist, muss er auf der MMS ausgewählt werden, damit das Gerät bedient werden kann. Siehe 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51.

4.4.6.2. ABNEHMEN DES CITY CUT

1. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten TORX-Schlüssels 25 (22) die 2 am CITY CUT befindlichen Schrauben lösen.
2. Das Übertragungsrohr (14) des Geräts aus seiner Aufnahmen nehmen.
3. Das Gerät und den CITY CUT ausbauen.

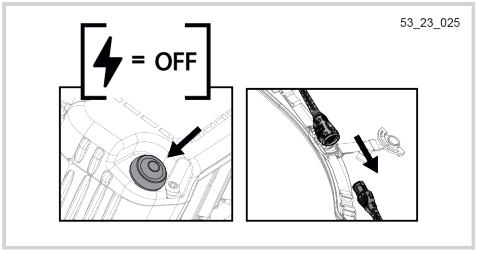


53_23_029

4.4.7. MONTAGE/DEMONTAGE DES CITY CUT 2 AM GERÄT

Achtung

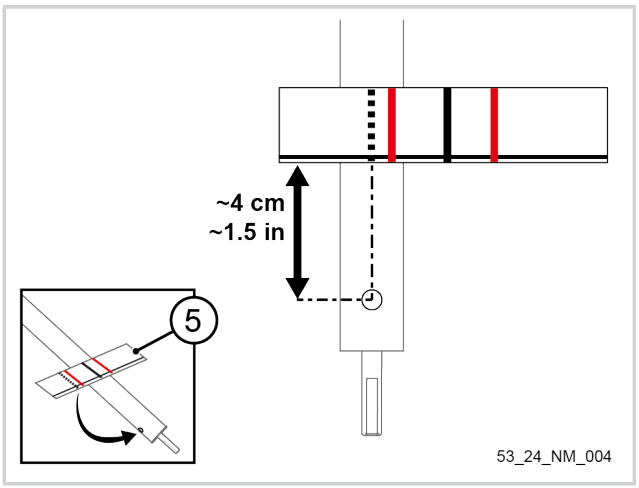
Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.



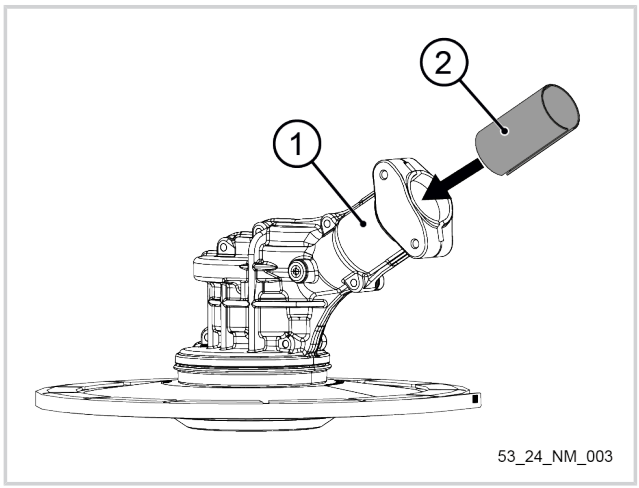
Achtung

Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

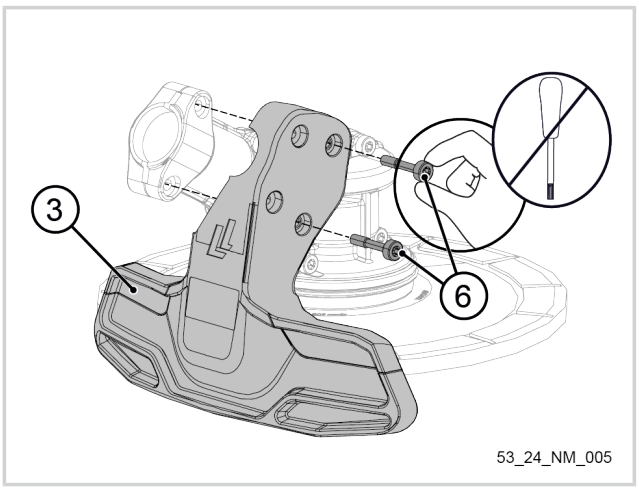
4.4.7.1. ANBRINGEN DES CITY CUT 2 AN DAS GERÄT



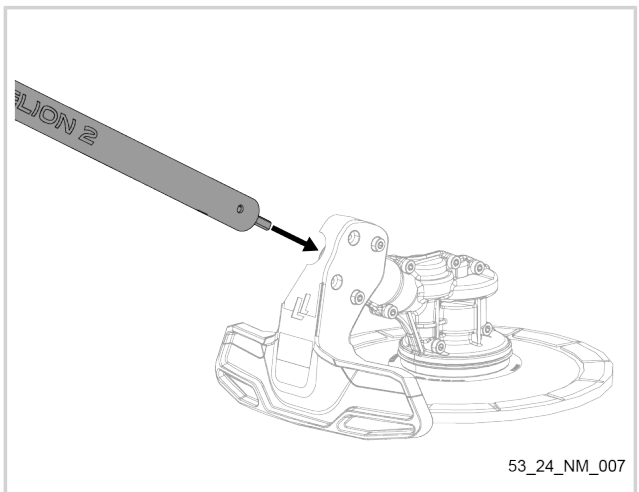
1. Bei der Erstinstallation den mit dem CITY CUT 2 mitgelieferten Aufkleber (5) wie nebenstehend dargestellt auf dem Übertragungsrohr der Motorsense anbringen.



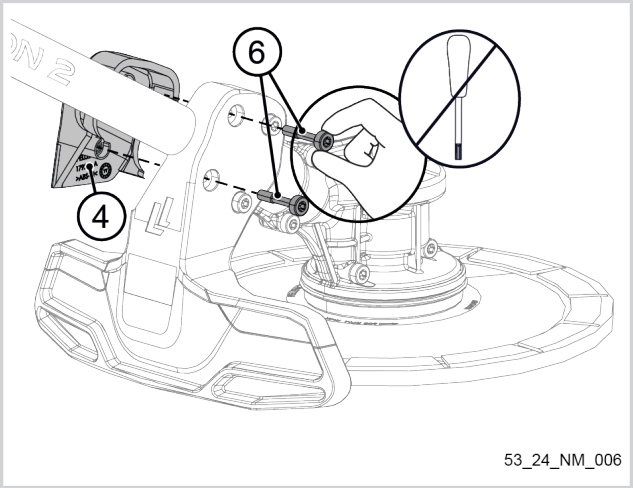
2. Den mit dem CITY CUT 2 (1) mitgelieferten Ring (2) einführen.



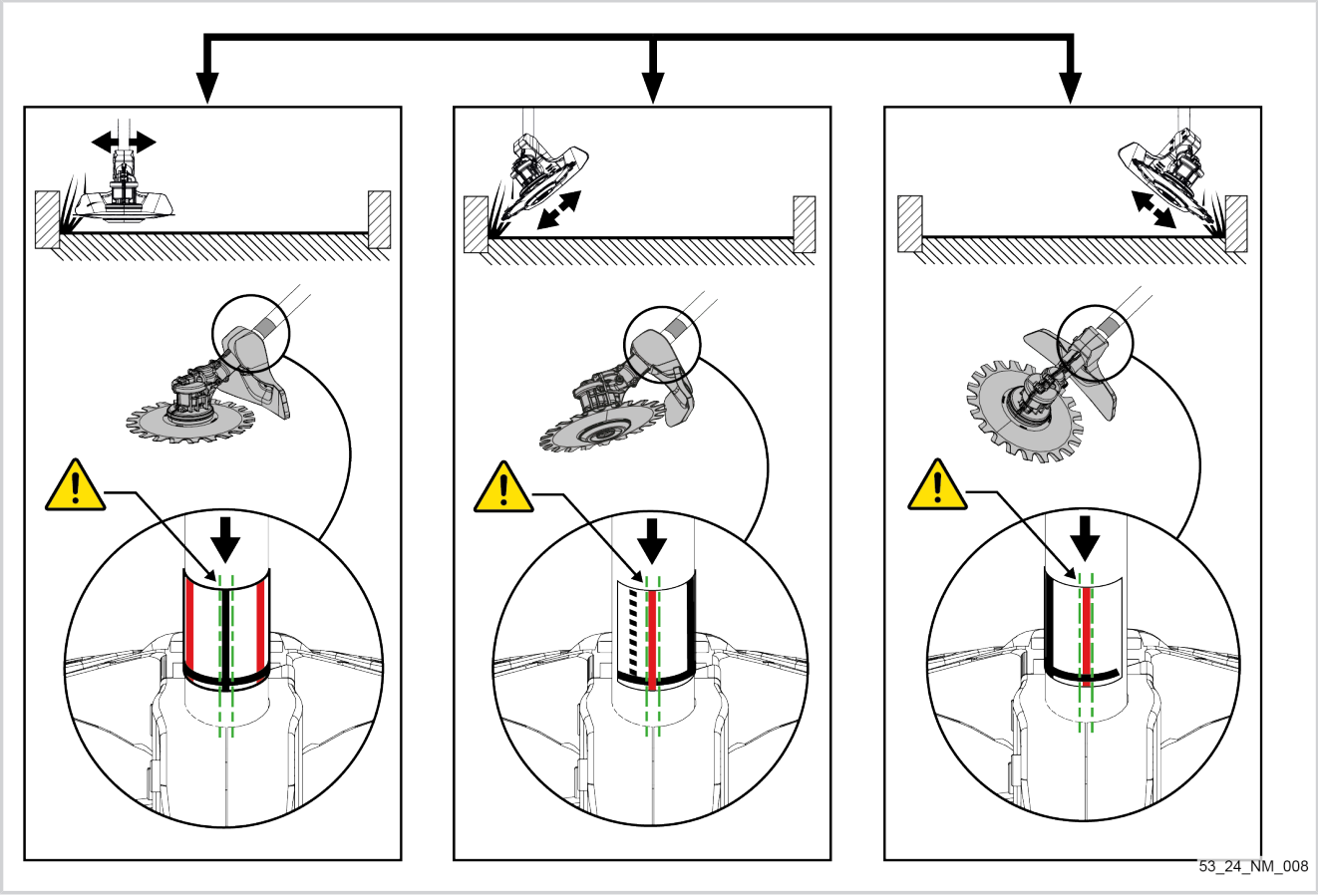
3. Das Schutzgehäuse (3) auf CITY CUT 2 wie hier dargestellt positionieren.
4. Die 2 Schrauben T25 (6) wie abgebildet positionieren und handfest anziehen, ohne sie festzuziehen.



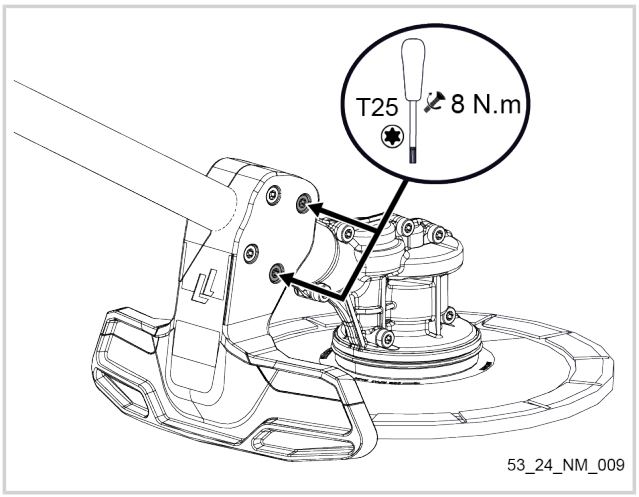
5. Das Übertragungsrohr in den CITY CUT 2 einführen.



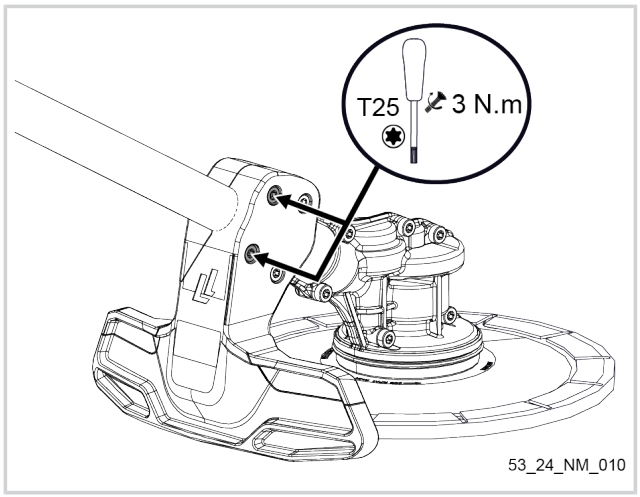
6. Die Halterung des Schutzgehäuses (4) auf CITY CUT 2 wie hier dargestellt positionieren.
7. Die 2 anderen Schrauben T25 (6) wie abgebildet positionieren und handfest anziehen, ohne sie festzuziehen.



8. Nun die Markierungen auf dem zuvor angebrachten Aufkleber mit der Oberseite des CITY CUT 2-Kopfes ausrichten, je nachdem, wie das Werkzeug verwendet werden soll.



9. Die 2 Schrauben T25 (wie hier dargestellt) mit einem TORX-Schraubendreher 25 festziehen.
Anzugsmoment: 8 Nm



10. Die 2 anderen Schrauben T25 (wie hier dargestellt) mit einem TORX-Schraubendreher 25 festziehen.
Anzugsmoment: 3 Nm

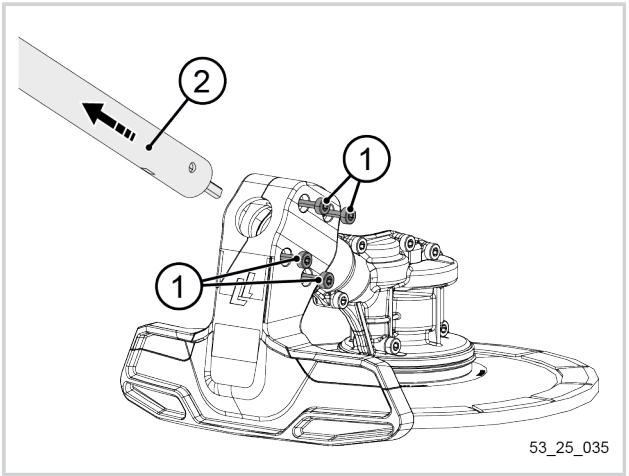
Der CITY CUT 2 ist nun im Gerät installiert und einsatzbereit.

Anmerkung

Wenn der Schneidkopf am Gerät installiert ist, muss er auf der MMS ausgewählt werden, damit das Gerät bedient werden kann. Siehe 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51.

4.4.7.2. ABNEHMEN DES CITY CUT 2

1. Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten TORX-Schraubschlüssel 25 (22) die 4 am CITY CUT 2 befindlichen Schrauben (1) lösen.
2. Das Übertragungsrohr (2) des Geräts aus seiner Aufnahmen nehmen.
3. Das Gerät und den CITY CUT 2 ausbauen.



4.5. ANBRINGUNG DES AKKUS AM TRAGESYSTEM

Zur Vorgehensweise beim Anbringen des Akkus am Traggeschirr, das mitgelieferte Montageblatt hinzuziehen.

4.6. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT

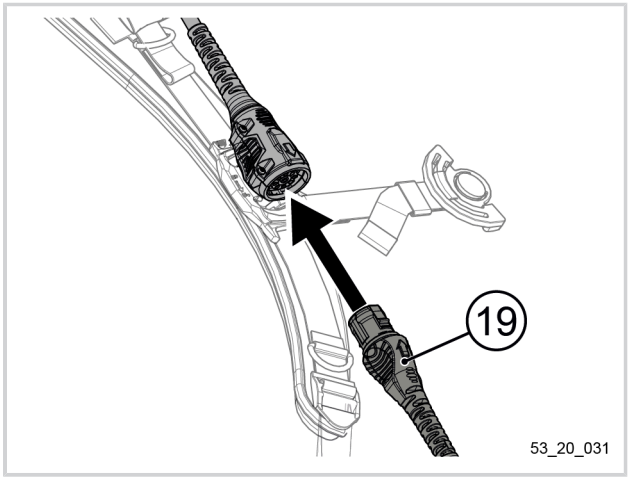
Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen.

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) müssen vermieden werden.

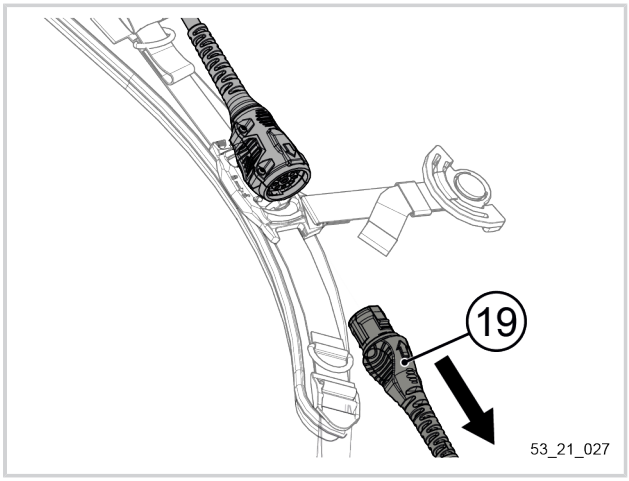
Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

1. Den Akku und das Stromkabel am Traggeschirr installieren. Das mit dem Traggeschirr mitgelieferte Montageblatt hinzuziehen.
2. Überprüfen, dass das Kabel korrekt angeschlossen ist.
3. Am rechten Brustgurt des Tragesystems die Pfeile zueinander ausrichten und das Adapterkabel (Artikelnr. 57238 für den Akku 750, Artikelnr. 57248 für den Akku Alpha 520) an den Schnellverbinder des Stromkabels (19) der Motorsense / Freischneider anschließen.



4.7. TRENNEN DES AKKUS

1. Das Gerät ausschalten (siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47).
2. Trennen Sie am rechten Brustgurt des Tragesystems das Adapterkabel des Schnellverbinders vom Stromkabel (19) der Motorsense / Freischneider.
3. Um den Akku aus dem Traggeschirr zu entnehmen, siehe Bedienungsanleitung des Akkus und Montageanleitung des Traggeschirrs.



4.8. EINSTELLUNG DER ARBEITSPOSITION

Wichtig

Nehmen Sie sich die Zeit, um Ihr Tragesystem und Ihr Gerät richtig einzustellen. Eine korrekte Einstellung erhöht den Arbeitskomfort und vermeidet Schmerzen.

Vor jeder Verwendung muss die Arbeitsposition der Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH auf die Größe des Bedieners eingestellt werden.

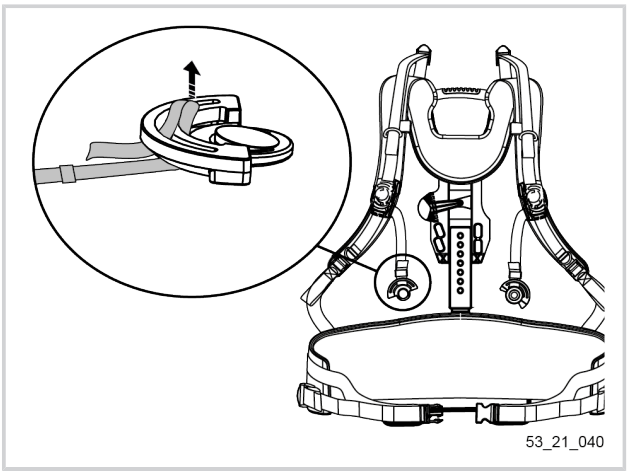
4.8.1. EINSTELLEN DES TRAGGESCHIRRS UND ANBRINGEN DES TRAGEGURTS

Anhand der Längeneinstellung des Traggeschirrs wird die „vertikale Position“ der Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH eingestellt. Diese Einstellung erfolgt zusammen mit der Einstellung der Gewichtsverteilung der Maschine und der Einstellung des Rundgriffs.

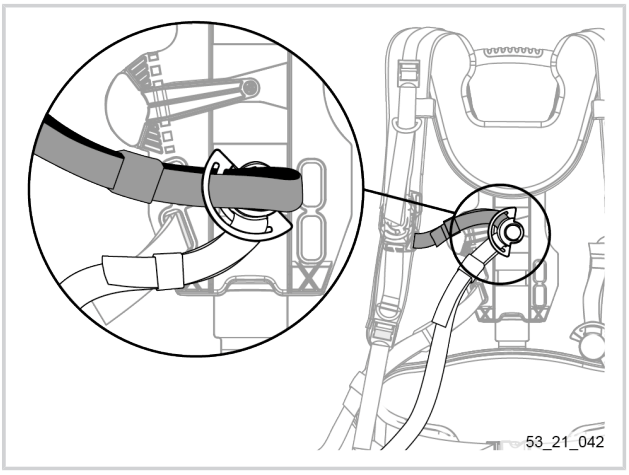
Zur Vorgehensweise beim Einstellen des Traggeschirrs, das mitgelieferte Montageblatt hinzuziehen.

Installation des Tragegurts am Traggeschirr:

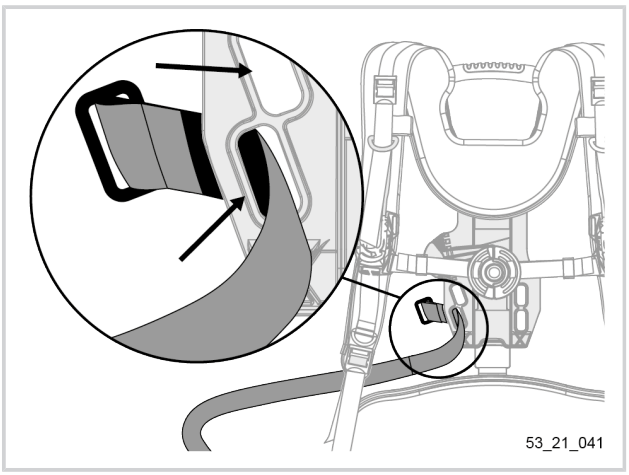
1. Den Steckteil der Brustgurtschnalle vom Traggeschirr entfernen.



2. Den Steckteil der Brustgurtschnalle des Traggurts anstelle der ursprünglichen Brustgurtschnalle des Traggeschirrs anbringen.



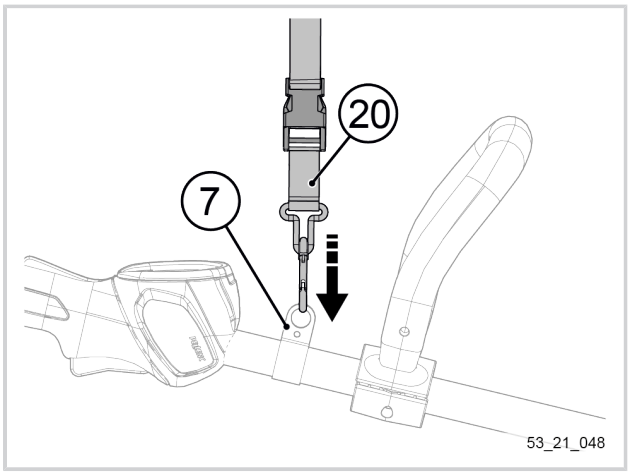
3. Die Endschnalle des Gurts an der am Traggeschirr vorgesehenen Stelle anbringen und dabei darauf achten, ihn über den Bügel des Traggeschirrs zu führen.



4. Den Karabinerhaken des Tragegurts (20) in die Trageöse (7) klicken.
5. Den Tragegurt einstellen, um das Gerät möglichst im Gleichgewicht zu halten.

Anmerkung

Der Tragegurt des Geräts besitzt ein Notlösesystem. Für weitere Informationen siehe 5.5. Notlösesystem, seite 63.



4.8.1.1. BEI VERWENDUNG DES GROBSCHNITTSÄGEN-TEILESATZES

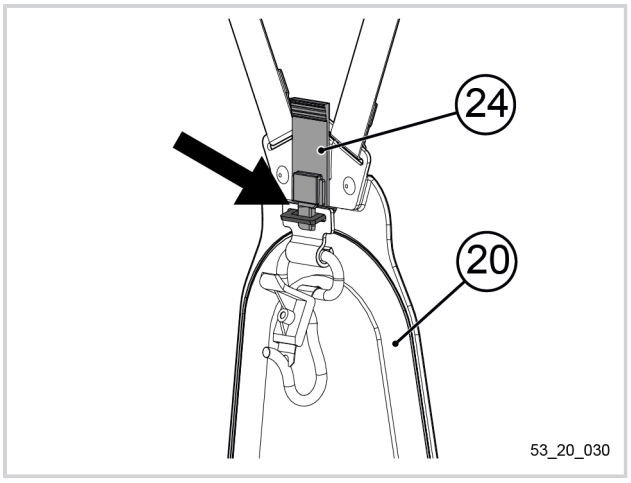
Wird die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH mit dem Grobschnittsägen-Teilesatz ausgestattet, ist am Tragesystem die zugehörige Aufhängevorrichtung (Tragplatte) anzubringen.

Anmerkung

Siehe Abschnitt 9.2.3. Sägeblatt, seite 85 zur Artikelnr. der Aufhängevorrichtung.

Warnung

Vor jedem Einsatz der Maschine sicherstellen, dass das Notlösesystem an dem mit dem Gerät mitgelieferten Tragesystem (20) angebracht ist.

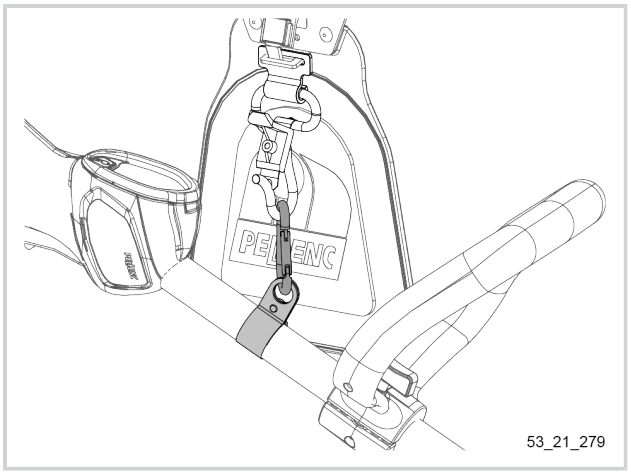


Anbringen des Notlösesystems

1. Die Lasche zum Notlösen (24) in den dafür vorgesehenen Schlitz einführen.
2. Die Lasche leicht von rechts nach links bewegen, um zu überprüfen, ob sie richtig eingeführt ist.

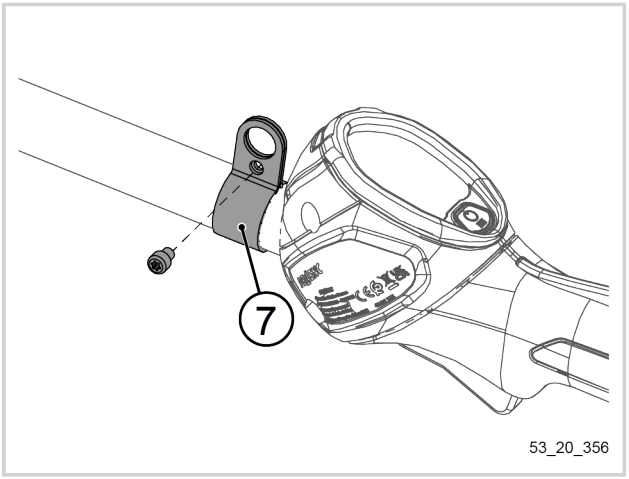
Anbringung der Aufhängevorrichtung

1. Die Aufhängevorrichtung am Tragesystem anbringen. Hierbei das mitgelieferte Montageblatt hinzuziehen.
2. Den mit dem Grobschnittsägen-Teilesatz mitgelieferten Karabinerhaken am Haken der Aufhängevorrichtung anbringen.
3. Den Karabinerhaken in die Trageöse (7) einhaken.



4.8.2. VERSCHIEBEN DER TRAGEÖSE ENTSPRECHEND DEM SCHWERPUNKT

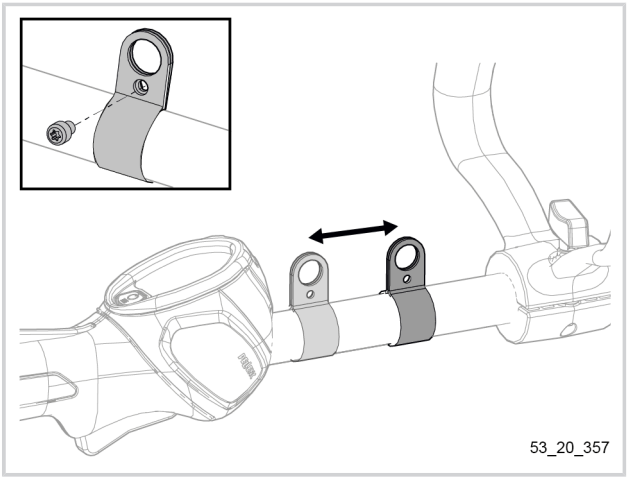
1. Die Schraube auf der Trageöse (7) lösen.



2. Die Trageöse auf dem Übertragungsrohr verschieben.

   Eine Position wählen, die das Gewicht des Geräts am besten verteilt (Gewichtsverteilung zwischen vorne und hinten und Maschine horizontal im Gleichgewicht).

3. Die zuvor gelöste Schraube an der Trageöse wieder anbringen, um die Öse zu arretieren.



Anmerkung

Die Gewichtsverteilung der Maschine ist von der Größe des Bedieners und dem verwendeten Schneidwerkzeug abhängig.

4.8.3. EINSTELLEN DER POSITION DES RUNDGRIFFS UND DES ABSTANDSHALTERS

Mithilfe dieser Einstellung kann die Position des Rundgriffs und des Abstandshalters an den Körperbau des Bedieners angepasst werden.

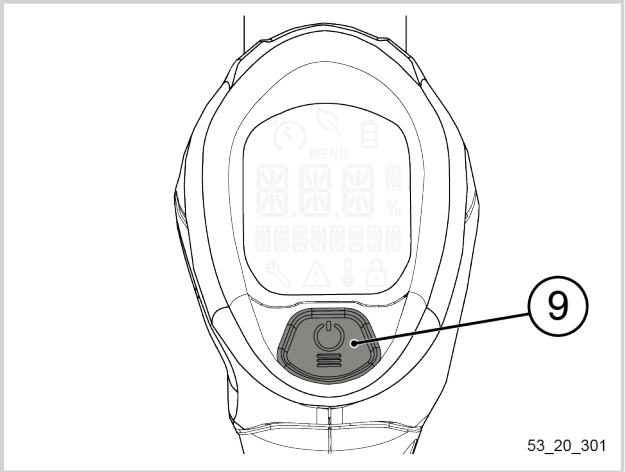
Siehe die 4.2. Montage/Demontage des Rundgriffs an der Motorsense / Freischneider, seite 17.

5. BETRIEB

5.1. EINSCHALTEN, ENTRIEGELN UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS

5.1.1. EINSCHALTEN DER ELEKTRISCHEN SPANNUNGSVERSORGUNG

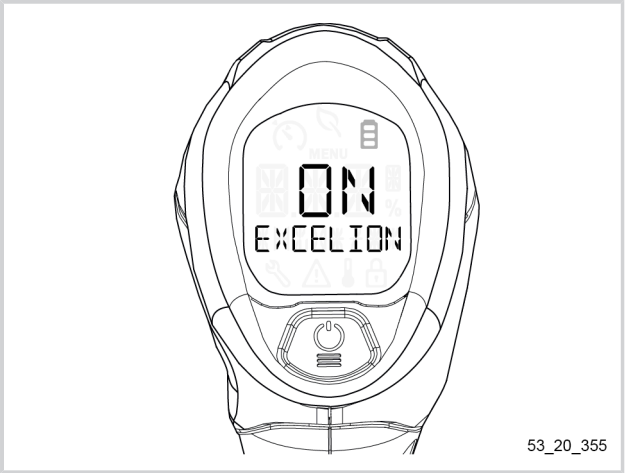
1. Die Taste POWER/MENU (9) 3 Sekunden gedrückt halten.



2. Kontrollieren, ob das Gerät einschaltet. Das Display leuchtet blau.

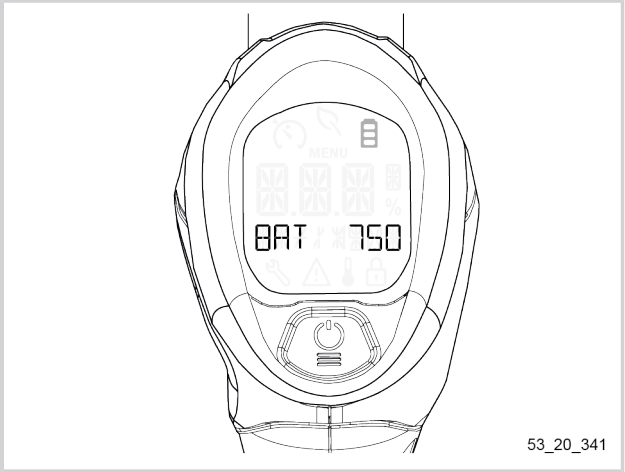
Anmerkung

Um das Excelion 2 LH einzuschalten, ist es nicht notwendig, zuerst den Akku einzuschalten. Der Akku wird über den Griff am Gerät eingeschaltet.



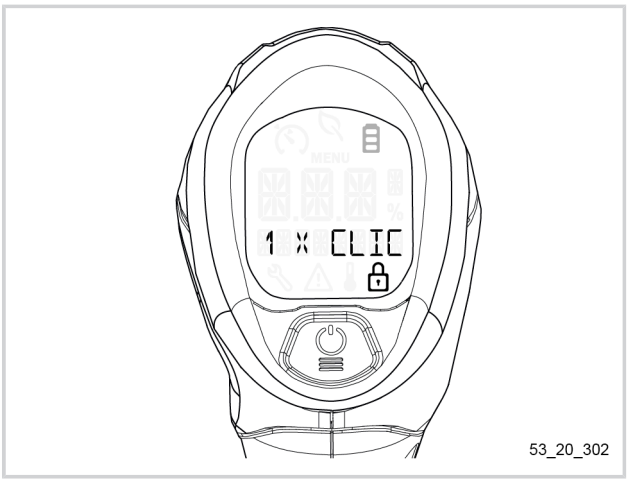
2. Kontrollieren, ob auf dem Display der Name des Akkus angezeigt wird.

   Wenn das Display „AKKU NICHT ERKANNT“ anzeigt, siehe 7. Fehler und Fehlerbehebung, seite 79.



Anmerkung

Nach dem Einschalten ist das Gerät standardmäßig verriegelt. Es zeigt „1 x KLICK ENTRIEGELUNG“ an. Um das Gerät nutzen zu können, muss es entriegelt werden (siehe 5.1.2. Entriegeln des Geräts, seite 47).



5.1.2. ENTRIEGELN DES GERÄTS

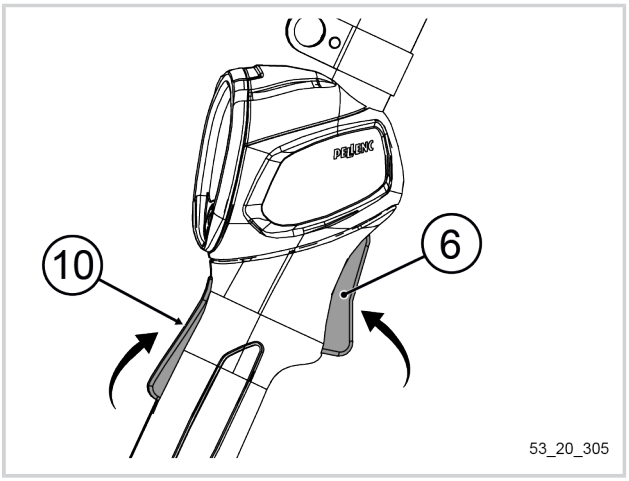
Um das Gerät zu entriegeln,

1. den Steuerdrücker (6) und den Sicherheitsdrücker (10) gleichzeitig drücken. Das Gerät ist nun entriegelt.

Anmerkung

Nach 5 Sekunden Inaktivität wird das Gerät automatisch verriegelt.

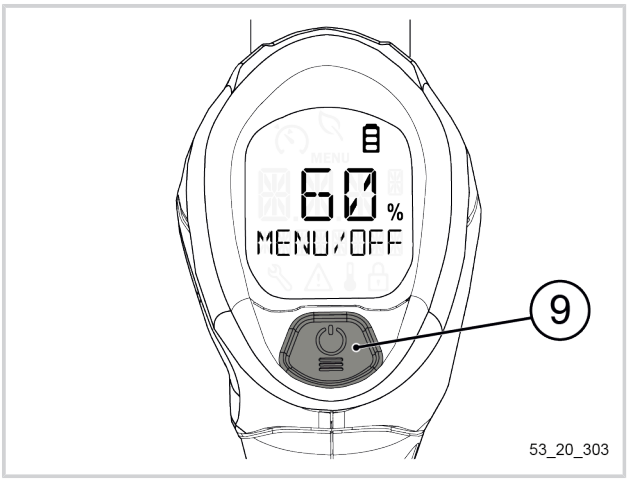
Der Akku schaltet nach 15 Minuten Inaktivität in Standby.



5.1.3. AUSSCHALTEN DES GERÄTS

1. Auf dem Hauptdisplay die Taste POWER/MENU (9) gedrückt halten (bis „OFF“ angezeigt wird).

   Die Ausschaltsequenz des Geräts wird gestartet.

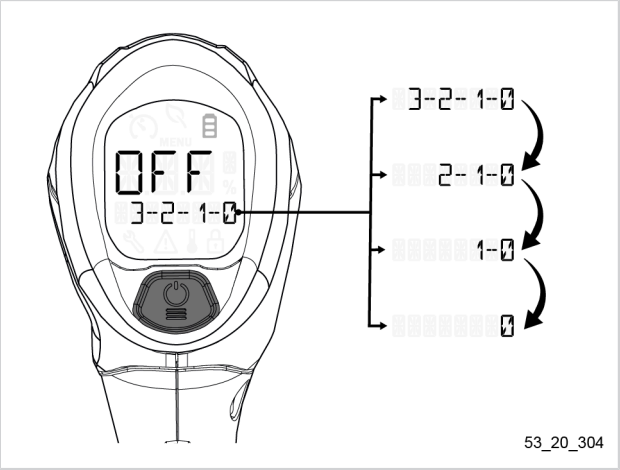


Das Display zeigt „OFF“ an und ein Countdown zählt bis zum vollständigen Abschalten des Geräts.

Anmerkung

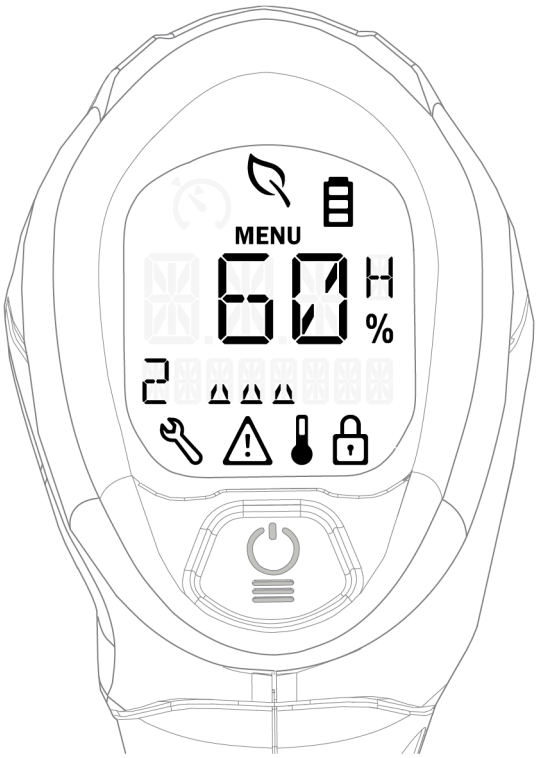
Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/ MENU (9) gelöst wird, wird die Ausschaltsequenz unterbrochen.

Das Gerät kann nicht über das Menü ausgeschaltet werden.



5.2. EINSTELLUNGEN ÜBER DAS MMS-MENÜ

5.2.1. VORSTELLUNG DES MMS-DISPLAYS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE)

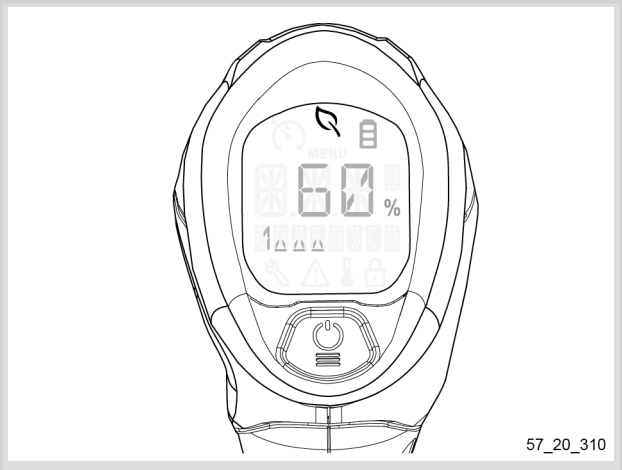


	Energiesparmodus
	Akku-Ladeanzeige
	Zu planende Geräteinspektion Fehler
	Vorsicht Fehler
	Anzeige hohe Temperatur
	Gerät verriegelt
60	Werte des Geräts
H %	Einheit
MENU	Menü
2	Geschwindigkeitsanzeige
	Leistungsanzeige

Anmerkung

Piktogramm „Energiesparmodus“

Wenn während des Betriebs der Motorverbrauch kleiner oder gleich 500 W ist, wird automatisch ein Piktogramm angezeigt, das ein Blatt darstellt. Das bedeutet, dass das Gerät im Energiesparmodus arbeitet.



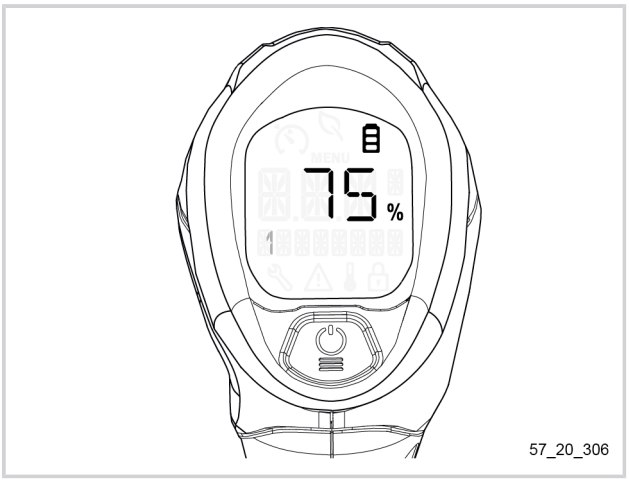
Anmerkung

Der Energiesparmodus funktioniert nicht, wenn das Gerät mit Klingen/dem Häckselmesser oder dem CITY CUT bestückt ist.

5.2.2. ANZEIGE DER VERBLEIBENDEN AKKULAUFZEIT

Anzeige der verbleibenden Akkulaufzeit in Prozent:

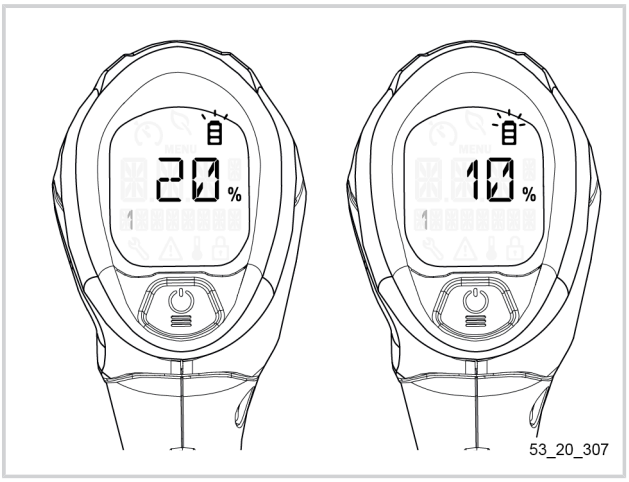
Wenn das Gerät eingeschaltet und entriegelt ist, zeigt das Hauptdisplay standardmäßig die Akkulaufzeit in Prozent an.



Anmerkung

Wenn die Akkulaufzeit unter 20 % sinkt, blinkt das Akku-Symbol langsam.

Wenn die Akkulaufzeit unter 10 % sinkt, blinkt das Akku-Symbol schnell.



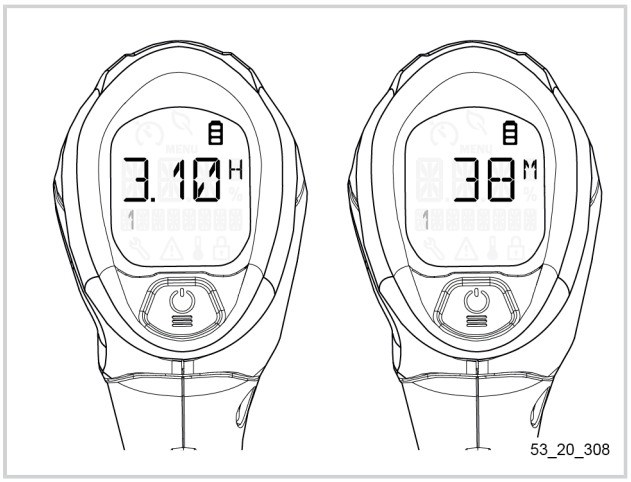
Anzeige der verbleibenden Akkulaufzeit in Stunden/ Minuten:

Wenn Steuerdrücker und Sicherheitsdrücker gleichzeitig gedrückt werden, zeigt das Display nach einer Minute Arbeit die Akkulaufzeit in Stunden/Minuten an.

Anmerkung

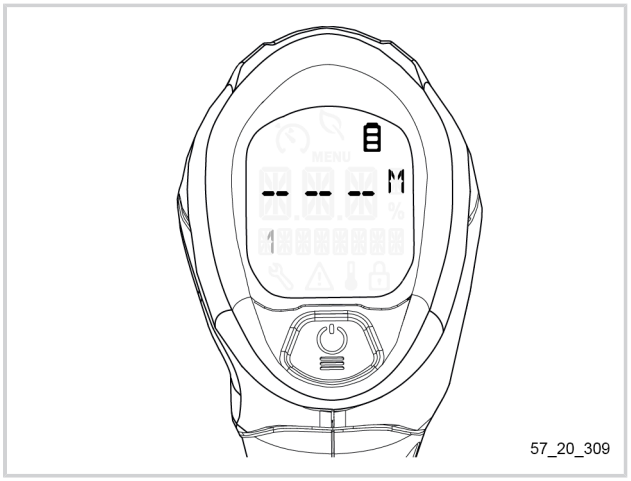
Die Anzeige in Stunden (h) erfolgt in 10-Minuten-Schritten.

Bei weniger als einer Stunde verbleibend erfolgt die Anzeige in Minuten (min), in Minuten-Schritten.



Anmerkung

Bei einer verbleibenden Laufzeit von weniger als 10 Minuten, zeigt das Display „- - -“ an.



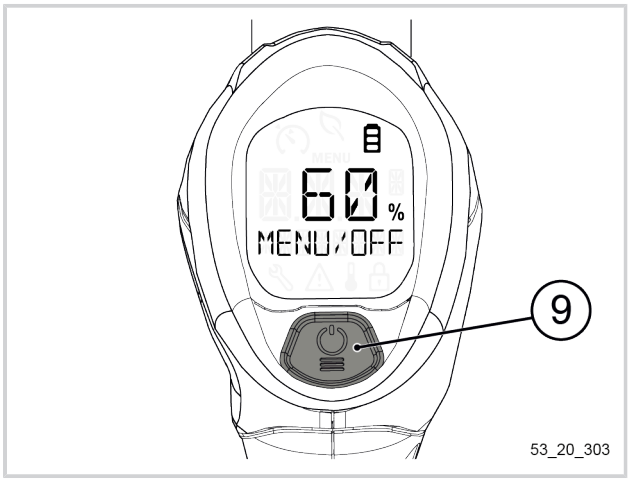
5.2.3. NAVIGATION IM MENÜ

Zugang zum Menü:

1. Für den Zugang zum Menü die Taste POWER/ MENU (9) 1 Sekunde lang drücken (bis „MENÜ“ fest angezeigt wird).

Anmerkung

Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/ MENU (9) gelöst wird, wird die Sequenz unterbrochen.

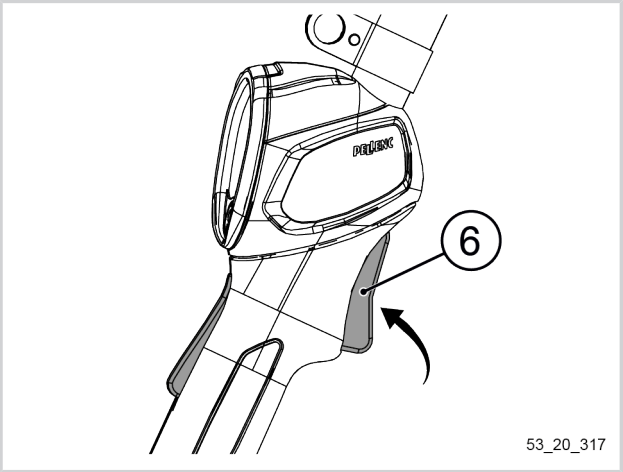


Im Menü navigieren:

1. Um zwischen den verschiedenen Rubriken des Menüs zu navigieren, die Taste POWER/MENU (9) so oft wie nötig drücken.

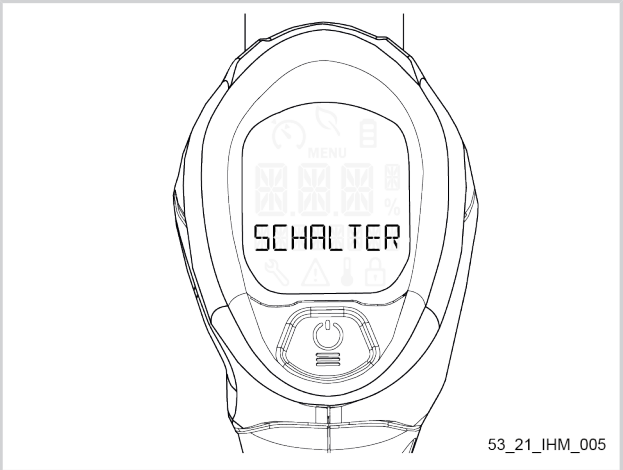
Das Menü verlassen:

1. Den Drücker (6) betätigen, um das Menü zu verlassen.



Anmerkung

Wenn das Menü mithilfe des Drückers verlassen wird, zeigt das Display „DRÜCKER LOSLASSEN“ an.



5.2.4. AKTIVIERUNG DES SCHNEIDKOPFS ÜBER DAS MMS-MENÜ

Die Auswahl des richtigen Modus für den Schneidkopf ist entscheidend für den einwandfreien Betrieb der Motorsense.

Bei der Auslieferung der Maschine ist standardmäßig der Modus „2->TAPCUT“ aktiviert.

Zum Arbeiten mit den auf dem Markt erhältlichen Schneidköpfen oder mit Schneidfaden den Modus „2->TAPCUT“ aktivieren. Zum Arbeiten mit einer Klinge den Modus „3->KLINGE“ aktivieren.

Dem Bediener stehen 3 Wahlmöglichkeiten zur Verfügung:

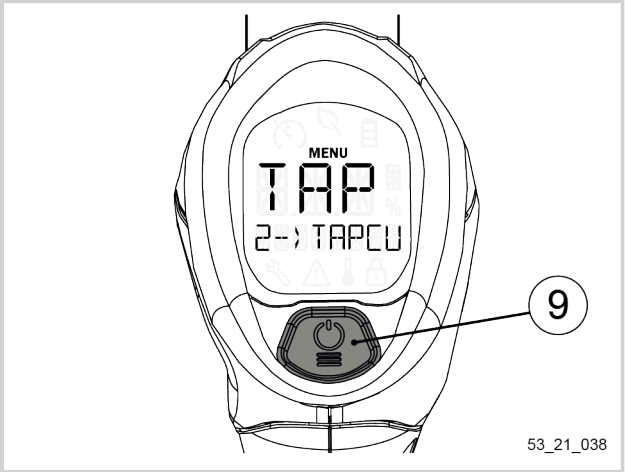
- 1->CITYCUT: Nur die Geschwindigkeiten 1 und 2 sind verfügbar. Der Modus „1->CITYCUT“ blinkt während der Arbeit und im Stillstand, um den Benutzer daran zu erinnern, dass dieser Modus aktiv ist.
- 2->TAPCUT
- 3->KLINGE

Anmerkung

1. Nur der Modus „1->CITYCUT“ blinkt auf der Startansicht des Displays. Die anderen Modi sind, auch wenn sie ausgewählt sind, während der Arbeit oder des Stillstands nicht sichtbar. Beim Öffnen des Menüs ist der erste sichtbare Modus der ausgewählte Modus.
2. Welcher Modus auch immer gewählt wird, er bleibt für den nächsten Start gespeichert.

1. Zugang zum Menü des Geräts (siehe 5.2.3. Navigation im Menü, seite 50).
2. Die Taste POWER/MENU (9) immer wieder drücken, um die verschiedenen, mit diesem Gerät verfügbaren Schneidköpfe anzuzeigen.
3. Die Taste POWER/MENU (9) lang drücken, um den am Gerät installierten Schneidkopf auszuwählen.

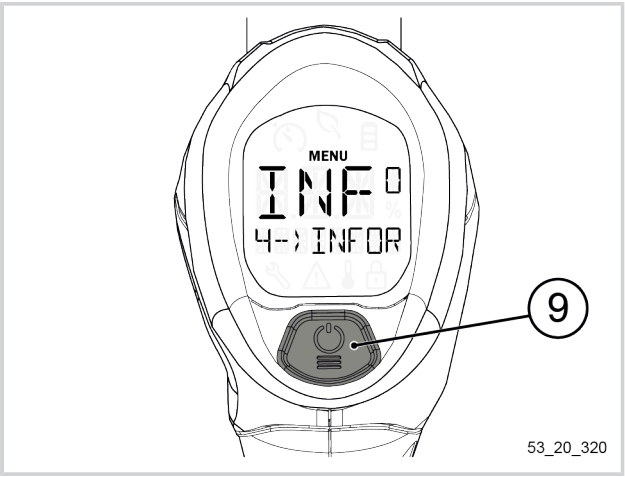
   Sobald der Schneidkopf ausgewählt ist, wird er in der Mitte des Bildschirms angezeigt und der Text bleibt stehen.



5.2.5. ZUGANG ZUR PARAMETRIERUNG DER MASCHINE ÜBER DAS MENÜ „INFORMATION“

1. Zugang zum Menü des Geräts (siehe 5.2.3. Navigation im Menü, seite 50).
2. Die Taste POWER/MENU (9) immer wieder drücken, um die verschiedenen, mit diesem Gerät verfügbaren Schneidköpfe anzuzeigen.
3. Die Taste POWER/MENU (9) lang drücken, um das Menü „Information“ auszuwählen.

   Der Bediener erhält Zugang zur Parametrierung des Geräts.



Anmerkung

Der Zugang zum Menü „Information“ ist nach der Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü möglich (siehe 5.2.4. Aktivierung des Schneidkopfs über das MMS-Menü, seite 51).

5.2.6. ANZEIGE DER ARBEITSZEIT

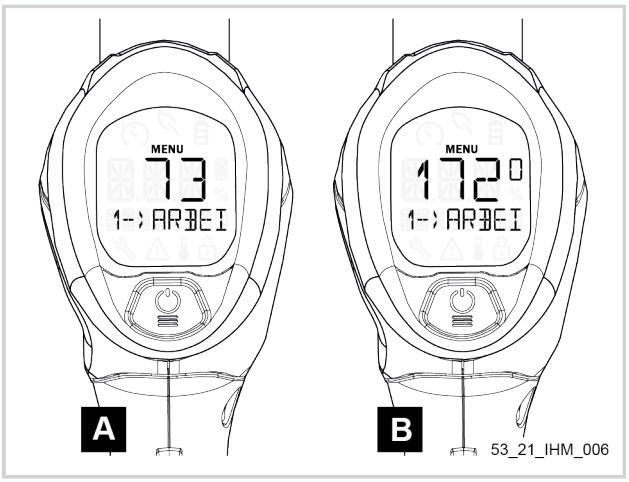
1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52).

Der erste Parameter, der auf dem Display erscheint, ist das Menü „1--> ARBEITSZEIT-H“.



Anmerkung

Ab 10 Stunden erfolgt die Anzeige in 1-Stunden-Schritten. In diesem Beispiel zeigt Abbildung A eine Arbeitszeit von 73 Stunden und Abbildung B eine Arbeitszeit von 1.720 Stunden.

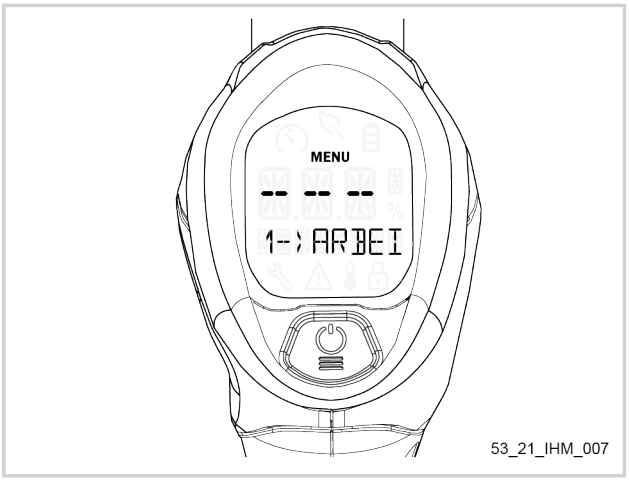


Anmerkung

Bei weniger als 10 Minuten gearbeitet, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

Zurücksetzen der Arbeitszeit

1. Die Taste POWER/MENU (9) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Drücker betätigen, um das Menü zu verlassen.



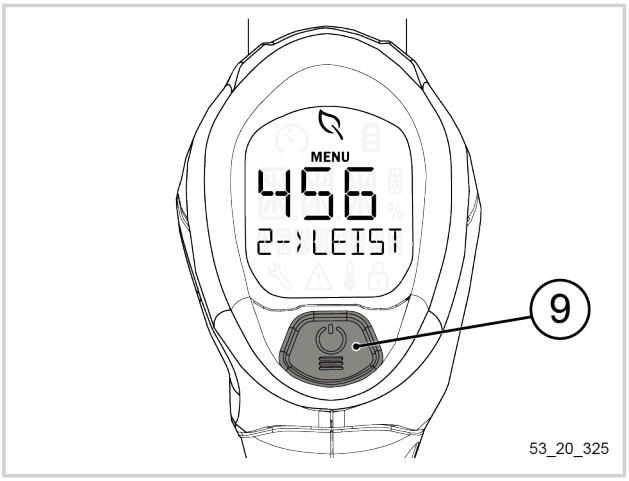
Anmerkung

Das Zurücksetzen der Arbeitszeit setzt auch die durchschnittliche Leistung und den Energieverbrauch zurück.

5.2.7. ANZEIGE DER DURCHSCHNITTLICHEN LEISTUNG

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) zwei Mal drücken, um das Menü „2->DURCHSCHN. LEISTUNG - W“ anzuzeigen.

   Auf dem Display wird ein Wert in Watt (W) angezeigt.



Anmerkung

Wenn der durchschnittliche Verbrauch unter 500 W liegt, zeigt das Display das Piktogramm „Energiesparmodus“ an (siehe 5.2.1).

Anmerkung

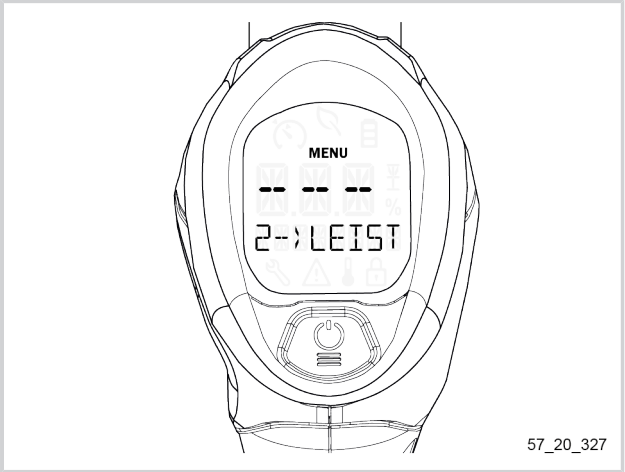
Wenn die Daten nicht ausreichen, um eine durchschnittliche Leistung anzugeben, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

Zurücksetzen der durchschnittlichen Leistung

1. Die Taste POWER/MENU (9) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Drücker betätigen, um das Menü zu verlassen.

Anmerkung

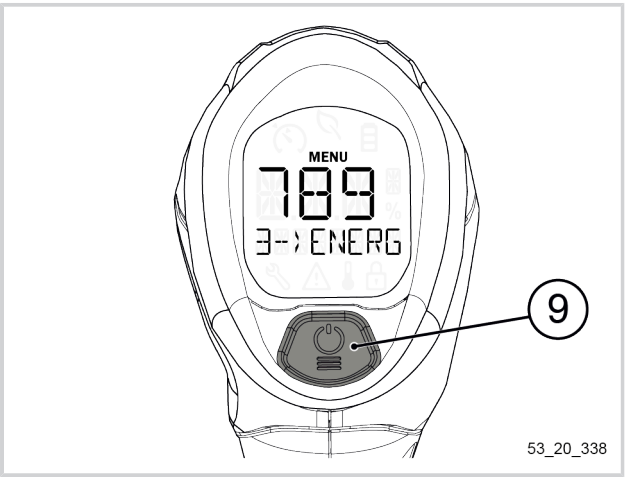
Das Zurücksetzen der durchschnittlichen Leistung setzt auch den Energieverbrauch und die Arbeitszeit zurück.



5.2.8. ANZEIGE DES ENERGIEVERBRAUCHS

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „3->ENERGIE - KWH“ zuzugreifen.

   Auf dem Display wird ein Wert in Kilowattstunden (KWh) angezeigt.



Anmerkung

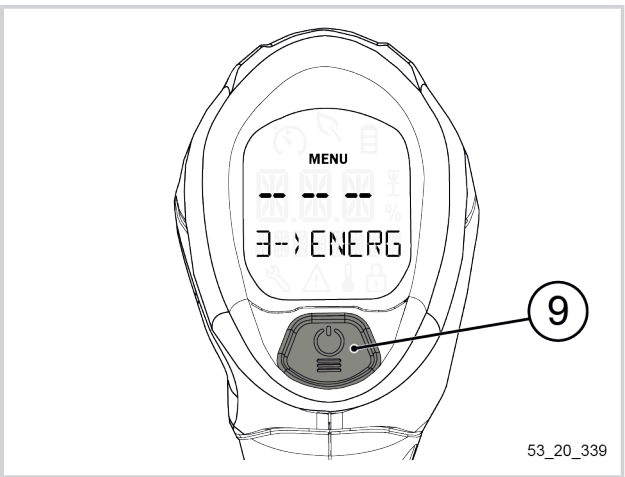
Wenn die Daten nicht ausreichen, um einen durchschnittlichen Verbrauch anzugeben, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

Zurücksetzen des Energieverbrauchs

1. Die Taste POWER/MENU (9) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Drücker betätigen, um das Menü zu verlassen.

Anmerkung

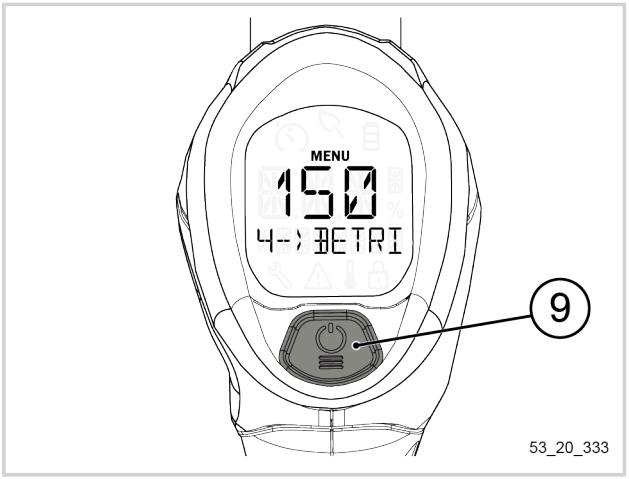
Das Zurücksetzen des Energieverbrauchs setzt auch die durchschnittliche Leistung und die Arbeitszeit zurück.



5.2.9. ANZEIGE DER GESAMTBETRIEBSZEIT DES GERÄTS

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „4->MASCHINENSTUNDEN - H“ zuzugreifen.

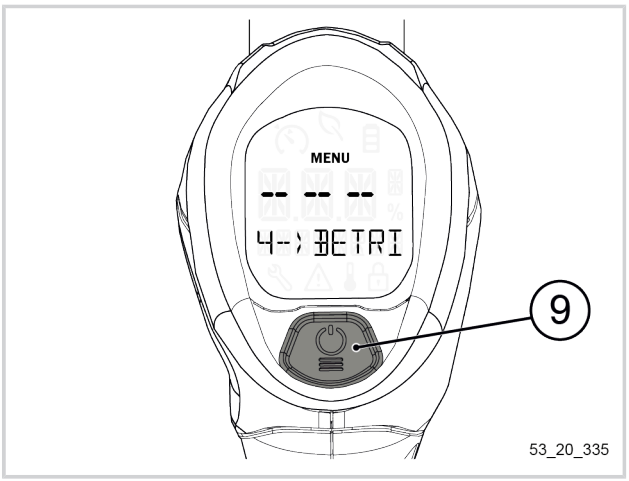
   Auf dem Display wird ein Wert in Stunden (h) angezeigt.



Anmerkung

Wenn die Daten beim ersten Starten des Geräts nicht ausreichen, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.

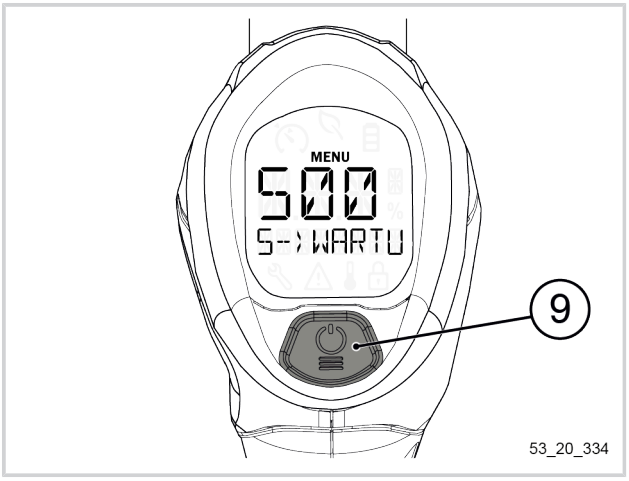


5.2.10. ANZEIGE DER VERBLEIBENDEN ZEIT BIS ZUR INSPEKTION

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „5->INSPEKTION - H“ zuzugreifen.

Beim ersten Starten des Geräts zeigt das Display „500“ an.

Das Display zeigt einen Wert in 10-Stunden-Schritten an.

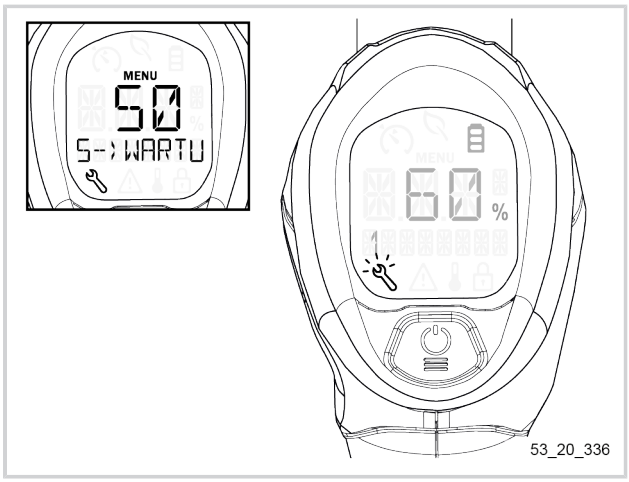


Wichtig

Sobald der Zähler der „Zeit bis zur Inspektion“ 50 Stunden erreicht, zeigt das Display beim Starten des Geräts ein blinkendes Piktogramm an, das einen Schraubenschlüssel darstellt.

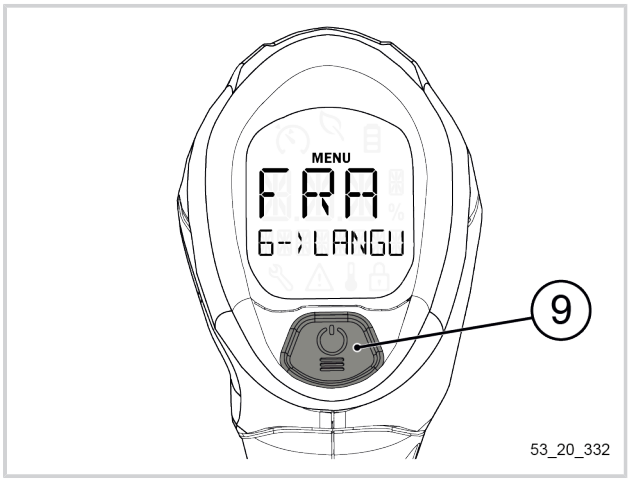
Wenn der Zähler „0“ erreicht, zeigt das Display beim Starten des Geräts dauerhaft ein Piktogramm an, das einen Schraubenschlüssel darstellt.

In beiden Fällen ist es zwingend erforderlich, eine Inspektion des Geräts von einem autorisierten PELLENC-Händler durchführen zu lassen.



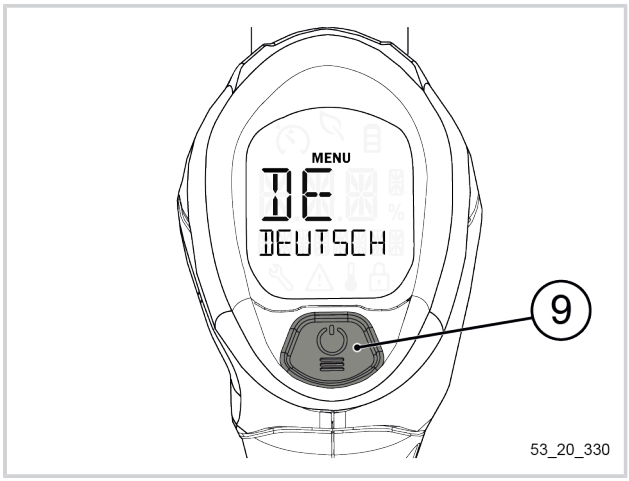
5.2.11. AUSWAHL DER SPRACHE

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „6->SPRACHE“ zuzugreifen.
2. Die Taste POWER/MENU (9) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das Menü Sprache des Geräts zu öffnen.
3. Die Taste POWER/MENU (9) immer wieder drücken, um die verschiedenen, mit diesem Gerät verfügbaren Sprachen anzuzeigen.



4. Die Taste POWER/MENU (9) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sprache des Geräts zu bestätigen.

   Die gewählte Sprache wird im mittleren Bereich des Displays angezeigt und die Anzeige kehrt zum Hauptmenü zurück.
5. Den Drücker (6) betätigen, um das Menü ganz zu verlassen.



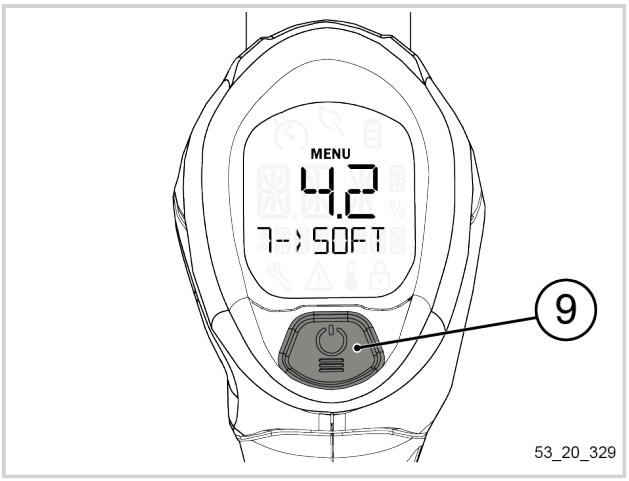
Anmerkung

Die Benutzeroberfläche des Geräts steht in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch zur Verfügung.

5.2.12. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MMS

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „7->MMS-SOFTWARE“ zuzugreifen.

   Das Display zeigt die Softwareversion des Geräts an.



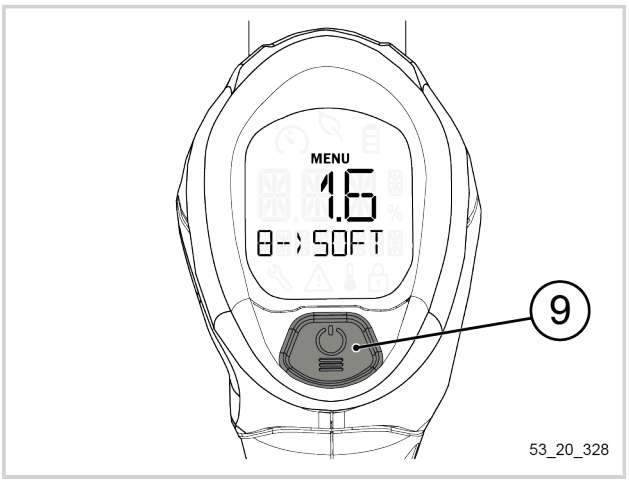
Anmerkung

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.

5.2.13. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MOTORPLATINE

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe 5.2.5. Zugang zur Parametrierung der Maschine über das Menü „Information“, seite 52.
2. Die Taste POWER/MENÜ (9) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „8->MOTORSOFTWARE“ zuzugreifen.

   Das Display zeigt die Softwareversion der Motorplatine an.



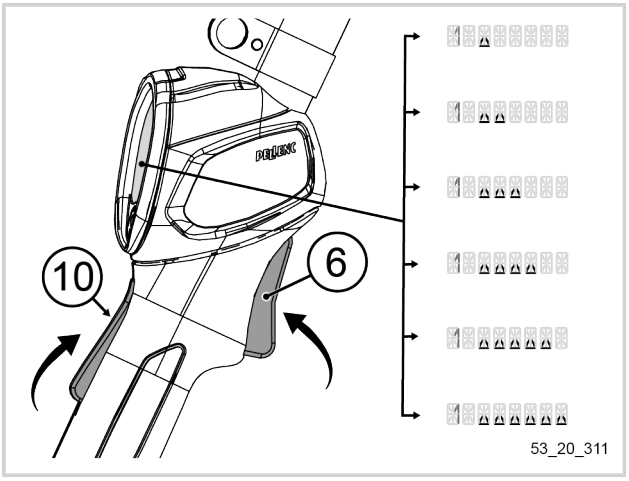
Anmerkung

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.

5.3. EINSTELLUNG DER DREHZAHL DES GERÄTS

5.3.1. BESCHLEUNIGEN

1. Den Sicherheitsdrücker (10) auf dem Griff des Geräts drücken.
2. Den Steuerdrücker (6) drücken, um die Leistung des Geräts zu erhöhen.



Anmerkung

Während der ersten Beschleunigungssekunden zeigt das Display den aktuell gewählten Modus an.

Anmerkung

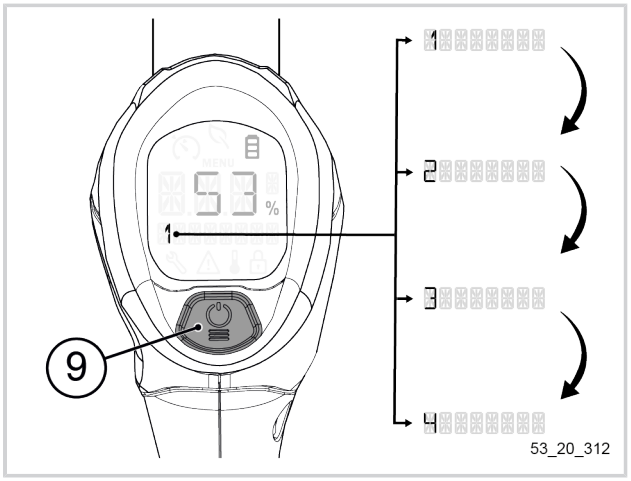
Das Gerät passt die Beschleunigung an die Position des Steuerdrückers (6) an: Je stärker der

Steuerdrücker gedrückt ist, desto höher ist die Rotationsgeschwindigkeit.

5.3.2. GESCHWINDIGKEITSSCHALTUNG

Das Gerät besitzt 4 Arbeitsgeschwindigkeiten.

1. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen und die Leistung zu steigern, die Taste POWER/MENU (9) so oft wie nötig drücken.



Anmerkung

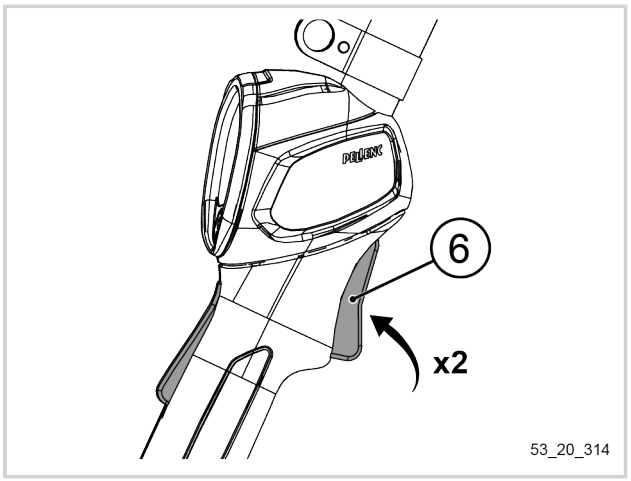
Die Geschwindigkeitsschaltung erfolgt in Form einer Schleife: 1-2-3-4-1-2-3-4 usw.

5.3.3. BOOST-MODUS

Mit dem Boost-Modus wird sofort auf die maximale Rotationsgeschwindigkeit des verwendeten Schneidkopfs erhöht (6.600 U/min mit Klinge, 6.300 U/min mit Schneidfaden).

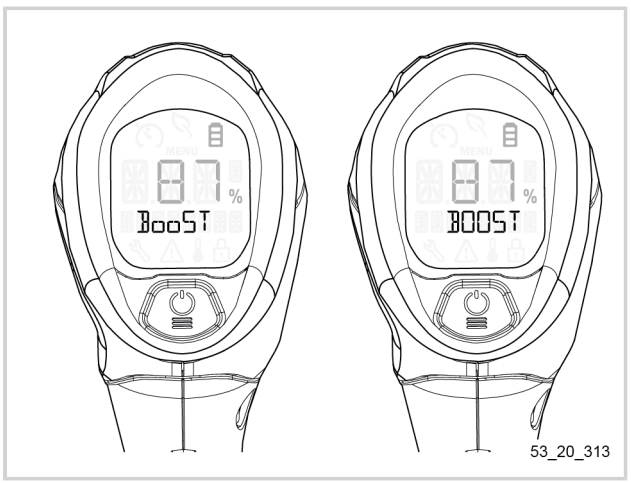
Aktivierung des Boost-Modus

1. Den Steuerdrücker (6) doppelt drücken.



1. Kontrollieren, ob das Display blinkt und die Funktion „Boost“ anzeigt.

   Die maximale Geschwindigkeit ist nun für die Dauer von 10 Sekunden aktiviert.



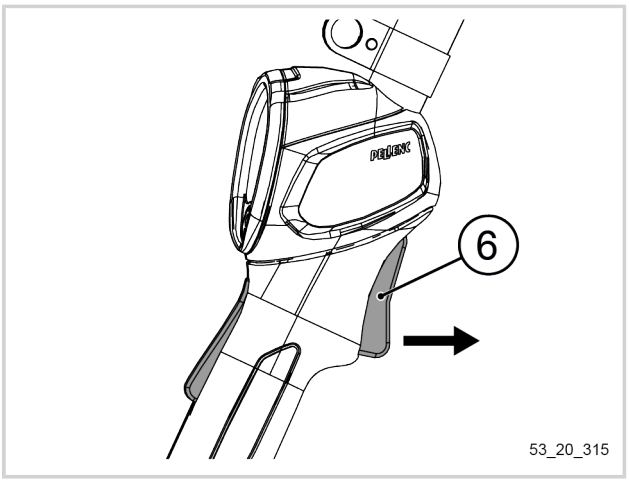
Deaktivierung des Boost-Modus

1. Den Steuerdrücker (6) loslassen.

   Der Boost-Modus wird deaktiviert.

Anmerkung

Da die Geschwindigkeit im Boost-Modus maximal ist, verbraucht das Gerät mehr Energie. Der Boost-Modus soll nur vorübergehend und nur bei Bedarf genutzt werden, z. B. zum Schneiden des Fadens oder bei starker Vegetationsdichte.



5.4. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN

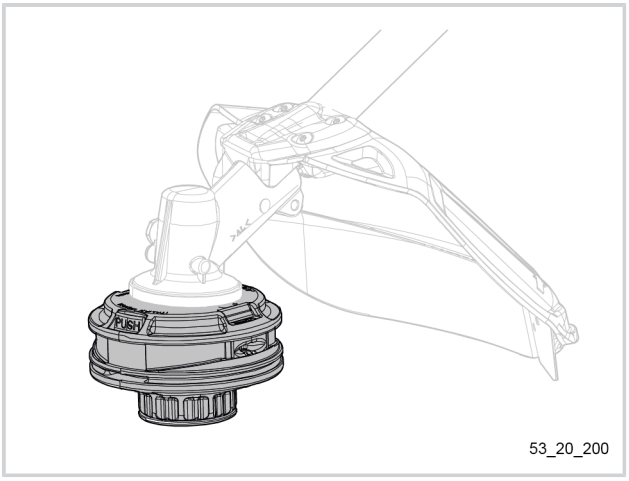
5.4.1. WAHL DES PASSENDEN SCHNEIDKOPFS FÜR DEN EINSATZ

Ob Sie eine Grünanlage pflegen oder verschönern, hohes Gras, Wildwuchs, Gestrüpp oder Sträucher, die einen Weg zuwuchern, zurückschneiden wollen – es gibt für jeden Einsatz der Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH den passenden PELLENC-Schneidkopf. Es kommt also darauf an, den richtigen Schneidkopf für die vorgesehenen Schneidarbeiten zu wählen.

Für weitere Informationen zum verfügbaren Zubehör für ihre Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, seite 84

5.4.1.1. SCHNEIDKÖPFE TAP CUT 2 UND 3

- Sie eignen sich ideal für Mäharbeiten und die Kantenreinigung.
- Sie werden überwiegend dort eingesetzt, wo eine starke Abnutzung des Schneidfadens stattfindet (entlang von Mauern, Zäunen usw.)



Wahl des Schneidfadens:

Pflanzenart	Ø Schneidfaden PELLENC	Maximale Fadenlänge
Wegrand / Rasen / Gras	Ø 2,4 mm (artikelnr. 159893)	3,5 m
Dichtes und hohes Gras	Ø 2,7 mm (artikelnr. 159892)	3 m

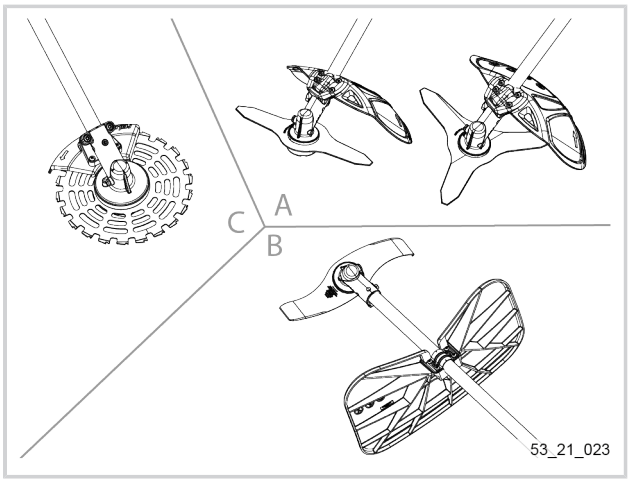
5.4.1.2. KLINGEN FÜR DIE UNKRAUTBESEITIGUNG UND HÄCKSELMESSER

Dieses Zubehör wurde speziell für das Mähen von Gestrüpp, hohem Gras, Gehölzvegetation oder Sträuchern entwickelt.

Das Gerät kann mit verschiedenem Spezialzubehör für den „Grobschnitt“ bestückt werden.

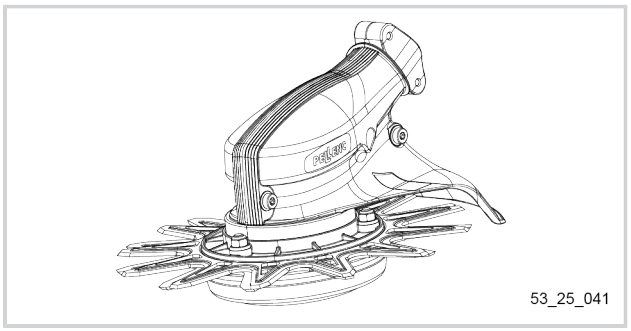
Wahl des Zubehörs

A. Für dichtes Gras und Gestrüpp: die Zweizahnklinge Ø 320 mm (Artikelnr. 158490) oder die Dreizahnklinge Ø 320 mm (Artikelnr. 158489) verwenden.
B. Um Gehölzvegetation, dichtes Gestrüpp und Dornenranken zu zerkleinern: Ein Häckselmesser (Art.-Nr. 158491) + ein Häcksel-Set (Art.-Nr. 57277) verwenden.
C. Zum Schneiden von Sträuchern, Trieben oder Dickicht: Das Säge-Set (Art.-Nr. 57275 mit der Grobschnittsäge Art.-Nr. 111700) verwenden.

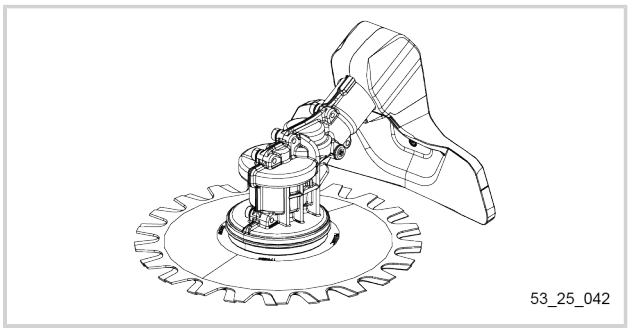


5.4.1.3. SCHNEIDKOPF CITY CUT 1 UND 2

Dieser Schneidkopf kann sowohl in Grünanlagen als auch rund um Häuser eingesetzt werden. Er wurde so konstruiert, dass das Herausschleudern von Teilen begrenzt ist und er daher auch in städtischen Umgebungen sicher verwendet werden kann.



CITY CUT



CITY CUT 2

5.4.2. TIPPS ZUR OPTIMIERUNG DES AKKUS

Um die Laufzeit des PELLENC-Akkus zu optimieren, muss die Rotationsgeschwindigkeit des Schneidwerkzeugs an die durchzuführende Schneidarbeit angepasst werden.

Je höher die Rotationsgeschwindigkeit, desto größer ist auch der Energieverbrauch. Es ist daher notwendig, die progressive Steuerung des Bedienhebels zu nutzen, um die Rotationsgeschwindigkeit des Schneidwerkzeugs anzupassen.

Art der Vegetation oder der Arbeit	Empfohlenes Schneidwerkzeug	Empfohlene Geschwindigkeit des Geräts
Ränder	TAP CUT 3 + Faden PELLENC ELECTRIC Ø 2,4 mm	V1
Rasen	TAP CUT 3 + Faden PELLENC ELECTRIC Ø 2,4 mm	V1
Gras	TAP CUT 3 + Faden PELLENC ELECTRIC Ø 2,7 mm	V2
Dichtes und hohes Gras	TAP CUT 3 + Faden PELLENC ELECTRIC Ø 2,7 mm	V3, V4
Hohes und dichtes Gestrüpp	Zweizahnklinge/Dreizahnklinge	V3, V4
Dornenranken, Nachwuchs und Büsche	Häckselmesser	V3, V4

Art der Vegetation oder der Arbeit	Empfohlenes Schneidwerkzeug	Empfohlene Geschwindigkeit des Geräts
Beschneiden	Sägeblatt	V2
Grünanlagen oder rund um Häuser (begrenztes Herausschleudern von Teilen)	CITY CUT / CITY CUT 2	V1 + Modus City Cut an MMS

5.4.3. TIPPS ZUR GERÄTEBENUTZUNG UND ZU MÄHTECHNIKEN

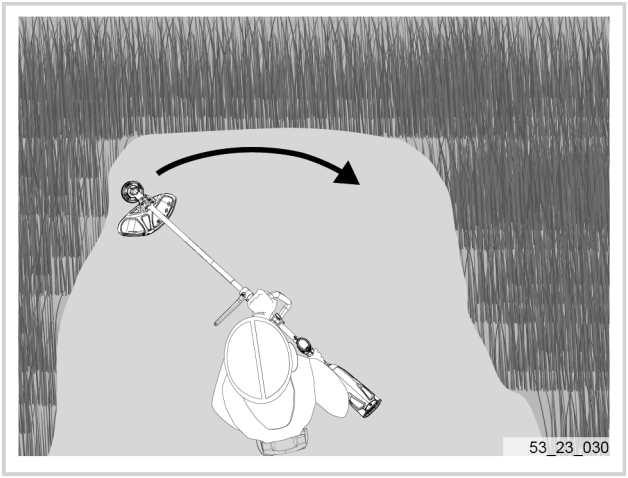
1. Vor Beginn der Mäharbeiten die zu bearbeitende Fläche kontrollieren. Dabei auch auf die Beschaffenheit der Oberfläche achten und sicherstellen, dass der Bereich frei von Hindernissen ist.
2. Auf die Windrichtung achten. Letztere kann das Entfernen des geschnittenen Grases erleichtern und dem Bediener die Arbeit vereinfachen.

Wichtig

Zwischen dem Schneidkopf und eventuellen Hindernissen immer einen Mindestabstand von 50 mm einhalten, um Beschädigungen am Gerät und am Schneidfaden zu vermeiden.

5.4.3.1. EINFACHES MÄHEN

Einen Streifen definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.



Auszuführende Bewegung

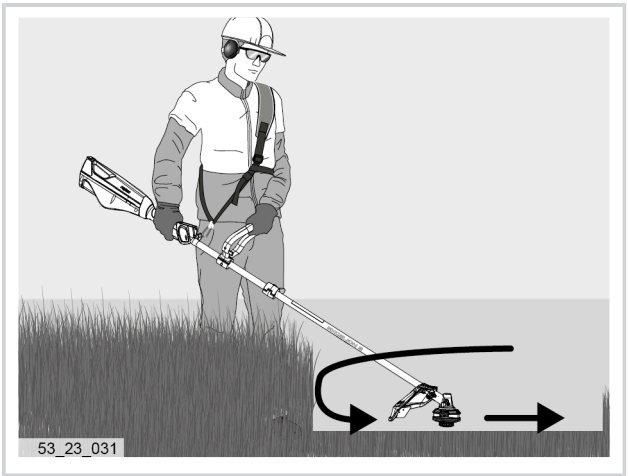
- Das Gerät in Halbkreisen von links nach rechts führen und sich dabei langsam vorwärts bewegen.
- Den Schneidkopf parallel zu Boden halten.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.

5.4.3.2. MÄHEN VON HOHEM GRAS

Einen Streifen definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.



Auszuführende Bewegung

- Um hohes und dichtes Gras zu mähen, zunächst den oberen Teil des Grases mähen und anschließend den unteren.
- Die Bewegung von rechts nach links ist die Mähbewegung, von links nach rechts bewegen Sie das Gerät zurück in die Ausgangsstellung.
- Das Mähen in eine Richtung ermöglicht ein besseres Auswerfen des abgeschnittenen Grases..

Bewegungsrichtung

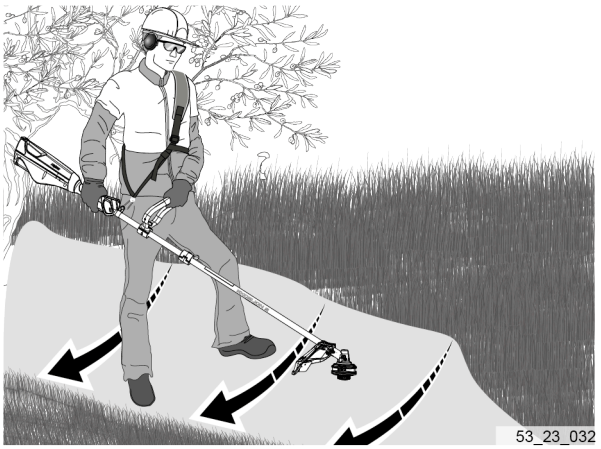
- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.

5.4.3.3. MÄHEN AUF GENEIGTEN FLÄCHEN

Wichtig

Vor Beginn der Mäharbeiten an einem Hang, für einen sicheren Stand auf dem Boden sorgen.

1. Sich am Fuß des Hangs positionieren.
2. Einen Streifen parallel zum Hang definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.



Auszuführende Bewegung

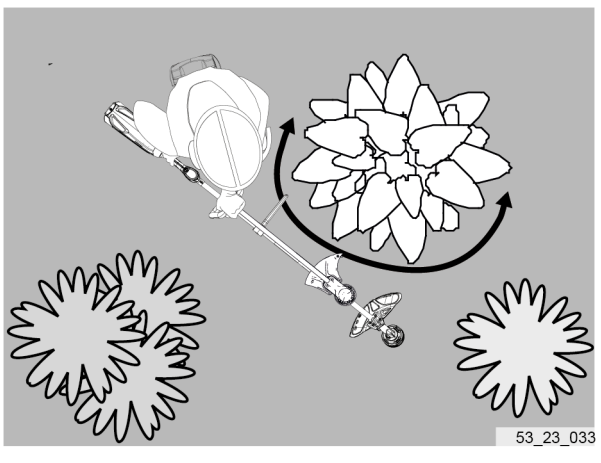
- Das Gerät von der oberen Seite des Hangs in Richtung der unteren Seite einsetzen.
- So fällt der Grasschnitt nach unten
- und das Schneidzubehör dreht nicht in bereits geschnittenem Gras.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen und dem zu Beginn der Arbeit definierten Streifen folgen.
- Wenn dieser Streifen fertig ist, kehrt der Bediener zu seinem Startpunkt zurück und beginnt einen neuen Streifen, der etwas höher liegt als der fertiggestellte.

5.4.3.4. MÄHEN AN WÄNDEN, ZÄUNEN, UM BÄUME HERUM UND IN BLUMENBEETEN.

- TAP CUT 3 und den zugehörigen Schneidfaden verwenden, da er die Beseitigung von Gras erleichtert und einen Rückprall bei Kontakt mit einem festen Gegenstand verhindert.
- Die Rinde von Baumstämmen und Ränder von Blumenbeeten schützen, indem das Gehäuse als Schutz zwischen zu bearbeitender Fläche und zu schützenden Pflanzen positioniert wird.



Auszuführende Bewegung

- Das Gerät in Halbkreisen von links nach rechts bewegen.
- Den Schneidkopf parallel zu Boden halten.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

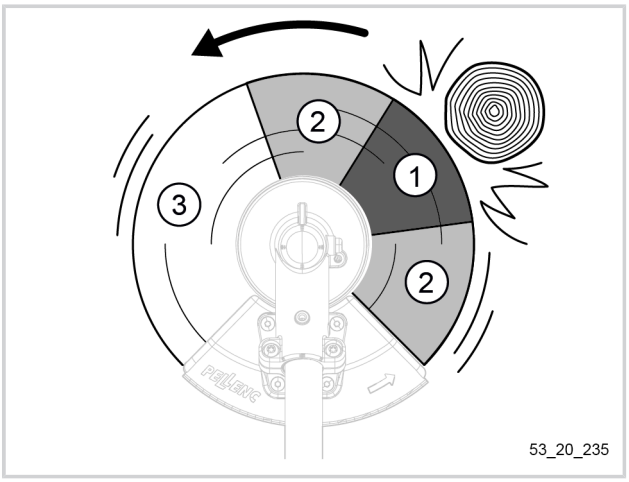
- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.

5.4.3.5. ARBEITEN MIT DER GROBSCHNITTSÄGE

Wichtig

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen der Klinge und dem Boden oder Steinen.

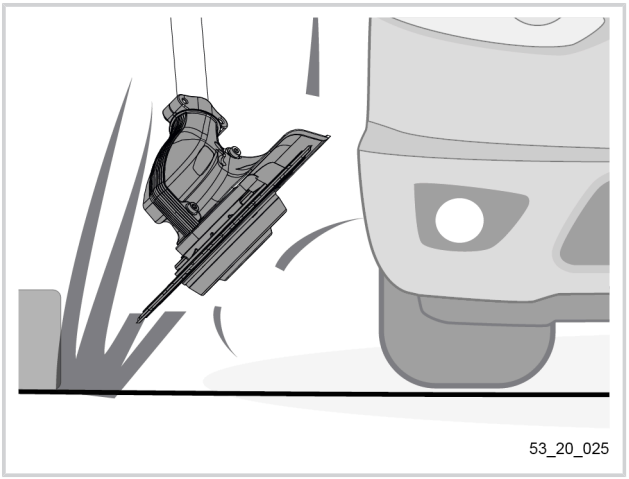
- Die Motorsense / Freischneider ist mithilfe der Aufhängevorrichtung am Tragesystem zu befestigen, siehe 4.8.1.1. Bei Verwendung des Grobschnittsägen-Teilesatzes, seite 44
- Die Grobschnittsäge kann für unterschiedlichste Arbeiten eingesetzt werden: Durchforsten, Entfernen von unerwünschten Trieben, Kürzen von Sträuchern und Gehölz etc.
- Die Grobschnittsäge wird parallel zum Boden geführt. Dabei müssen Sie die richtige Drehrichtung der Klinge beachten werden, um Rückschlag zu vermeiden.



- Bereich mit hoher Rückprallgefahr (Markierung 1)
- Bereich mit erhöhter Gefahr (Markierung 2)
- Arbeitsbereich (Markierung 3)

5.4.3.6. ARBEITEN OHNE HERAUSSCHLEUDERN VON TEILEN IN STÄDTISCHER UMGEBUNG

- Die Schneidköpfe CITY CUT 1 und 2 wurden speziell für die Unkrautbeseitigung in städtischer Umgebung, in Kies, Sand, Wegbelägen konstruiert.
- Ihre gegenläufige Technologie der in entgegengesetzter Richtung drehenden oberen und unteren Klinge verhindert, dass Teile beim Schneiden herausgeschleudert werden.
- Um den Arbeitskomfort zu optimieren kann der Bediener den Schneidkopf, je nach Arbeitsrichtung, auf 28° oder 51° schwenken.
- Die schnelle Montage des Schneidkopfs an der Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH dauert nur 20 Sekunden.

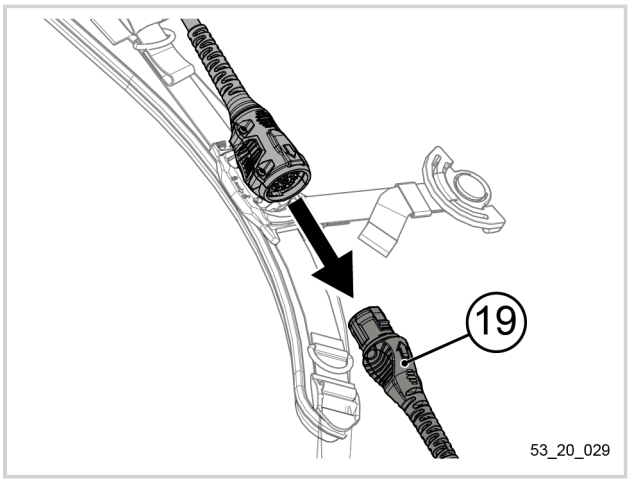


5.5. NOTLÖSESYSTEM

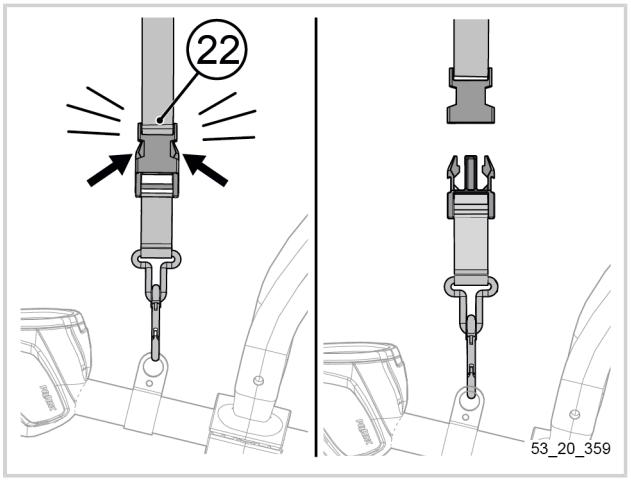
Die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH verfügt über ein Notlösesystem des Geräts, um sich im Notfall schnell von diesem entfernen zu können.

Im Notfall:

1. Den am Traggeschirr angeordneten Schnellverbinder des Geräts (19) trennen.



2. Die „Rucksack“-Schnalle (22) öffnen. Das Gerät fällt herunter.
3. Das Gerät liegen lassen und sich schnellstmöglich von der Gefahr entfernen.

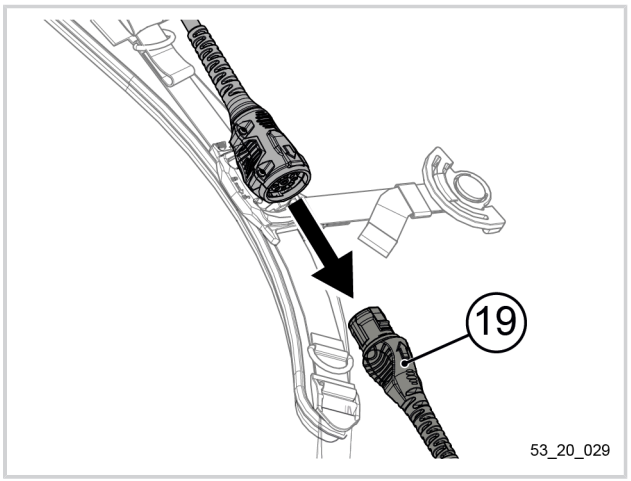


5.5.1. BEI VERWENDUNG DER AUFHÄNGEVORRICHTUNG

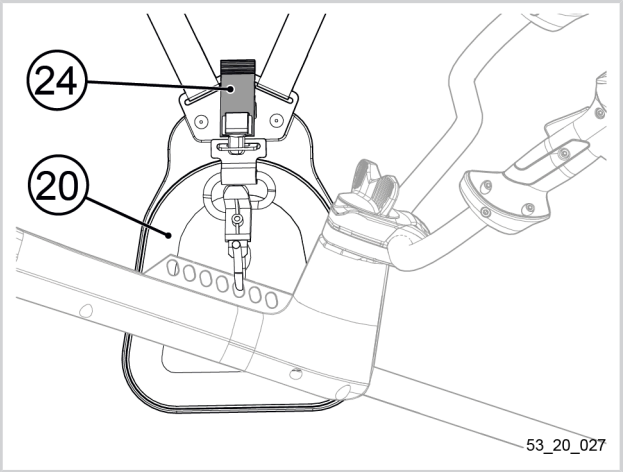
Die Vorrichtung verfügt über ein Notlösesystem für das Gerät, um sich im Notfall schnell von diesem entfernen zu können.

Im Notfall:

1. Den am Traggeschirr angeordneten Schnellverbinder des Geräts (19) trennen.



2. Die an der Aufhängevorrichtung (20) angeordnete Notlöse-Lasche (24) ziehen. Das Gerät fällt herunter.
3. Das Gerät liegen lassen und sich schnellstmöglich von der Gefahr entfernen.



6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG

Achtung

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit den Wartungsmaßnahmen beginnen.

- Verwenden Sie die von PELLENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren PELLENC-Vertragshändler.

6.2. TABELLARISCHE WARTUNGSÜBERSICHT

Wartungsplan des Geräts

Maßnahmen	Wartungsintervall				
	Vor jeder Benutzung und alle 2 Stunden	Nach der Benutzung	Monatlich	Jährlich	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 6.3.2. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, seite 67.	X			X	X
Funktion und Zustand des Bedienhebels überprüfen. Siehe 6.3.3. Überprüfung der Hebel, seite 68.	X				
Das Anbaugerät reinigen. Siehe 6.6. Reinigung, seite 75.		X			
Einfetten des Winkelgetriebes des Geräts. Siehe 6.7.1. Einfetten des Winkelgetriebes des Geräts, seite 76.			X		
Gerät von einem PELLENC-Vertragshändler überprüfen lassen. Siehe 6.3.1. Jahresinspektion, seite 67.				X	X
Akku überprüfen.	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.				

Wartungsplan für TAP CUT 2 / TAP CUT 3:

Maßnahmen	Wartungsintervall		
	Vor jeder Benutzung und alle 2 Stunden	Nach der Benutzung	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand von TAP CUT 2 / TAP CUT 3 sichtprüfen.	X		X
TAP CUT 2 / TAP CUT 3 reinigen. Siehe 6.6.2. Reinigung TAP CUT 2 / TAP CUT 3, seite 75.		X	

Wartungsplan von CITY CUT:

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Vor jeder Benutzung und alle 2 Stunden	Alle 50 Stunden	Nach der Benutzung	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand von CITY CUT sichtprüfen.	X			X
Einfetten des Winkelgetriebes von CITY CUT. Siehe 6.7.2. Schmieren des Winkelgetriebes des CITY CUT, seite 76.		X		
Einfetten der Klingen von CITY CUT. Siehe 6.7.4. Reinigen und Schmieren der Klingen des CITY CUT, seite 77.	X			
Reinigen und einfetten des gesamten CITY CUT. Siehe 6.7.4. Reinigen und Schmieren der Klingen des CITY CUT, seite 77.			X	
Schleifen der Klingen von CITY CUT. Siehe 6.5.1. Nachschleifen der Klingen des CITY CUT, seite 73.				X
Austausch der Klingen von CITY CUT. Siehe 6.4.3. Austausch der Klingen des CITY CUT, seite 69.				X

Wartungsplan von CITY CUT 2:

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Vor jeder Benutzung und alle 2 Stunden	Alle 50 Stunden	Nach der Benutzung	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand von CITY CUT 2 sichtprüfen.	X			X
Einfetten des Winkelgetriebes von CITY CUT 2. Siehe 6.7.5. Reinigen und Schmieren der Klingen des CITY CUT 2, seite 78.		X		
Einfetten der Klingen von CITY CUT 2. Siehe 6.7.5. Reinigen und Schmieren der Klingen des CITY CUT 2, seite 78.	X			
Reinigen und einfetten des gesamten CITY CUT 2. Siehe 6.7.5. Reinigen und Schmieren der Klingen des CITY CUT 2, seite 78.			X	
Schleifen der Klingen von CITY CUT 2. Siehe 6.5.2. Nachschleifen der Klingen des CITY CUT 2, seite 74.				X
Austausch der Klingen von CITY CUT 2. Siehe 6.4.4. Austausch der Klingen des CITY CUT 2, seite 72.				X

6.3. PRÜFUNG

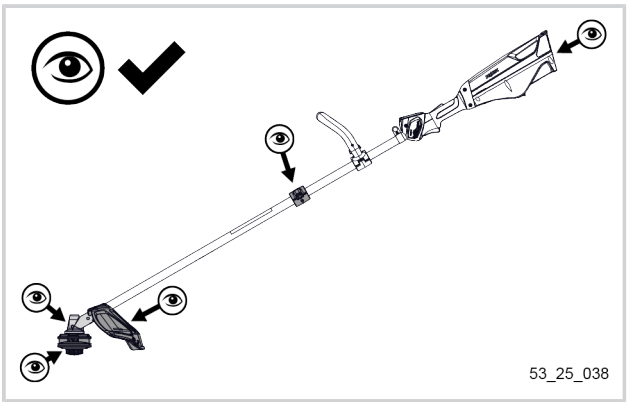
6.3.1. JAHRESINSPEKTION

Wichtig

Das Gerät mindestens alle 500 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen PELLENC-Vertragshändler inspizieren lassen.

6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

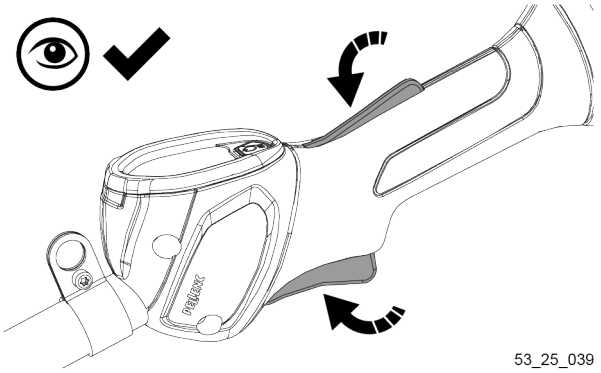
1. Den Allgemeinzustand des Geräts kontrollieren.*
2. Den Akkuladezustand überprüfen. Bei Bedarf nachladen.
3. Den Zustand des Schneidwerkzeugs überprüfen (keine Verformung oder Verschleiß).*
   Bei Sägeblattklingen ist der Verschleißgrad der Zähne zu überprüfen.
4. Die Schärfe des Schneidwerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls nachschärfen. Siehe 6.5. Nachschleifen der Klingen, seite 73.
5. Das Schneidwerkzeug an der Wellenbefestigung überprüfen (keine Verformung oder Abnutzung).*
6. Den Zustand der Sicherheitsvorrichtungen des Geräts überprüfen (Aufhängevorrichtung, Schutzgehäuse und Winkelgetriebe).*
7. Überprüfung des Zustands des Abstandshalters*
8. Den Zustand des Luftaus- und Lufteinlassgitters überprüfen.*
9. Sicherstellen, dass das Luftaus- und das Lufteinlassgitter nicht verstopft sind.



* Wenn ein Teil beschädigt zu sein scheint, lassen Sie es von einem PELLENC-Vertragshändler austauschen.

6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DER HEBEL

1. Sichtprüfung des Zustands der Hebel.
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z.B. Klebeband, Kabelbinder etc.) die Funktionsweise der Hebel beeinträchtigen.
3. Die Hebel betätigen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.



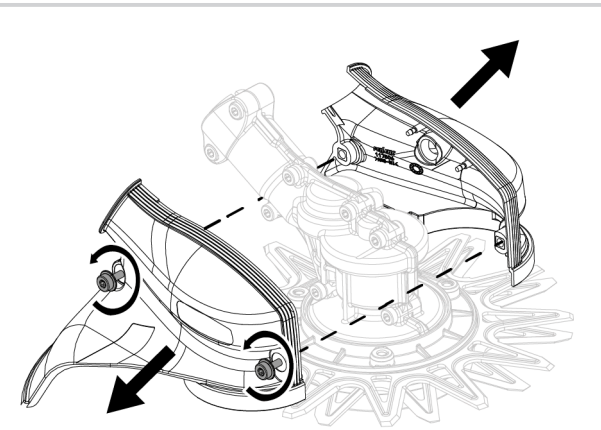
53_25_039

6.4. AUSTAUSCH

6.4.1. DEMONTAGE/MONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES DES CITY CUT

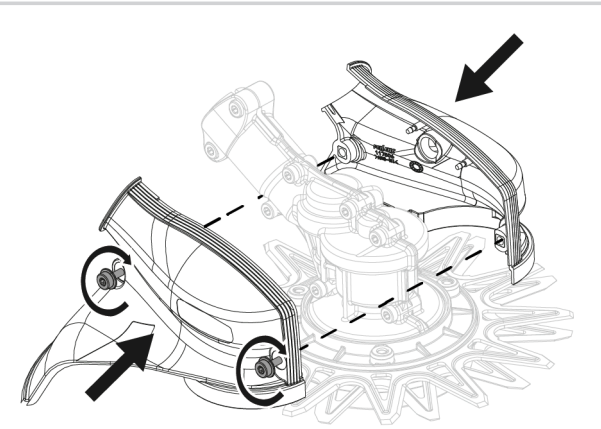
Demontage

1. Den CITY CUT abnehmen (siehe Abschnitt „Abnehmen“ des 4.4.6. Montage/Demontage des CITY CUT am Gerät, seite 36).
2. Mithilfe eines Schraubendrehers T20 die 2 Schrauben lösen, mit denen der CITY CUT befestigt ist.
3. Die beiden Teile des Gehäuses entfernen.


53_20_424

Montage

1. Die beiden Teile des Gehäuses einbauen.
2. Mithilfe eines Schraubendrehers T20 die 2 Schrauben einschrauben, mit denen der CITY CUT befestigt ist.
3. Den Schneidkopf CITY CUT wieder am Gerät montieren (siehe Abschnitt „Montage“ der 4.4.6. Montage/Demontage des CITY CUT am Gerät, seite 36).


53_20_430

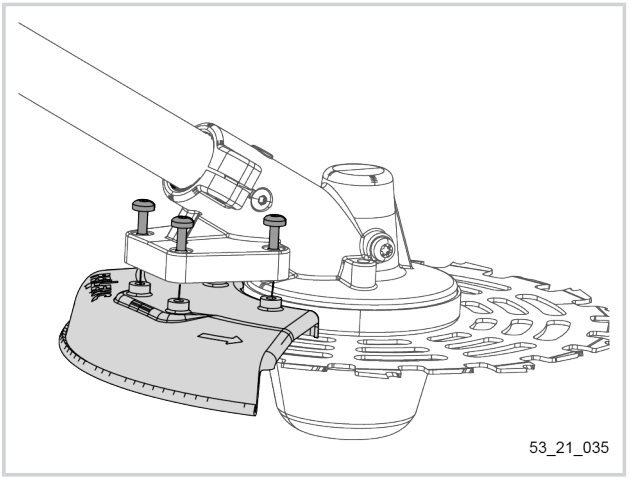
6.4.2. DEMONTAGE/MONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES DER GROBSCHNITTSÄGE

Demontage

1. Mithilfe eines Schraubendrehers T20 die 4 Schrauben lösen, mit denen das Schutzgehäuse befestigt ist.
2. Das Gehäuse abnehmen.

Montage

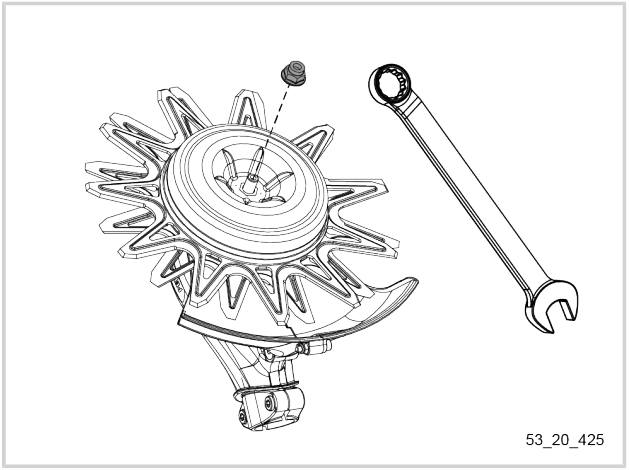
1. Das Gehäuse hinter dem Winkelgetriebe platzieren.
2. Mithilfe eines Schraubendrehers T20 die 4 Schrauben einschrauben, mit denen das Schutzgehäuse befestigt wird.


53_21_035

6.4.3. AUSTAUSCH DER KLINGEN DES CITY CUT

Demontage

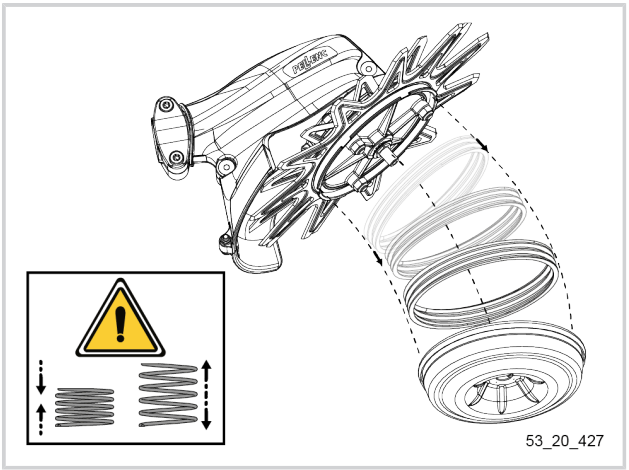
1. Die unter dem Schneidkopf angeordnete Mutter mit einem Schlüssel 13 mm lösen.


53_20_425

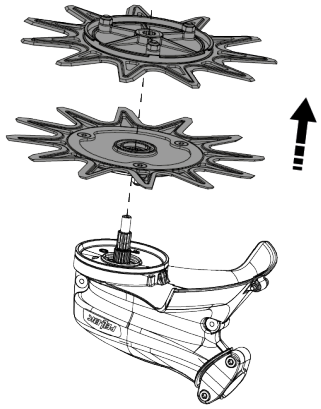
Warnung

Unter der Schale befindet sich eine komprimierte Feder.

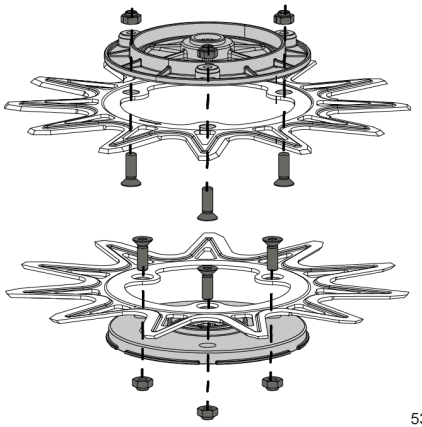
2. Die Bauteile vorsichtig loslassen.


53_20_427

3. Die beiden Klingen, die jeweils auf einem Träger positioniert sind, lösen.

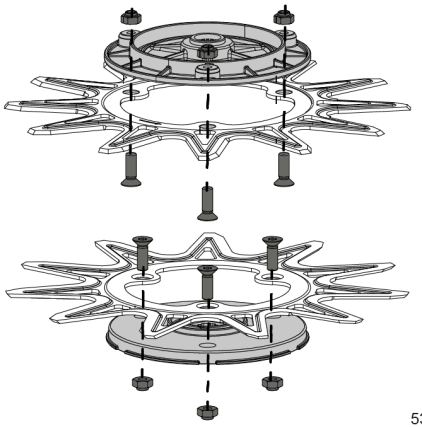

53_20_428

4. An jedem Klingenträger die 3 Schrauben und 3 Muttern mit einem TORX-Schraubendreher 27 und einem Schraubenschlüssel 10 mm abschrauben.
5. Die Klingen von ihren Trägern abnehmen.
6. Die Klingen austauschen.


53_20_429

Montage

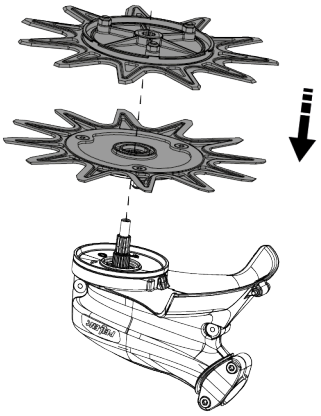
1. Die Klingen auf dem zugehörigen Klingenträger montieren.
   Es ist wichtig, dass die Klingen auf dem jeweils passenden Klingenträger montiert werden. Dazu die folgende Tabelle hinzuziehen und die Artikelnummern in Übereinstimmung bringen.


53_20_429

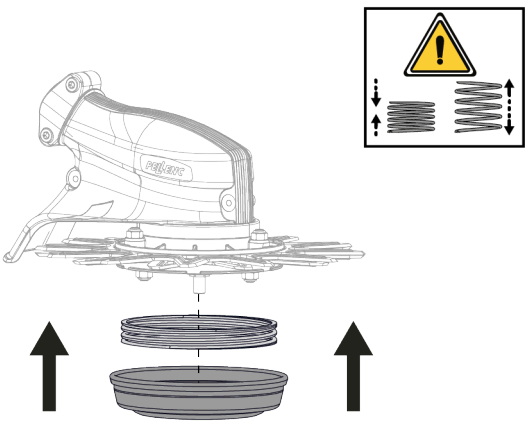
Trägertyp	Klinge
Sockel UP (Art.-Nr. 117491)	Klinge UP (Art.-Nr. 117495)
Sockel DOWN (Art.-Nr. 117502)	Klinge DOWN (Art.-Nr. 117497)

2. Mithilfe eines Torx-Schraubendrehers 27 und eines Schraubenschlüssels 10 mm die 3 Schrauben und 3 Muttern festziehen, um die Position der Klinge auf ihrem Träger zu arretieren.
   Die Schrauben müssen bis zum Anschlag in ihrer Aufnahme sitzen. Die Schraubenköpfe müssen mit der Klingenoberfläche bündig sein.

3. Zunächst den Klingenhalter mit der mittleren breiteren Bohrung auf der Rotationsachse des Schneidkopfs installieren. Das ist der Sockel UP.
4. Den zweiten Klingenhalter auf der Rotationsachse der Klinge installieren. Das ist der Sockel DOWN. Die beiden glatten Flächen müssen gegeneinander in Anlage gebracht werden.

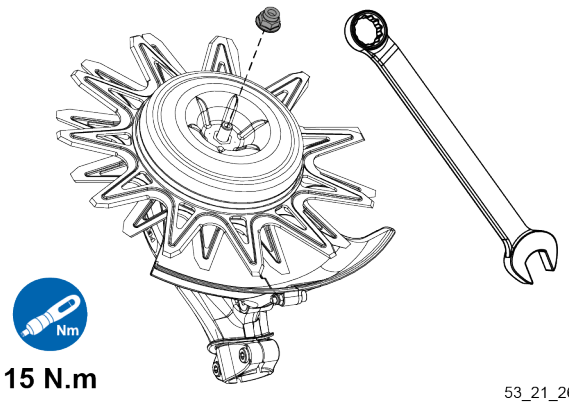

53_20_431

5. Die Feder einsetzen.
6. Die Schale einsetzen und die Position fest halten.


53_20_432

7. Die unter dem Schneidkopf angeordnete Mutter mit einem 13-mm-Schlüssel festschrauben.

Anzugsmoment: 15 Nm



53_21_268

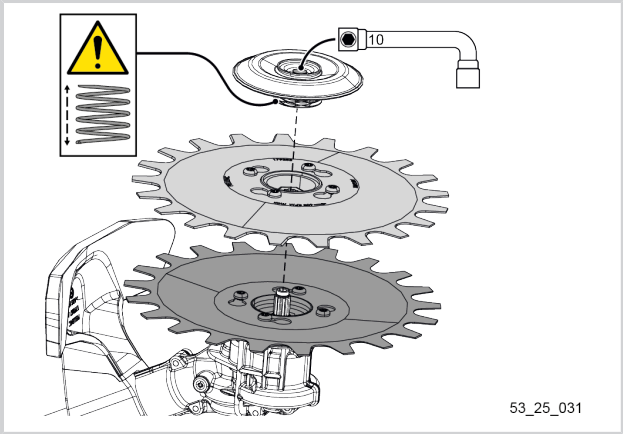
6.4.4. AUSTAUSCH DER KLINGEN DES CITY CUT 2

Demontage

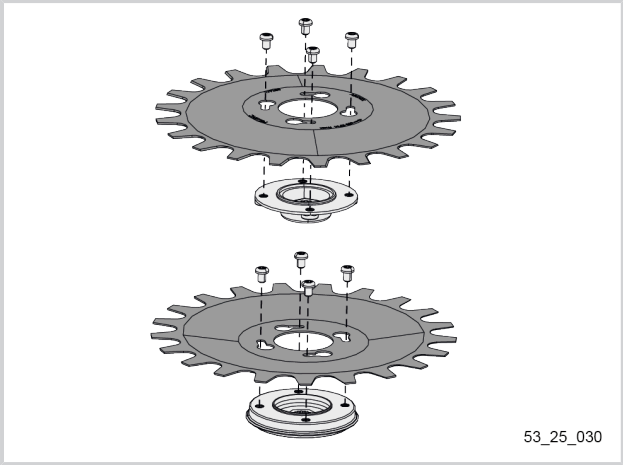
Warnung

Unter der Schale befindet sich eine komprimierte Feder.

1. Die Schraube unter dem Schneidkopf mit einem 10er-Steckschlüssel lösen.
2. Ziehen Sie die Schale ab.
3. Die beiden Klingen abnehmen.

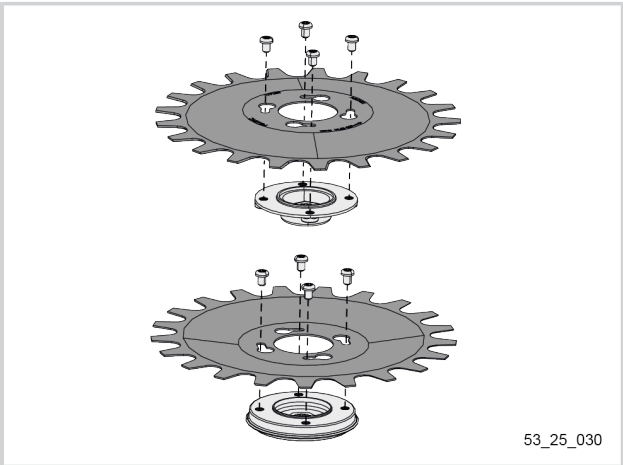


4. An jedem Klingenträger mithilfe eines TORX-Schraubendrehers 27 die 4 Schrauben abschrauben.
5. Die Klingen von ihren Trägern abnehmen.
6. Die Klingen austauschen.



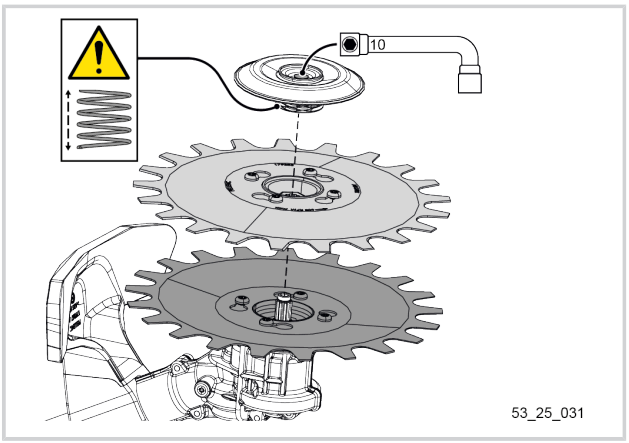
Montage

1. Die Klingen auf dem zugehörigen Klingenträger montieren.
   Es ist wichtig, die Installationsrichtung der Klingen zu beachten.
2. Mithilfe eines Torx-Schraubendrehers 27 die 4 Schrauben festziehen, um die Position der Klinge auf ihrem Träger zu arretieren.
   Die Schrauben müssen bis zum Anschlag in ihrer Aufnahme sitzen. Die Schraubenköpfe müssen mit der Klingenoberfläche bündig sein.



3. Zunächst die Klingenhalterung 179275 installieren.
4. Dann die zweite Klingenhalterung 179080 installieren.
5. Die Feder einsetzen.
6. Die Schale einsetzen und die Position fest halten.
7. Die Schraube mithilfe eines Schraubenschlüssels der Größe 10 festziehen.

   Anzugsmoment: 15 Nm



6.4.5. AUSTAUSCH EINES HÄCKSELMESSERS, EINES SÄGEBLATTS, EINER DREIZAHNKLINGE ODER EINER DOPPELKLINGE

- Um ein Häckselmesser auszutauschen, muss dieses demontiert und wieder montiert werden, wobei das Messer beim Zusammenbau durch ein neues ersetzt wird.
  - Siehe 4.4.2. Montage/Demontage des Häckselmessers am Gerät, seite 25
- Um ein Sägeblatt auszutauschen, muss dieses demontiert und wieder montieren werden, wobei das Sägeblatt beim Zusammenbau durch ein neues ersetzt wird.
  - Siehe 4.4.5. Montage/Demontage der Grobschnittsäge am Gerät, seite 32
- Um eine Dreizahnklinge oder eine Doppelklinge auszutauschen, muss diese demontiert und wieder montiert werden, wobei die Dreizahnklinge/Doppelklinge beim Zusammenbau durch eine neue ersetzt wird.
  - Siehe 4.4.1. Montage/Demontage der Dreizahnklinge/Zweizahnklinge, seite 22

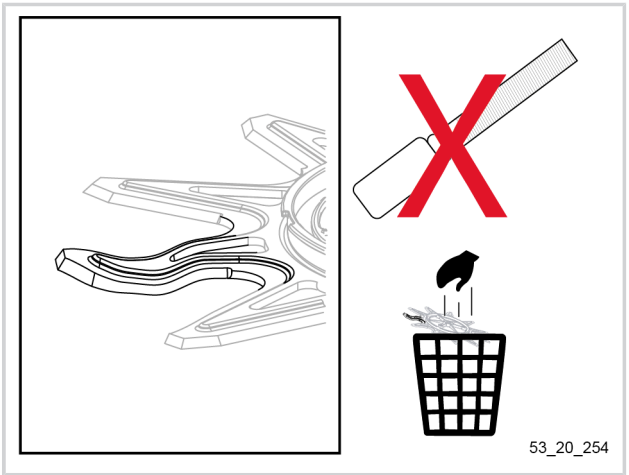
6.5. NACHSCHLEIFEN DER KLINGEN

6.5.1. NACHSCHLEIFEN DER KLINGEN DES CITY CUT

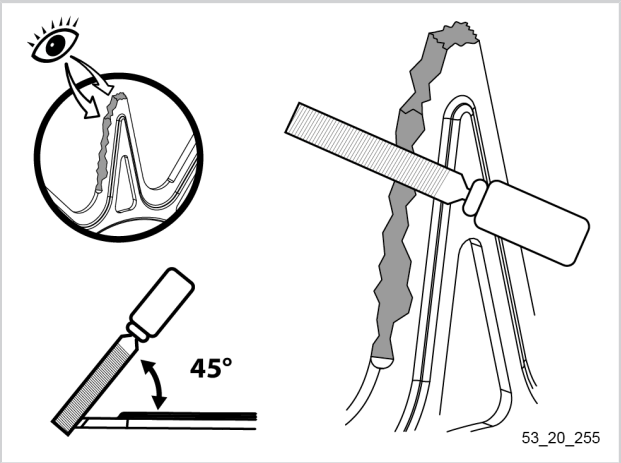
1. Eine Sichtprüfung der Klingen durchführen.

   Wenn eine Klinge verformt oder verbogen ist, muss sie entsorgt werden.

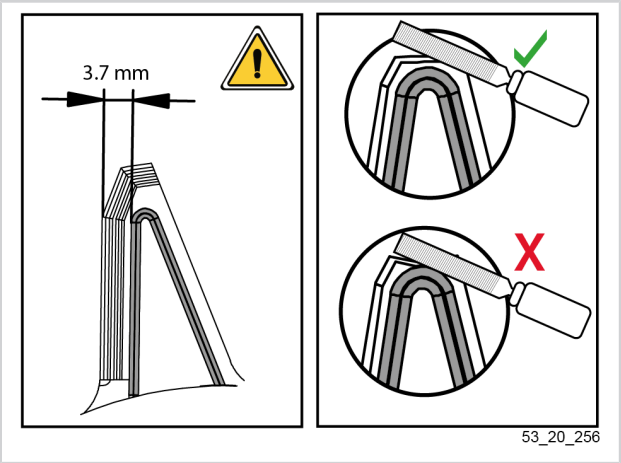
   Zur Beschaffung neuer Klingen siehe die 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, seite 84.



2. Die Klinge nachschleifen und dabei eine Neigung von 45° zwischen Klinge und Feile einhalten.

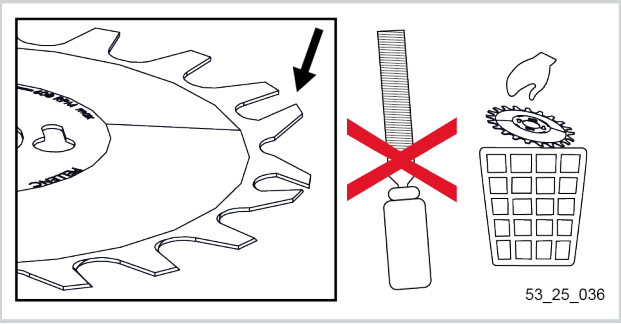


Immer einen Abstand von 3,7 mm zwischen der Schneide und dem Relief der Klinge einhalten.

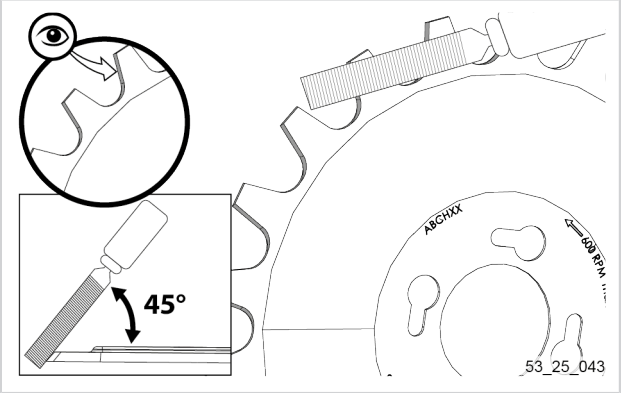


6.5.2. NACHSCHLEIFEN DER KLINGEN DES CITY CUT 2

1. Eine Sichtprüfung der Klingen durchführen.
Wenn eine Klinge verformt oder verbogen ist, muss sie entsorgt werden.
Zur Beschaffung neuer Klingen siehe die 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, seite 84.



2. Die Klinge nachschleifen und dabei eine Neigung von 45° zwischen Klinge und Feile einhalten.



6.6. REINIGUNG

Wichtig

Der Energieverbrauch ist vom Sauberkeitszustand des Gerätes abhängig.

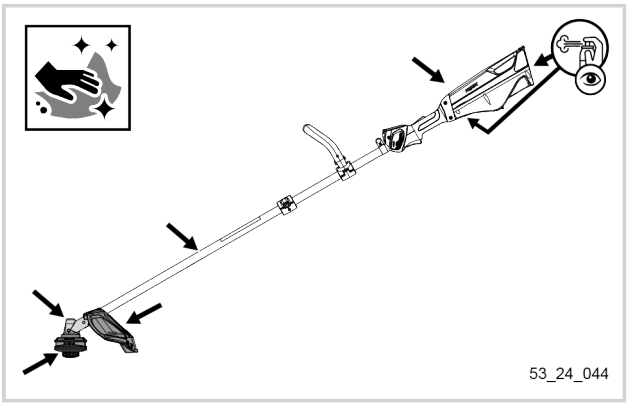
6.6.1. REINIGUNG DES GERÄTS

Warnung

Keinerlei Lösungs- oder Reinigungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts verwenden.
Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Nach jeder Verwendung:

1. Die Oberfläche des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
2. Das Übertragungsrohr (14) reinigen.
3. Das Schutzgehäuse (13) reinigen.
   Falls erforderlich, das Schutzgehäuse abbauen (siehe 4.3. Montage/Demontage der Schutzgehäuse an der Motorsense / Freischneider, seite 19).
4. Den Schneidkopf (12) reinigen.
   Falls erforderlich, den Schneidkopf ausbauen (siehe 4.4. Montage/Demontage der Schneidköpfe an der Motorsense / Freischneider, seite 22).
5. Gerät, Gitter und Propeller regelmäßig mit einem Luftkompressor (max. 10 bar) abblasen, um eine Verschmutzung weitestgehend zu vermeiden.
6. Sicherstellen, dass die Öffnungen des Luftaus- und Lufteinlassgitters nicht verstopft sind.



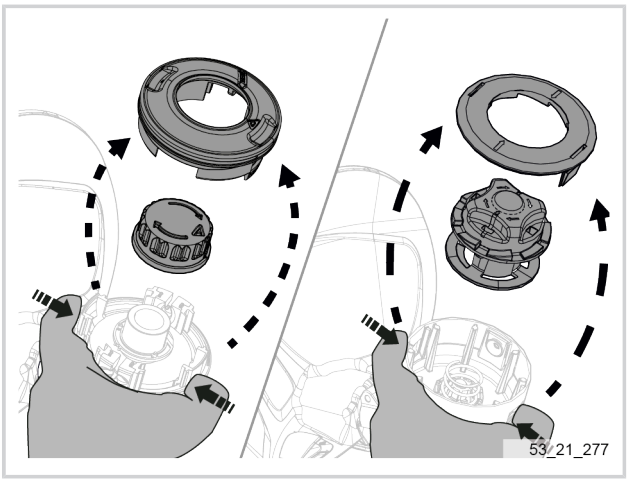
Wichtig

Das Gerät nach der Reinigung gründlich trocknen lassen, bevor es wieder verwendet wird.

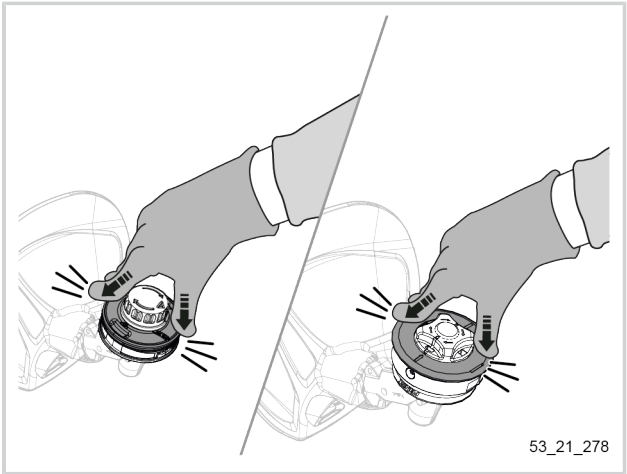
6.6.2. REINIGUNG TAP CUT 2 / TAP CUT 3

Es ist möglich, dass der Schneidkopf TAP CUT 2 / TAP CUT 3 nach mehreren Einsätzen gereinigt werden muss.

1. Die beiden Kerben auf beiden Seiten des TAP CUT 2 / TAP CUT 3 gleichzeitig drücken.
2. Die Abdeckung des Mittelteils des TAP CUT 2 / TAP CUT 3 ausbauen.
3. Das Innere des Schneidkopfs reinigen, um Gras- oder Fadenreste zu entfernen, die den einwandfreien Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten.



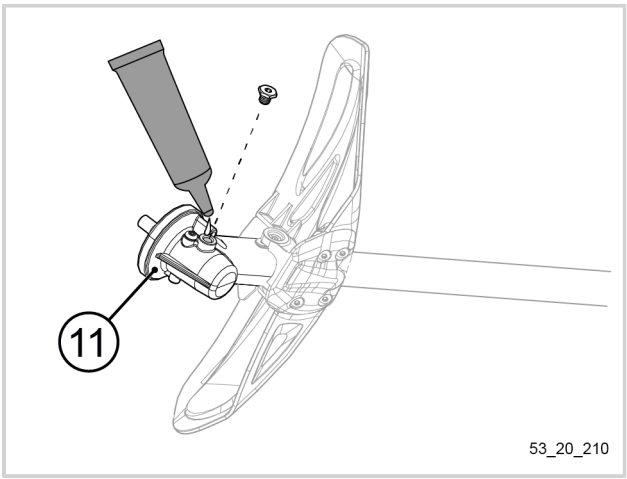
4. Nach Reinigung der Innenseite des Schneidkopfes das Mittelteil wieder einsetzen.
5. Die Abdeckung des Schneidkopfs wieder anbringen und dabei die Kerben in Übereinstimmung bringen.



6.7. SCHMIERUNG

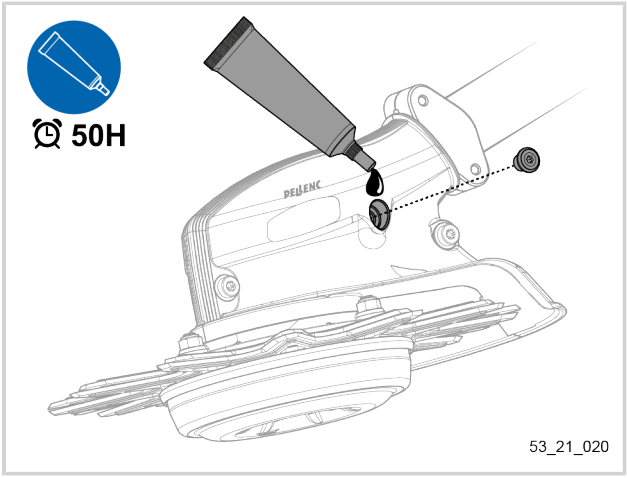
6.7.1. EINFETTEN DES WINKELGETRIEBES DES GERÄTS

1. Die Schraube auf dem Winkelgetriebe (11) mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 (22) lösen und entfernen.
2. Einmal im Monat oder alle 100 Betriebsstunden 4 Gramm PELLENC-Schmierfett (Art.-Nr. 35749) auftragen.
3. Das Gewinde des Bolzens des Winkelgetriebes (11) schmieren, um das Lösen der Muttern zur Befestigung des Schneidkopfs zu erleichtern.
4. Die Schraube auf dem Winkelgetriebe (11) mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 (22) anbringen.



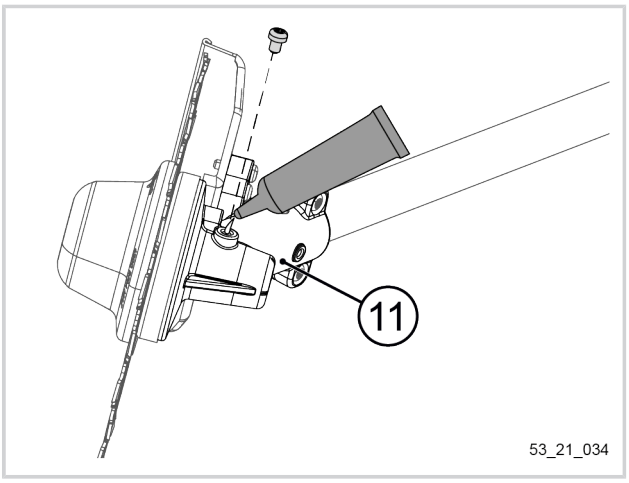
6.7.2. SCHMIEREN DES WINKELGETRIEBES DES CITY CUT

1. Die Schraube auf dem CITY CUT mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 (22) lösen und entfernen.
2. Alle 50 Betriebsstunden 4 Gramm PELLENC-Schmierfett (Art.-Nr. 35749) auftragen.
3. Die Schraube auf dem CITY CUT mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 (22) wieder montieren.



6.7.3. EINFETTEN DES WINKELGETRIEBES DES SÄGE-SETS

1. Die Schraube auf dem Winkelgetriebe (11) mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 (22) lösen und entfernen.
2. Einmal im Monat oder alle 100 Betriebsstunden 4 Gramm PELLENC-Schmierfett (Art.-Nr. 35749) auftragen.
3. Das Gewinde des Bolzens des Winkelgetriebes (11) schmieren, um das Lösen der Muttern zur Befestigung des Schneidkopfs zu erleichtern.
4. Die Schraube auf dem Winkelgetriebe (11) mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 (22) anbringen.

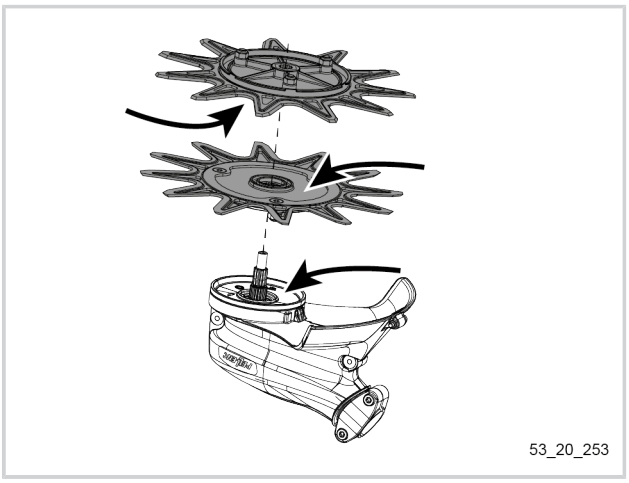


6.7.4. REINIGEN UND SCHMIEREN DER KLINGEN DES CITY CUT

Um eine einwandfreie Funktion des CITY CUT sicherzustellen,

- die Klingen mithilfe der PELLENC-Schmiermitteldose (Art.-Nr. 121633) alle zwei Arbeitsstunden schmieren
- die Klingen nach jedem Arbeitstag ausbauen, um die Baugruppe zu reinigen und zu schmieren. Sie folgende Anleitung.

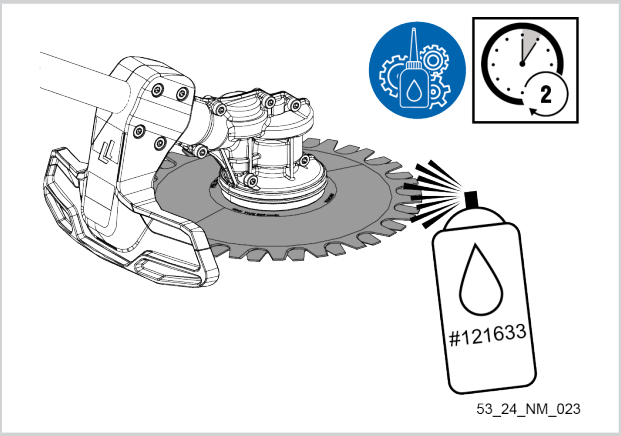
1. Den Schneidkopf CITY CUT komplett ausbauen (siehe Abschnitt „Demontage“ der6.4.3. Austausch der Klingen des CITY CUT, seite 69).
2. Die in nebenstehender Abbildung dargestellten Bereiche mithilfe eines Schlitzschraubendrehers, Druckluft, einer Bürste oder warmen Wasser reinigen (nur die Klingen).
3. Alle Teile mit einem trockenen und sauberen Lappen abtrocknen.
4. Die Klingen mithilfe der PELLENC-Schmiermitteldose (Art.-Nr. 121633) schmieren.
5. Den CITY CUT wieder anbringen (siehe Abschnitt „Anbringen“ des 6.4.3. Austausch der Klingen des CITY CUT, seite 69).



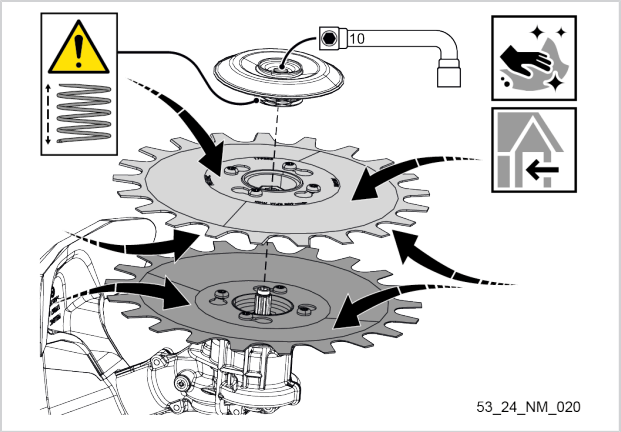
6.7.5. REINIGEN UND SCHMIEREN DER KLINGEN DES CITY CUT 2

Um eine einwandfreie Funktion des CITY CUT 2 sicherzustellen,

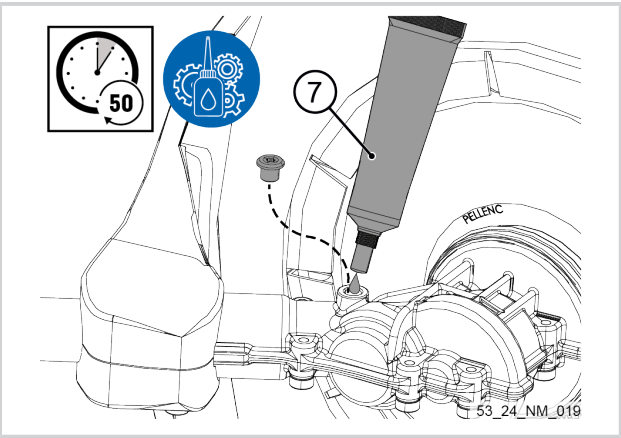
- die Klingen mithilfe der PELLENC-Schmiermitteldose (Art.-Nr. 121633) alle zwei Arbeitsstunden schmieren



- und die Klingen nach jedem Arbeitstag auszubauen, um die Baugruppe zu reinigen und zu schmieren.
  1. Den Schneidkopf CITY CUT 2 komplett ausbauen (siehe 6.4.4. Austausch der Klingen des CITY CUT 2, seite 72).
  2. Die in nebenstehender Abbildung dargestellten Bereiche mithilfe eines Schlitzschraubendrehers, Druckluft, einer Bürste oder warmen Wasser reinigen (nur die Klingen).
  3. Alle Teile mit einem trockenen und sauberen Lappen abtrocknen.
  4. Die Klingen mithilfe der PELLENC-Schmiermitteldose (Art.-Nr. 121633) schmieren.
  5. CITY CUT 2 wieder montieren (siehe 6.4.4. Austausch der Klingen des CITY CUT 2, seite 72).



- Das Winkelgetriebe alle 50 Betriebsstunden schmieren:
  1. Die Schraube auf dem CITY CUT 2 mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 lösen und entfernen.
  2. Alle 50 Betriebsstunden 4 Gramm PELLENC-Schmierfett (Art.-Nr. 35749) auftragen.
  3. Die Schraube auf dem CITY CUT 2 mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Torx-Schlüssels 25 wieder montieren.



7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät startet nicht	0	Aus	Akku ausgeschaltet	Batterieschalter	Akku einschalten (siehe 5.1.1. Einschalten der elektrischen Spannungsversorgung, seite 46. Das Piktogramm muss auf dem MMS-Display des Akkus erscheinen	Benutzer
	I	Aus	Das Stromkabel ist defekt	Zustand der Schnur überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Das Stromkabel ist falsch angeschlossen	Überprüfung des Schnellverbinders	Den Schnellverbinder anschließen	Benutzer
			Akku	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Akku aufladen	Benutzer
			Elektronikplatine	Beim PELLENC-Vertragshändler	Wenn das MMS-Display nach dem Einschalten und Überprüfung der oben genannten Punkte weiterhin ausgeschaltet bleibt, die Elektronikplatine austauschen.	PELLENC-Vertragshändler
		Ein	Der Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
			Elektronikplatine	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte auswechseln	PELLENC-Vertragshändler

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Ungewöhnliches Geräusch oder sehr starke Schwingungen des Schnittkopfs (Trimmerfaden oder Metall-klinge)	I	Ein	Schneidklinge beschädigt	Zustand der Klinge überprüfen (keine Risse oder Verformung)	Austausch der Schneidklinge	Benutzer
			Glocke beschädigt	Auf Verformung überprüfen	Glocke auswechseln	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Halteteil der Schneidklinge beschädigt	Auf Verformung überprüfen	Halteteil der Metallklinge auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
			Motorachse beschädigt	Zustand der Achse überprüfen (keine Verformung)	Motorachse austauschen	PELLENC-Vertragshändler
Das Gerät geht während der Verwendung aus	I	Ein	Der Drücker funktioniert nicht mehr	PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
		Aus	Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
		Das Display zeigt eine Akkukapazität von 0 % an.	Die Batterie ist entladen.	Im Stillstand den im seitlichen Fenster angezeigten Ladezustand des Akkus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %)	Benutzer

7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN

Die Fehlermeldungen werden auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

Anzeige-Codes zur Fehlerdiagnose	Bezeichnung	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Fehler Nr. 4	Fehler Temperatur	Gerätetemperatur zu hoch	Benutzer	Gerät abkühlen lassen	Benutzer
			PELLENC-Vertragshändler	Überprüfung des Geräts	PELLENC-Vertragshändler
Fehler 5	Kommunikationsfehler	Die Kommunikation zwischen Gerät und Akku ist unterbrochen	PELLENC-Vertragshändler	Überprüfung der Kabel und Anschlüsse	PELLENC-Vertragshändler
Fehler 6	Fehler Akku	Der Akku-Anschluss am Gerät funktioniert nicht mehr	PELLENC-Vertragshändler	Überprüfung von Kabeln, Anschlüssen und Akku	PELLENC-Vertragshändler
		Akku ist nicht kompatibel	Benutzer	Einen kompatiblen Akku verwenden	Benutzer
Fehler Nr. 7	Fehler Drücker	Drücker beim Starten gedrückt	Benutzer	Den Drücker nicht drücken	Benutzer
		Magnet defekt	PELLENC-Vertragshändler	Den Magneten austauschen	PELLENC-Vertragshändler
Fehler Nr. 8	Fehler Menü-Taste	Menü-Taste beim Starten der Maschine gedrückt	Benutzer	Die Menü-Taste loslassen	Benutzer
		Menü-Taste blockiert	PELLENC-Vertragshändler	Die Menü-Taste austauschen	PELLENC-Vertragshändler

Wichtig

Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen. In diesem Falle erlischt die Garantie. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Reparateur.

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG DES GERÄTS

- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47).
- Die Verbindung zum Akku trennen (siehe 4.7. Trennen des Akkus, seite 42).
- Den Akku lagern (siehe Anleitung des Akkus).
- Das Werkzeug an einem sicheren Ort lagern, außer Reichweite von Kindern oder unberechtigten Personen.

Wichtig

- Vor einer längeren Lagerung die Abtriebswelle des Winkelgetriebes schmieren (siehe 6.7.1. Einfetten des Winkelgetriebes des Geräts, seite 76).
- Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.
- Die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH muss vor Wärme, Staub und Feuchtigkeit geschützt bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 40 °C gelagert werden.
- Maschine und Akku müssen in ihrer Originalverpackung an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

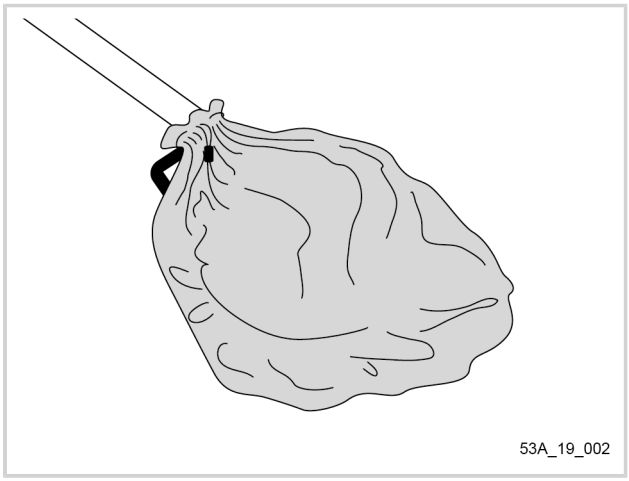
8.1.1. LAGERPOSITION DES GERÄTS

1. Das Gerät ausschalten (siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47).
2. Den Akku vom Gerät trennen (siehe 4.7. Trennen des Akkus, seite 42).
3. Die Motorsense / Freischneider und die Geräte in ihre Originalverpackung oder die gesamte Baugruppe in eine Transporttasche packen (siehe 9.3. Weiteres Zubehör, seite 87).

Wichtig

Die Verwendung der Transporttasche ist obligatorisch, wenn die Motorsense mit einem Schneidkopf mit Klinge bestückt ist. Verletzungsgefahr.

4. Lagern Sie den Akku in seiner Originalverpackung.



8.2. TRANSPORT DES GERÄTS

Wichtig

Fassen Sie das Gerät oder den Akku zum Tragen niemals am Stromkabel an.

- Das Gerät ausschalten. Siehe 5.1.3. Ausschalten des Geräts, seite 47.
- Trennen Sie den Akku vom Gerät. Siehe 4.7. Trennen des Akkus, seite 42.
- Sicherstellen, dass das Gerät und der Akku verpackt und im Transportfahrzeug sicher fixiert sind.

8.3. EINLAGERN DES GERÄTS

Wichtig

- Vor einer längeren Lagerung die Abtriebswelle des Winkelgetriebes schmieren (siehe 6.7.1. Einfetten des Winkelgetriebes des Geräts, seite 76).
- Das Gerät immer sauber mit einem ausreichend geladenen Akku aufbewahren (siehe Bedienungsanleitung für den Akku).
- Das Gerät muss vor Wärme, Staub und Feuchtigkeit geschützt bei einer Umgebungstemperatur zwischen **+ 10 °C (50 °F) und + 35 °C (95 °F)** gelagert werden.
- Den Umgebungstemperaturbereich für die Lagerung des Akkus und seines Ladegeräts beachten. Es wird empfohlen, den Akku und das Ladegerät bei einer Temperatur zwischen **+ 10 °C und + 35 °C zu lagern**.
- Gerät und Akku müssen in ihrer Originalverpackung an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Die Motorsense / Freischneider Excelion 2 LH ist mit einem Befestigungspunkt (17) ausgestattet, mit dem das Gerät an einer Wand aufgehängt werden kann.

Bei der ersten Installation:

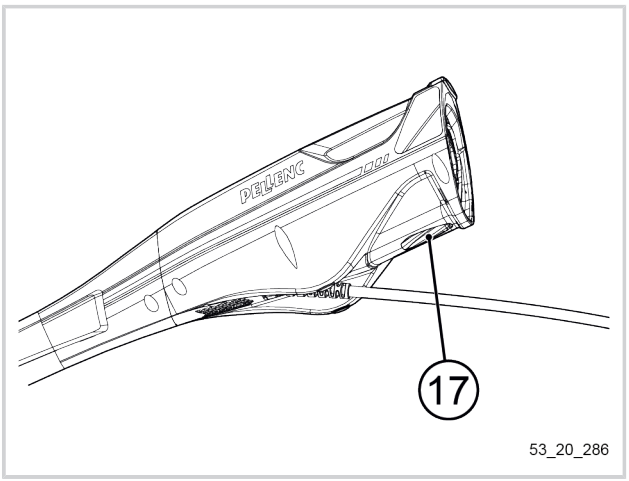
1. In einer Höhe von 1,90 m vom Boden:
   - entweder eine Schraube mit einem mindestens 5 mm hohen Kopf und einem Kopfdurchmesser von weniger als 10 mm
   - oder einen Haken mit einem Durchmesser unter 5 mm installieren.

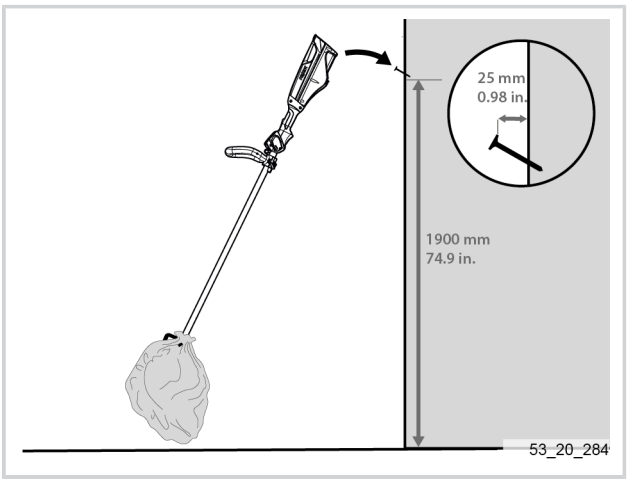
Anmerkung

Die Befestigungsmöglichkeit muss 25 mm aus der Wand ragen.

Die verwendeten Schrauben müssen für das Material der Wand geeignet sein.

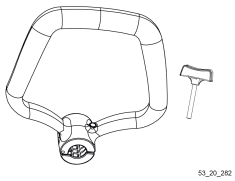
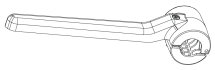
2. Die Motorsense / Freischneider mithilfe des Befestigungspunkts (17) an der Wand aufhängen.





9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

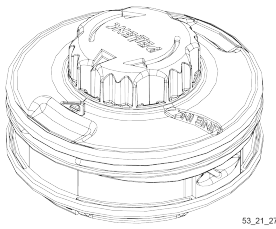
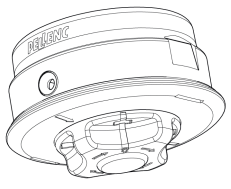
9.1. ZUBEHÖR FÜR RUNDGRIFF

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Rundgriff		158162
Abstandshalter		158161

9.2. SCHNEIDWERKZEUGE

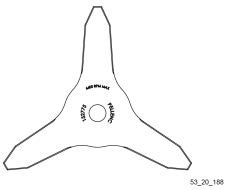
9.2.1. UNKRAUTBESEITIGUNG

TAP CUT

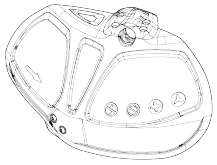
Bezeichnung	Artikelnummer	
Schneidkopf TAP CUT 3 (Zur Liste der mit dem TAP CUT 3 kompatiblen Schneidfäden siehe 9.4.1. Schneidfäden für TAP CUT, seite 88)	57276	
Schneidkopf TAP CUT 2 (Zur Liste der mit dem TAP CUT 2 kompatiblen Schneidfäden siehe 9.4.1. Schneidfäden für TAP CUT, seite 88)	57218	

Klingen für die Unkrautbeseitigung

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Doppelklinge 320 - 2,5		158490

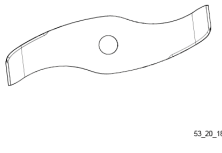
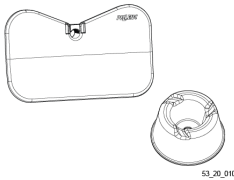
Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Dreizahnklinge 320 - 2,5		158489

Schutzgehäuse

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Standardgehäuse OBLIGATORISCH		152042

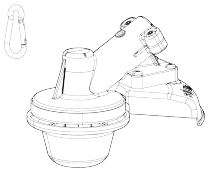
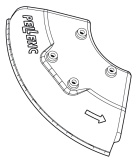
9.2.2. HÄCKSELN

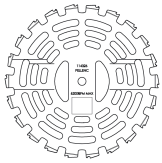
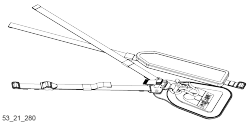
Häckselmesser

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Häckselmesser 280 – 3 **ACHTUNG! Schutzabdeckung obligatorisch (Art.-Nr. 57277)**		158491
Häcksel-Set Schutzabdeckung bei Verwendung des Häckselmessers OBLIGATORISCH. Inklusive spezifische Adapterschale für das Häckselmesser		57277

9.2.3. SÄGEBLATT

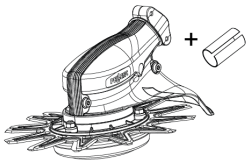
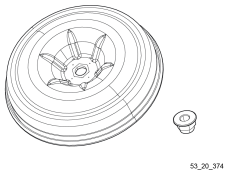
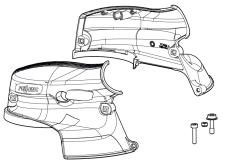
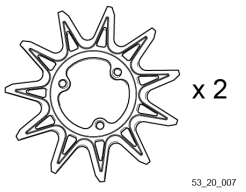
Sägeblatt

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Säge-Set *umfasst einen Karabinerhaken*		57275 *165682*
Schutzgehäuse für Grobschnittsäge		111500

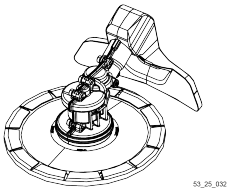
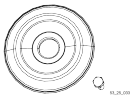
Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Klinge für Grobschnittsäge		111700
Aufhängevorrichtung		135500

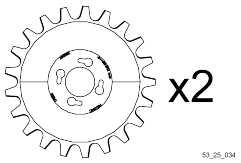
9.2.4. UNKRAUTBESEITIGUNG IM STÄDTISCHEN UMFELD

CITY CUT

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Schneidkopf CITY CUT		57098
Verschleißteller CITY CUT		118271
Gehäuse CITY CUT		118267
Klingen CITY CUT		118270

CITY CUT 2

Bezeichnung des Zubehörs		Artikelnummer
Schneidkopf CITY CUT 2		
Verschleißteller CITY CUT 2		179277

Bezeichnung des Zubehörs	Artikelnummer
Klingen CITY CUT 2 	179283

9.3. WEITERES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer
Komfort-Tragesystem Akku 750 	57183
Adapterkabel Akku 750 	57238
Alpha-Tragesystem 	57194
Adapterkabel für Akku Alpha 	57248
Schutzhülle 	111800
XL-Verlängerungsset des Komfort-Tragesystems	152778

9.4. VERBRAUCHSMATERIAL

9.4.1. SCHNEIDFÄDEN FÜR TAP CUT

Bezeichnung		Schnitt-	Länge +/- 1 %	Artikelnummer
Spule blauer Faden	 53_23_007	Ø 2,7 mm	280 m	159892
Spule blauer Faden	 53_23_006	Ø 2,4 mm	347 m	159893
Spule blauer Faden	 53_23_009	Ø 2,4 mm	70 m	159894
Spule blauer Faden	 53_23_008	Ø 2,7 mm	63 m	159895

9.4.2. SCHMIERSTOFFE

Bezeichnung		Artikelnummer
PELLENC-Fetttube	 53_20_005	35749
PELLENC-Schmiermitteldose	 53_21_043	121633

10. GARANTIEN

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte."

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen."

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform":

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
   - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
   - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes."

Die gesetzliche Konformitätsgarantie richtet sich nur an Verbraucher und nicht an Geschäftskunden.

10.1.2. HERSTELLERGARANTIEPELLENC

10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien erhalten die Kunden eine Herstellergarantie auf die ProduktePELLENCfür den Austausch und Ersatz von Teilen, die aufgrund eines Bearbeitungsfehlers, eines Montagefehlers oder eines Materialfehlers, gleich welcher Ursache fehlerhaft sind.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des verkauften ProduktsPELLENC.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die Herstellergarantie umfasst auch Originalersatzteile,PELLENCohne Arbeitszeit, und bestimmte, mit dem Produkt mitgelieferte Ersatzteile.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Die Produkte vonPELLENCgilt eine Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt,PELLENCsowie RobotikprodukтePELLENCund ein (1) Jahr für alle anderen ProduktePELLENCvornimmt.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile,PELLENCdie im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gilt die Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung des ProduktsPELLENCan den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt,PELLENCund ein (1) Jahr für alle anderen ProduktePELLENC.

Bei akkubetriebenen ProduktenPELLENCgilt für Ersatzteile, die nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauscht werden, eine Garantie von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts.Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Mit dem Verkauf verpflichtet sich der VERTRAGSHÄNDLER und/oder der nutzende Kunde, **das Formular zur Aktivierung der Gewährleistung online** im Pellenc Service-Bereich vollständig auszufüllen.

Der VERTRAGSHÄNDLER muss die Gewährleistung immer aktivieren, um die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Informationspflichten gegenüber dem Kunden nachzuweisen.Der VERTRAGSHÄNDLER kann eventuell haftbar gemacht werden, wenn die Ursache eines Unfalls auf einen Beratungsfehler seinerseits zurückzuführen ist.

Die Aktivierung der Gewährleistung hat auch die Aktivierung der kommerziellen Gewährleistung zur Folge, ohne die keine kommerzielle Gewährleistung von PELLENC übernommen werden kann. Der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Gewährleistung erbrachten Leistungen beim Endkunden abrechnen zu können.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben.Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen auch Originalersatzteile,PELLENCohne Arbeitszeit und außerhalb der gesetzlichen oder der Herstellergarantiezeit.

Bei einem Austausch von Original-ErsatzteilenPELLENCdurch den Kundendienst gilt für diese Teile eine Herstellergarantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTS-CE ERKLÄRUNG: EXCELION 2 LH

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	MOTORSENSE UND GRASSCHNEIDER		
FUNKTION	PFLEGE DER PARK- UND GRÜNANLAGEN		
HANDELSNAME	EXCELION 2		
TYP	EXCELION 2		
MODELL	EXCELION 2 LH		
SERIENNUMMER	53Z00001 - 53Z49999	53A00001 - 53A49999	53B00001 - 53B49999
	53C00001 - 53C49999	53D00001 - 53D49999	

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
  - EN 62841-1:2015
  - EN ISO 11806-1 : 2022
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
- REACH-Verordnung 1907/2006
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
  - EN IEC 55014-1:2021
  - EN IEC 55014-2:2021
- 2012/19/EU DEEE-Richtlinie
- Richtlinie 2000/14/EG über umweltbelastende Geräuschemissionen

Schallleistungspegel:

- Gemessener Schallleistungspegel L_{WAm} : 94 dB (A)
- Garantierter Schallleistungspegel L_{WAg} : 96 dB (A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

Unterzeichnet für und im Namen von:

Pascal MOULINIER
Engineering Direktor der Gruppe



PERTUIS, den 23/09/2025

PELLENC

www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

22
PAP